



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

401 (30.8.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-148253

Amsemer Orneral

Mbonnement:

To Pfennig monattid. Bringeriobn so Big, monatild, burth bie Boft bes. incl. Bofte sufficien BL 8.49 pro Questal, Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Reile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . 80 . Die Rellame-Belle . . . I Black (Babifche Bollezeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und berbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Rarlsrube. Soluf ber Inferaten. Unnahme fir bas Mittagsblatt Morgens 1/9 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

Lelegramm. Abreffet "General-Angeigen Mannheim",

Telefon-Rummerm Direttionu, Buchhaltung 1449 Drudereis Bureau (Mus nahmen Drudarbeiten 341 Reballion Expedition und Berlags. buchhandlung . . . 918

Mr. 401.

Mittwoch, 30. Angust 1911.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Geiten.

Telegramme.

Die fatholifchen Wochenfeieringe,

s. Münden, 29. Aug. (Bon unf. Korrefp.) Der ultramontane "Baber, Rurier" melbet, bağ bie Fulbaer Bifchofs» tonfereng fich fiber bie Bimitte geeinigt babe, bie Wegenftand von Berhandlungen mit bem Batifan wegen des Feiertagserlaffes fein follen. Die neue Felertagsordnung werde am 1. Januar 1912 in Kraft treten. Bis babin habe alles noch beim alten zu verbleiben.

Gine rettende Sand.

a. Minchen, 29. Aug. (Bon unf. Korrefp.) Die vom Bapfte bevorzugte "Unita Cattolica" in Rom hat bekanntlich mit Begug auf die viel besprochene Rebe des Fürften Mlons Lowenstein auf bem Mainger Ratholis teutag gefagt, die Behauptung bes Bringen, ein Kniholik branche in politischen Dingen bem Bapfle nicht zu gehorchen, fei eines ber hauptflicke von rebellischem Antonomismust wahre Ratholiten biteften ihrem Gehorfam gegen ben Babst feine Grenzen seinen. Indem sei Politik von Religion und Exoral with sit brennen.

Diese scharfe Rrittl hat, be sie gerade von bent genannten edmischen Blatte tam, begreiflicherweise beinliches Aufsehen im Bentrum erregt, und man wußte nicht recht, was man mit dieser Expeltoration bes Beibblattes bes Babftes anfangen folle, und in der Bentrumsbreife war man in größter Berlegenheit bariiber, was man ju ber Sache fagen folle. Run bat bas führende Milindener Bentrumsblatt ben Muntins Grabmirth um seine Anschauung befragt, und der meinte, wie das Blatt heute mittellt, ber Auslaffung ber "Unita" fei nicht allzwiel Bebeutung zuzumeffen; sebenfalls stehe ber Bapft jener Acuberung bes Blattes ferne. In der Breffe, auch in der tatholifchen, werbe so manches geschrieben, was besser ungeschrieben bliebe, und im fregiellen Falle ift er ber Meinung, bag ber Berfaffer jenes Artifels gegen ben Fürften Bowenftein ben befonde ren Berbaltuiffen Deutichlands nicht Rechnung getragen habe. Die Ratholiken follten fich burch biefen Boticenfall nicht irre machen laffen an ben Mannern, die unentwegt für die Kirche gearbeitet haben und arbeiten. Die Geffunungen bes Fürften Lowenstein feien im Batifant gu befamit, als daß Anlah ware, an ihm zu zweifeln.

An diefen Aeuferungen des Kuntins ist die Konstatierung nicht uninteressant, daß gewisse Kreise in Rom — und das genannie Blatt fteht bem Batitan boch febr nabe! ichen Berhaltniffen nichts berfteben, aber boch in fle hineinreden, und zu Erlaffen Ja und Amen fagen, die "die besonderen Berhaltniffe in Dentschland völlig ignorieren. Siebe Borromäus-Encyclica, Kinderkommunion und Anderes!

Gine Rengruppiernug ber Parteien in ber fürfischen Rammer.

E Berlin, 80. August. And Konftantinopel wird gemelbet; Rach Mittetlung bon eingeweihter Stelle bereitet fich eine umfaffenbe Rengruppierung ber Rammerparteien auf nationalistischer Grundlage bor. Bereits baben fich alle 60 grabifchen Abgeorbneten Bu einer arabifchen Rationalpartei gufammengeichloffen. Gur bie Bilbung einer griechifden, einer albanefifden und einer armenifden Rationalpartei wirb fieberhaft agitiert, fobag man glaubt, bie Jungturten fonnten fich icon nach Barlamentebeginn einer geichloffenen nationaliftifchen Mehrbett gegenüber befinden, mas ber politifden Entwidlung eine gang neue Benbung geben murbe.

Der Rampf in ber Metallinbuftrie.

Derlin, 30. August. (Bon unferm Berliner Burean.) Der Borftand bes Gefamtberbandes beuticher Metallinduftrieller trat geftern nachmittag 5 Ubr im Sotel be Ruffie gu Berlin gu einer langeren Sihnng gufammen. Die Berhanblungen maren ftren g bertraulich. Etwa 18 Berren and gang Deutschland waren anmejenb. Rommergienrat Ernft Borfig prafibierte. Much ber Gefchafteführer bes Bentralberbanbes, Dr. Grabenftaebt, mar anmejenb. Go banbelte fich, wie es beißt, um bie Ergreifung etwaiger Magnahmen aus Anlag bes großen Metallarbeiterftreifes refp. Mustberrung im Ronigreich Sachfen und Thuringen. Much bie Grage ber Gefamtausiperrung foll gur Erörterung geftanben baben. Man faßt im Berbanbe Berliner Metallinbuftrieller bie Situation ernft, boch noch nicht fritisch auf. 3m GefamtAuch ber Streit ber Gleftromonteure, ber giemlich unerwartet getommen ift, burfte bie Deigung für eine Befamtans. perrung bericarft baben. Der Metallarbeiter-Berbanb, ber bei biefer Aussperrung eventuell in erfter Linie in Frane tommt, bat in ber lehten Beit, berart an. Mitgliebern gewonnen, bağ er bente bie halbe Million weit überichritten bat. Auch finb bie Raffenverhaltniffe für einen Riefenfampt nicht gerabe glangenb. Rach ber biefer Tage von ber Generalfommiffion ber Gewertichaften beransgegebenen Statiftit bat ber Berbanb ein Gefamtvermo. gen bon 7,7 Mill. DR., bavon entfallen auf bie hauptlaffe 4,11 Diff. Es tommen alfo als Disponibles auf ben Ropf ber Metallarbeiter nur 8 Mart. Die Situation in ber Metallarbeiteraussperrung in Gadfen und Thuringen ift noch ben letten Melbungen unberanbert. Es haben wohl Berhanblungen gwifden beiben Barteien ftattgefunden, jedoch wurde eine Ginigung noch nicht berbeigeführt. Die Direktion ber Fabrgeugfabrit Gifenach ift mit ihren ausftanbigen Arbeitern in Berbanblungen eingetreten.

Der Raifer in Stettin.

* Stettin, 29. Mug. An ber heutigen Barabetafel nahm auch ber fcwedische Gefandte b. Erolle teil. Rach ber Tafel bielten bas Raiferpaar und die schwedischen Majestäten Gerele. Um 9 Uhr begann ber Bapfenstreich bes 2. Armeeforps auf bem Schloßhofe. Die Stadt ift illuminiert.

Bei der Tafel hielt ber Raifer folgenden Trinffpruch: "Eurer Ezzellenz möchte Ich nochmals von ganzem Herzen Meiner Freude als oberfter Kriegsberr Ausbrud geben fiber ben hervorragenden Stand, in bem Ste Mir beute bas pommerfche 2. Armeeforps vorgeführt haben. Es hat voll und gang ben Erwartungen entfprechen, die 3ch bon bem Rorps begte auf Grund Meiner langfahrigen Berbindung mit ihm und Meiner Renntnis des Berhaltens feiner Truppen. Unter besonderen Aufpigien ift Die heutige Barabe Thres Korps verlaufen: bas Korps hat die Ehre gehabt, unter ben Augen Ihrer Majeftäten bes Königs und der Königin von Schweben an bem Dentstein vorbeigudefilieren, ben pommeriche Soldatentreue dem großen Ruifer fette gur Erinnerung an feine lette heerschan auf biefem Felbe. Mit Stols hat bas Fufillerregiment Ronigin Biftoria von Schweben, bie Entelin bes großen Raifers, an feiner Spipe reiten feben. Und wir wiffen alle gang genau, wie ihr altpreußisches Golbatenberg bober gefchlagen bat, wie fie bie Habnen binter fich rauschen hörte und die Tambours die Musit dagu schlugen, Das Grenadierregiment zu Pferde bat die Ehre gehabt, hinter feinem Thef zu befilleren, beffen Mamensaug es jest für alle Ewigkeit trägt. Ihre Majestät die Kaiferin und Königin batte bie Gnabe, bas ihrem Bergen nahestebenbe Regiment mit feiner unvergleichlichen Geschichte beute wieder perfonlich gu filhren und Meine Schwiegertochter ihre Prago Ehrenbezeugungen, bie bas Korps nicht vergeffen moge, und 3ch hoffe und wunsche, daß bas Korps in berfelben Art wie es in ber Parabe fich gezeigt bat, im Manover in feldmäßiger Ausbildung von neuem bestehen wird und daß das Korps stets eingedent fein moge ber vielen Begiehungen feiner ichonen alten Regimenter, beren Geschichte bis in bie Anfange ber preußischen Königsgeschichte hinaufreicht und beren Entwidlung mit berjenigen bes Ronigshaufes gufammenfallt. 3ch erhebe Mein Glas auf das Wahl des pommerschen Armees forps. Das hommeriche 2. Armeeforps Hurra! Hurra! Burra!

Das Geheimnis ber beichlagnahmten Schiffe.

(Landon, 30. Mug. (Bon unferem Londoner Bureau.) Die Mffare mit den bon ben englischen Bollbeborben beichlagnahmten Schiffen, welche Waffen und Munitton enthielten, wird immer geheinmisvoller. Bieber wurden 3 Schiffe beichlagnahmt, eins in Reith und zwei in Barrow u. mit Bezug barauf erffarte befanntlich ber portugiefische Befandte, die Magnahme fei auf feine Anzeige bin erfolgt. Deute weiß min ber "Daily Erpreß" mitguteilen, daß gestern nicht weniger als 6 weitere Schiffe beschlagnahmt wurden, von benen zwei bie Flagge ber Republif Beru gehift hatten, als bie Beborben an Bord erfchienen. Auf einem ber beiben Schiffe fand man Gefchofteile für 4,7göllige Ranonen in großen Riften verftedt, die angeblich Bumpen enthalten follten. Beitere Gingelheiten find bisher noch nicht befannt gegeben worben.

* Junsbrud, 29. Aug. (Briv. Tel.) Der Bahnbeamte Karl Spinner-Göppingen, ber mit einem Reifegefährten Die Befteigung ber Barfeierspihe im Oberinntal unternommen batte, ift beim Aufftieg abgeft urgt. Er wurde von einer ausgefandten Bergungsexpedition tot aufgefunden.

. Ronftantinopel, 29. Auguft. Buberläffigen Informationen perbanbe follen biefe Anichanungen gumteil nicht geteilt werben. I gufolge bat ber Groß mefir gestern feine Demiffion ge. I bollicher, aber auch febr bestimmter Beife in Drowningstreet por-

geben, die bom Gultan jeboch nicht angenommen murbe. Die Frage bes Kriegebubgets foll baber im nachften Minifterrat nochmale gur Sprache gebracht werben. Wenn ber Rriegsminifter nicht nachgibt, foll ber Grogwesir bann befinitio bemiffionieren.

Deutschland und England.

Die Rriegehene in England.

Ein Beobachter englischer Berhaltniffe und Stimmungen fchreibt ber Rolnifchen Bolfszeitung: Die Austafjung ,eines englischen Diplomaten in wichtiger Stellung", Die Die "Reue Fr. Breffe" bringt, bestätigt meine Erfahrungen, die ich por furgent in London fammelte. Der deutschfeinbliche Ton, der jest in England sowohl im Bolfe als auch in ben "maßgebenden Streifen" vorherricht und wie er jumal von der englischen Breije angeschlagen wird, übertrifft alles bisher Dagewejene. Und weshalb geschieht das alles? Angeblich aus Angft für das "engbefreundete Franfreich", in Wirflichkeit aber aus bem befannten alten Grunde, weil England mit Reid und Beforgnis das fetige Erftarten Deutschlands fieht. Deshalb ift es thm barum ju tun, daß es möglichft bald zu einem enticheibenben Austrag zwischen ihm und dem verhaften Rebenbuhler fommit, bevor letterer ihm gur Gee gewachsen fein wirb. Infolgebeffen ift alles recht, das nur dazu beiträgt, Frankreich in einen Krieg mit Deutschland zu verwickeln, um bann im enbicheibenben Augendlich fiber Deutschland herzusallen und es grandlich zu schwächen. England hegt burchaus nicht die Abficht, als treuer Freund' bem verbundeten Franfreich gleich betgufpringen. Rein, es foll einmal wieber bas altbewahrte Regept der englischen Bolitit angewandt werben. Der Bundesgenoffe foll far England bie Raftanien aus bem Gener holen. Und auf biefes Biel wirb, wie gefagt, mit allen reellen und unreellen Mitteln hingearbeitet.

29as nun bie Deutschenfeinblichkeit bei ben Frangofen anbelangt, fo ift diefe nicht fo fcilimm, wie in England. Dabei ift allerdings zu berficificitigen, daß das frangofische Bolt Stimmungen febr unterworfen ift und daß der Einzelne fich leicht bon einer Meinungsströmung in entgegengesetzter Richtung fortreißen läßt. Immerbin ift folgenbes Erlebnis nicht ohne Intereffe. Bei Gelegenheit ber großen englischen Flottenschau am 24. Juni d. J. war ich Gaft des frangosischen Kriegsschiffes "Danton", bas ju biefer Feierlichfeit von Franfreich nach Bortsmouth entfandt worben war. Obwohl ich nun ein Deutscher war, wovon ich auch burchaus feinen Dehl machte, wurde ich boch von allen Offizieren, vom Abmiral angefangen bis binab jum Unteroffizier, mit ber gubortommenbften Soflich-teit unb Freunblichtett behandelt, und ich glaube, mehrere Deutsche, die mit bort waren, tonnen meine Darftellung bestätigen. Man zeigte uns bas ganze Schiff, bewirtete uns foniglich und fuhr uns abends fpat mit ber Dampfbarte bes Danton" burch die illuminierten Reiben ber Rriegofchiffe bindurch wieder an Land; furz, die Gaftfreundschaft war une hospilalité toute française, so dan ich am Abend mit ben warmften Dankesgefühlen von bem , Danton" fchieb.

Die es die Sache mit fich brachte, fam bas Gefprach auch auf einen ebentuellen Rrieg mit Deutschland, mid ich fand bei allen Offigieren, es waren auch folche ber Landarmee anwesend, die friedlichften Gefin-nungen von ber Welt. Es wurde sogar geaugert, bag man in Frankreich an maßgebenber Stelle febr barmif bedacht fei, nach Möglichkeit bie beutich.frangofischen Beziehungen zu fördern und alles, was den guten Frieden beeintrachtigen tonne, peinlichft gu vermeiben.

Sir Fairfag Cartwright.

Der Erflärung bes englifden Botichaftere Cartwright in Bien , er febne jebe Berantwortung für anonnm erschienene Zeitungsartifel ab, deren Ursprung schlecht unterrichtete Leute ihm guichreiben, bat die "Reue Freie Breffe" eine Bemerfung angefügt, Die fich gwar auf bas Bebaftionsgeheimnis beruft, abet boch fo gehalten ift, bag man annehmen fann, ber viel gitierte beutschseindliche Artifel rilfre tatfachlich von bem englischen Botschafter ber. Das gibt ber " Bermania", bem Berliner Bentrumsorgan, Beranlaffung ju einem Artifel von febr beftiger Sprache. Es beißt ba:

Jest liegt ber Sall fo: Es befteht ein febr begrunbeter Berbacht, bag Cartwright, ber Botfchafter Gr. großbritannischen Ma-jeftat in Wien, ben bentiden Raifer, Die beutiden Staatsmanner und bas beutiche Bolf in ber berausforbernften und frivolften Beife in ber Deffentlichfeit beichimpft unb verbobnt bat. Die englische Regierung muß fich baber bie Frage vorlegen, wos fie gu tun gebenft, um bie Cache aufguffaren und eventuell Dentichland binreichenbe Genugtung gu berichaffen! Stellt fie fich felbit aber nicht biefe Grage, fo wird wohl unfer Auswärtiges Amt nicht umbin fonnen, fie in gwar febr

gubringen. Es ift gu boffen, bog bie beutiche Regierung fich in biefem Jalle bollig Har ift über bie Stimmungen und Befuhle ber überwiegenden Mehrheit des beutichen Bolfes, die nicht gewillt ift, fich jebe noch fo breifte Serausforberung, jeben noch fo frechen Schimpf bon englischer offizieller Seite anten gu laffen. Bir betonen, biefe Angelegenheit bat mit ber Maroffojrage gar nichts an tun; es bandelt fich allein um eine Flegefei eines boben englifchen Diplomaten gegen uns, und wir muffen barauf besteben, wenn wir uns felbft achten, bag und bierfür bie geeignete Genugtung gegeben wirb!

Der "Rreuggeitung" ift es eine Benngtung, daß bie bem frangbijichen und bem englischen Botschafter in Wien gugefdriebenen Berfuche, bas Migtrauen Defterreiches und Italiens gegen Deutschland wachgurufen, burch die öfterreichische und die italienische Breffe eine entschiedene Burudweifung gefunden

haben und fie bemerft im Anschluß baran:

Bir baben bie Sabigfeiten biefer beiben politifden Berichwerer niemalo allgu boch eingeschätt, wenn wir auch ihre Befahrlichfeit niemals unterschäpten. Bir haben fets Rotis babon genommen, fo oft fie mabrend ber bosnifden Anneltionsfrifis in Manden ober in Marienbad mit 3swolsti, Elemenceau, A. Micholfen, Delcoffe und anberen Staatsmannern und Bolitifern bon minberer Bedeutung gufammentamen und gegen Defterreich tonfpirierten. Ibre Blane waren nicht fein genng gefponnen, um ben öfterreichischen Doppelabler borein gu verwideln und bas Wift, bas ihre Bregtrabanten verfprihten, mar nicht toblich; aber wir wiffen, bag bamals Berfuche gemacht worben find, abnliche Defterreich feindliche Artifel in Deutschland an ben Mann gu bringen, und wir fonftatieren bente mit Genugtung, bag fein beutides Blatt bon Rang fic bagu bergegeben bat, ber verbanbeten Dacht aus bem Sinterbalt einen gußtritt gu verfegen. Um folde Diplomaten braucht niemand England und Frankreich gu beneiben, und jest, ba ihre Machenschaften so gut wie erwiesen find, find ihre Kunfte noch ungefährlicher wie zuvor. Gegen ihre Absicht baben sie er-reicht, daß sich in dem Marokschandel Italien sowohl wie Dester-reich oftentativ an die Seite Deutschlands stellten und zugleich ist wenigstens einem bon ihnen eine Charafteriftif guteil geworben, bie einem feinfablenben Dann ben Anfenthalt in Wien, in beutichen ober in öfterreichischen Lanben gn einer forigefehten Demutigung mochen mußte.

Di , Arengzeitung" fpielt bier auf einen Artifel ber Wiener Reichspost" an, in dem gang im Tone ber "Germania" bagegen protestiert wird, daß Aber die Strange ichlagende englische Diplomaten bie biterreichische Breffe mit Giftsprigereien gegen oas

Beutsche Reich fillen. Die "Kreuggeitung" schließt: Gerr Carimright bat fich in einen unüberbrudbaren Gegen-fat zu ber offigiellen britischen Bolitif gestellt, wie fie in boriger Boche offigios in ber "Beftminfter Gagette" bargeftellt murbe. Es ift nun Cache ber britifchen Regierung, fich barüber gu entichelben, wie fie mit einem Diplomaten versahren will, ber in bewußter Absicht ihre Kreise fiort und von neuem tiefes Distrauen gegen bie englische Bolitif in allen Areisen bes Dreibunbes lebenbig macht.

* Bien, 29. Mug. Die Arbeiterzeitung' beipricht bie Saltung der Allbeutschen gur Regierung in der Maroffofrage und fagt: In biefem Busammenhange gewinnen die unglaublichen Auslassungen Caritorights in ber "Reuen Freien Breife" befondere Bedeutung. Cartivright wollte Minen legen, und die "Rene Freie Breffe" bot freundlich Plat bagu. Do er es mar? - Er bementiert fo, bag er es vielmehr bestätigt. Die "Neue Freie Breffe" gibt ihn unter Rebensarien fiber bas Rebaftions. geheimnis zwischen ben Beilen preis.

* London, 2. Mug. Falls ber bentiche Preffelb. aug gegen England, fagt bie Weftminfter Bagette, lebiglich als Bligableiter fite die benische Ungebuld und Erregung bient, fonnen wir die Coche mit humor über und ergeben laffen. Gie verwahrt fid gegen die Annahme, bag England als Storenfried gehandelt habe; im Gegenteil, es habe alles getan, um einen angemeisenen Ausgleich zu erzielen. Das Blatt erblicht in ber Moglichfeit, ben Wiener Artifel bem Botichafter Cartwright ober feiner Eingebung zuzuschreiben, ein bofes Anzeichen und fürchtet, bas gegenseitige Mistrauen werbe zu einem neuen Weitfampfe im Flottenbau führen, ben bas Blatt für beibe Lanber als ein Unglud betrachten muffe,

Englische Unfreundlichkeiten gegen einen dentichen Forice.

Denbon, 30. Aug. (Bon unferm Londoner Bureau.) Brof. Frobenius, beffen Forfdungsreife in Rord-Rigeria ju fo vielen aufgeregien Besprechungen in ber englischen Breise Anlaß geben, ist, wie die "Times" vom Fluß Benus im Norden von Rigeria unterm 22. Juni meldet, in dem Distrift von Benue angekommen. Er hat die Munichi- und Hukuenstämme

fehr eingehend ftubiert und verschiebene Untaufe fur Dujeen gemacht. Der beutsche Brofeffor wollte bann bas unter britischer Dberhobeit ftebende Gebiet ber Munichi befuchen, aber ber englifche Ministerrefibent verweigerte ihm biergu bie Erlaubnis, wornber ber Forfcher fehr aufgebracht war. Der Korrefpondent ber "Times" fagt, es fei bisher nicht befannt geworben, aus was für Grunden die Erlaubnis verweigert wurde, Darüber feien nur bie antlichen Rreise unterrichtet, aber man fonne fich leicht denfen, warum es gescheben fei, denn man wiffe ja, wie fich ber beutsche Forscher auf feinen Forfchungsreifen im Bertebr mit ben Schwarzen betrage, und wenn bann feiner Expedition ein Unglud zugestoßen mare, fo hatte man gewiß von einem englifchen Rankefpiel gesprochen. Brof. Frobenius bat bie Absicht, nach Garua auf beutsches Gebiet überzugeben.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 30. Auguft 1911.

Der gampf gegen goln.

Nach dem Neuen Jahrhundert, ber Zeitschrift ber Reformfatholifen, find die romifchen Gegner ber Rolner Midhung burch die jüngften Ereigniffe burchaus nicht mundtot gemacht worden. Die Beitschrift ergablt hierliber in ihrer letten Rummer bas Folgende:

Die Richtung in Rom, welche bem Rolner Intertonfeffiona-lismus energisch ans Leben will, ift ftart wie guvor. Benigni ft nicht ausgefchaltet, trop ber Reife. Man bat bie beutden gutmutigen Midel wieber einmal an ber Rafe geführt. Diefe vatifanische Elique fucht jest mit fieberhaftem Gifer bie rasch schwindenden Chancen bes seizigen Pontisitats noch auszu-nühen. "Wirket solange es Tag ist." Es ist kein Geheimnis, Bius X. fann jeden Tag einem Rachfolger Play mochen. Wenn oftentatio von der Genefung bes Papftes ein Gefchrei gemacht wirb, fo fucht man damit nur die Tatfache gu verhüllen, bag bie bedrobliche Herzichwache bes greifen Papftes eine tägliche Rataftrophe möglich ericheinen lößt. Der erfte Spagiergang Bins X. nach feiner "Genefung" bat alle Augenzeugen erschreckt. Jeht alfo ift bie bochfte und lette Beit für bie batitanifche Ramarilla, jum Schlag gegen ben halbmeichen Rolner Ratboligismus andjubolen. Db ber Schlag glifdlich pariert werben fann? Die preugifden Bifdofe tagen in Gulba. (Die Konfereng ift ingwischen beenbet worben, Die Red.) Sie werben and von blefer Gewitterwolle reben. Db fie alle die Situation erfaffen, bleibt febr fraglich. Der unverwüftliche Optimist Fischer bon Köln ficher nicht. Dagegen berfügt ber preußische Epistopat über zwei Röpfe, die flar sehen: Korum von Trier und Kopp von Breslan, Korum ift geschworener Feind ber Rolner and will beren Bernichtung; mit gabem Gifer arbeitet er baran, Ropp ist ebenfalls Feind der Rölner, aber er ist Taftiter und fieht woh ein, bag bie Rolner Richtung bie Dachtbafis bes bentichen Ultramontanismus ift, nicht bie Berliner, Roln gewann bie Intelligens, Münden-Glabbach gewann bie Arbeiterbataillone, bas gange fübbeutiche Bentrum, besonders Bagern, steht auf feiten Rolns, Die Kolner Richtung ift der regierungsfähige Teil bes Bentrums. Die Reichsregierung will, das bie Sebln-Glabbacher Arbeiterbataillone ber Bentrumbfahne geichloffen folgen, benn ohne Köln-Glabbach maren fie bem fozialbemofrati den heerbann verfallen. Das alles überlegt fich Ropp, ber mit der Wilhelmstrage in Berlin gute Gublung bat. Aber ob ihm ble Reinheit der nitramontanen Bringipien nicht bober fiebt als politische Klupfeit? Er ift "Rarbinal ber beiligen romischen Lirche"! Und ob, wenn er je ber Diplomatie ben Borrang ließe er dem Ginflug bes Trierer, der unsichtbar binter feinen Marionetten fteht, wirtfam begegnen fann? Und ob er fein herren Roufratres, benen bas Richtige immer erft einfällt, wenn fie bie Treppe wieber binunter geben, ju einer einheitlichen Dag-nahme jum Schut bes gefährbeten Rolner Flügels bestimmen fann? Qui vivra, verra!

Aber auch ber Kölner Flügel ist noch voller Kaupfeseifer. Die Rolnische Bolfszeitung wird nicht mube, von bem Grafen Dppersborff bebingungslofe Unterwerfung, b. h. bie Abgabe einer Erffarung zu fordern, worin er bie Angriffe bes Desterreichischen Sonntagsblattes gegen ben Rölner Flügel entschieben vernrteilen foll. Der Bagerischen Zentrums-Parlam Rorrespondeng, die empfohlen hatte, mit den Auseinanderfeigungen endgulftig Schlug gu machen, erflart bas Blatt, cher tonne das leider nicht geschehen, als bis der "Zentrumsabgeordnete Graf Oppereborff die absolut notwendige Erffarung bezüglich feiner Stellung zu ben bie Bentrumsfraftion beschimpfenben

hinter fich zu haben. Aber ber obige Rat ber baperifchen Korre spondenz läßt doch merten, daß mindestens über die taktische Behandlung diefer Frage nicht alle Bentrumstreife mit ber Rolns ichen Bolfezeitung und den ihrigen einer Meinung find,

Der fall graat und die liberale Yaftoralhonferens.

Die liberalen ebangelischen Geiftlichen Berlins haben geftern ju bem befannten Gall bes Charlottenburger Pfarrers Rraat Stellung genommen. Ueber die bertrauliche Ronfereng gibt bie Rirchlich-liberale Beitungsforrefponbeng folgenben Bericht aus:

In eingehenber Beratung wurde barauf bingewiesen, bag bas Branbenburger Ronfiftorium in feinen Berfügungen an Bfarren Kroah nicht ein einziges Wort bes Tabels ober and nur bes Bebauerns über bie Storung bes Gottesbienftes burch bie als Gaffe anweienben Offigiere gefunden bat, mabrend es dem burch bie Storung beleibigten Bjurrer icharfen Tabel ausspricht. Gine ebanges lifche Rirchenbeborbe, welche mit großem Gifer auf reine Lehre ber Brediger balt, fühlt fich nicht bewogen, Brebiger und Gemeinbe gegen ärgerniserregenbe Störung beg evangelifden Gottesbienftes au ichniten. Bielmehr beruhigt fie fich babei, bag nach ihrer Unficht ber Tatbeftand einer nach bem Bejes ftrafbaren Storung bes Gottesbienftes nicht borliege. In ber Bernehmung bes Bfarrers Araah hat ber Cherfonfisterialrat Erifolli, indem er 3. B. bie Anfrichtigfeit ber in ber Predigt ausgesprochenen Uebergengung bes Bfarrers Rraat in Bweifel jog, die Achtung bor bem Bfarrerftund vermiffen laffen, welche die Behorde von den Gemeinden erwartet. Gie bat bem Pfarrer Rraap einen Bermeis erteilt megen einer Bredigt, welche, obwohl fie eine die Gemeinde tief bewegenbe, firdenpolitifde Frage bebanbelte, boch nichts enthalt, mas eine ebangelifche Gemeinbe in ihrem religiofen Empfinden batte verleben tonnen. In ber Bevolferung ift ber Berbacht berbreitet, bag bie Beranlaffung biefes Berweifes nicht fowohl in bem Inbalt ber Bredigt gu fuchen fei, als vielmehr in bem Stanb ber Berfonen, bie es nicht für unschidlich gehalten baben, burch lärmenbes Berlaffen bes Gottesbaufes ber Gemeinde ichweres Aergernis an geben. Rach all biefen Borgangen fonnten fich bie Berfammelten nicht entichließen, mit ber Beborbe gu berhandeln und famen übereine bas Urteil über biefe Borgange ber Deffentlichfeit au fiberfoffen.

Badische Politik.

Bur Reichstagserfagtwahl im 1. Bab. Reichstagswahlfreife.

🗆 Rarleruhe, 29. August. In einzelnen Blattern Babens beginnt ein eigentumliches Ratfelraten über bie von ben Barteien aufzustellenben Randibaten zu ber Rachwahl im Geefreis und ferner barüber, ob die Nationalliberalen und die Fortfchrittliche Bolfspartei gemeinsam ober getrennt vorgeben. Es barfte in jeder Begiehung beffer und ben Intereffen bes Liberalismus in feiner Gesamtheit zwechbienlicher fein, wenn solche Erörterungen unterbleiben. Dieje Dinge fteben ben Bate teien allein ju. Ueber bie Ranbibatenaufftellungen können authentische Mitteilungen erft der Deffentlichkeit unterbreitet werben, wenn bie Bertrauensmanner gesprochen haben. Das wird für die nationalliberale Partei kommenden Sonntag, ben 3. September, nachm. 31/4 Uhr, in Radolfzell geschehen. Bemerft aber fei fcon jett gegenüber Blattermelbungen, bag bie Randidatur dem Seren Kommerzienrat Brybm in Ronftang von der natlib. Parteileitung des 1. Reichstagswahlfreifes nio angetragen wurde, und daß die natlib. Bartei auf dem Standpunft fteht, bağ bas abgeschloffene Blodabtommen ben beiden liberalen Particien auch für die Rachwahl in Konstanz gilt. Wie wir wissen, finden zwischen den beiden Parteien Berbandlungen über biefe Frage ftatt, bie baburch eine Bergogerung erfahren, weil sie brieftlich geführt werben muffen, ba die beiberseitigen Parteiführer fich zur Beit in Urlaub befinden.

Bom Commerfest in Bonnborf.

§ Bonnborf, 28. Auguft. Das geftern in Steinobab von ber natlib. Bartei bes Begirfs Bounborf veranstaltete Commerfeft hat einen großartigen Berlauf genommen. Das Betier war außerst gunftig. Die Barteifreunde bes Begirfs und ber naberen und weiteren Umgebung moren gablreich ericbienen. Die Babl ben erwochsenen Berjonen ift mit 800 feinesfalls au boch angegeben. Aus faft allen Orten unferes Begirfes, aus faft allen Teilen unfered Wahlfreifes waren Barteifreunde berbeigeeilt. Auch ber 13. Bablfreis mar aus Reuftabt und Gt. Blaffen, Balbab

tolitätsträne." - Ein anderes Mal außert er fich über Bismard, Edgo beffen, was bom Thron her gesprochen wurde, leise aber richtenber. "Trovailler pour le roi be Bruffe." Immer febrt er wieber. Aber so boch selten. Der Mobr bat seine Schulbigseit ebenfalls ber Tochter gegenüber, wie folgt: "Diese Mischung bon Uebermenich und Schlauberger, von Stantagrunder und Bierbegetan, ber Mobr tonn geben. Aber noch bat er nicht ausgespielt." ftallfteuerverweigerer, von Beroftrat und Beulbuber, ber nie ein Bafferchen getrübt bot, erfüllt mich mit gemischten Glefühlen (14. III. 1888.) Auch barin zeigt fich wieber Fontanes unbeierbare Objel-

tibitat, bie auch bort, wo fie Schatten fab, bas Licht nicht leugnete

Theater, Aunst und Wissenschaft.

Der Efperanio-Belifongreß in Antwerpen.

Bon einem Teilnehmer bes Rongreffes wird ben Franffurter Radyrichten und Intelligenzblatt vom 29. bs. geschrieben: Die bebeutenbe Safenftabt mit ihrem großen Frembenverfebr geigte in diefen Tagen ein außerorbentlich bewegtes internationales Treis ben, Die gange Boche ftanb im Beichen bes "grunen Sternes". Biele Baufer, öffentliche und pribate Gebaube, Dotels ufm. batten die grune Sohne mit bem grunen Stern auf weißem Belbe gehißt. In allen Stragen und auf allen Blagen begegnete man Gruppen bon Efperantiften. Gine Angabl Schuplente trug ben grunen Stern jum Beiden, bag fie Elperanto verfteben und in biefer Sprache ben Fremben Ausfunft geben tonnen. Auch an ben Chaufenftern vieler Beichafte prangten Blafate mit bem grunen Stern und bem Bermert; Refomanbita firma, Die offigielle Eröffnung bes Longreffes fand am Montag nachmittag ftatt, nachbem am borbergebenben Tage Samenhof, ber Erfinder bes Efperanto, im Rathaufe bon ben Beharben empfangen morben war, Die feierliche Eröffnung verlief in würdiger Beife unter Anbrang einer großen Menge; Efperantiften aus aller Berren Lanber batten fich eingefunden. Die Babl betrug am Tage ber Eröffnung bes Rongreffes über 1700 und wird mohl ingwijchen auf 2000 geftiegen fein. Im Ramen ber belgifden Regierung begrußte Goe-

Seuilleton.

Theodor Kontane über Bismarde.

In Septemberbeft bes "Türmers" (Greiner u. Pfeiffer, Stuttgart) bebanbelt Theobor von Sosnosty an Sand ber Briefe bes marlifchen Dichters Stellung gur Bolitit. Fontane mar feinemvers, wie man aus feiner Borfiebe für ben martifchen Junter fcbliegen tonnte, ein fonferpatiper Parteimann. Er mar eine viel gu freie und gu gerechte Ratur, um fich auf ein Brogramm einfchworen ju fonnen, und bie icheinbar ichroffen Biberfpruche in feinen Urteilen erhellen fich burch bie naberen Begleitumftanbe. Auch feine Beurteilung Dismards legt Bengnis ab für bie Grabbeit und Freiheit feines Urteils: "Do ich Bismard als Wertgeng ber göttlichen Bor-febing empfinbe," ichreibt er einmal an feine Tochter Meta, bende ich mich bor ibm; wo er einfoch er felbit ift, Junfer unb Deichbauptmann und Borteilsjäger, ift er mir ganglich unfompatheld) Ein bischen (d. b. gang geborig) mogeln ist ihm immer all bas Schönfte ericbienen. Und wer biefe Engend bat, ber barf fich nicht wundern, wenn er wieber bemogelt wird, ober wenn ein Starferer ibm fagt: "Du, auf bie Brude trete ich nicht; ich fenne meine Bappenheimer, bu bist ein Mogelant und willft mich wieber bemogeln; aber ich fpiele nicht mehr mit und fage einfach: mein toniglicher Bille ift Trumpf." - Bismord ift ber größte Brinsipienberüchter gewesen, ben es je gegeben bat, und ein "Brinsip" hat ibn schlieblich besiegt — basielbe Bringip, bas er geitlebens auf feine Sabne gefdrieben und nach bem er nie gebanbelt bat . Ger bat die grofte Mebnlichfeit mit bem Schillerichen Ballenftein (ber bistorifche war anbers): Benie, Staatbreiter und fentimen-enler Sochverruter. Immer ich, ich, und wenn bie Beichichte nicht mehr weiter geht, Rlage und Undant und nordbeutige Gentimen. I heimzohlt. Aber mas find benn bie Brefftimmen anbers als bas | mans, Generalinfpefter bes Unterrichts, ben Longrey; ber Obers

nud läßt eine reine, belle Bewunderung in mir nicht auftommen. Etwas fehlt ibm, und gerade bas, was recht eigentlich die Größe leiht". (1. 4. 1895). — Daß Fontone trop bicfes febr temperament boffen Urteils gegen ben Begrunder bes Deutschen Reiche aber feineswegs ungerecht gewesen ift, zeigt bie tiefe Emporung, bie ibn übertam, als bie liberale Breffe beim Regierungsantritt Raifer Friedrichs über Bismard berfiel. Er gibt ihr feiner Tochter gegenüber in icarfen Worten Ausbernd: "Was ich zwei Stunden vorher in ber "Boffin" in einer verhältnismäßig refervierten Sprache gelejen batte, bas tritt nun bier (im "Berliner Tageblott") in aller Robeit, in aller Schabernachtreube bervor, Fallftaff tritt an den toten Berch beran, um nachdem er fich überaugt, bag er tot fei, piett er mit feinem Gabel in ibm berum. Und bat nun Belbenblut an feinem Rrotenipieft. Der Ginbrud ift gerabegu miberlich. Geftern noch ber Mann, ber ben Erbball in Sanben bielt, beute nur noch bagu ba - nach bem Größten, bas politisch in einem Jahrtausend geleistet worden ift (benn bas friberigianische ist fleiner, bas napoleonische flüchtiger gewesen) fich logen taffen ju muffen, "er fei nur Diener gewesen und tonne, wenn er bubich artig fein wolle, in feinem Dienftverhaltnis bleiben." Unerhort. Furchtbar! . . . Und bas find bann die Blatter, wonach "Geschichte" geschrieben wirb. Diener und wieber Diener. Rieberträchtiger Unbant, Unbant — und bas ift bas Schimmfte - mit bodpolizeilicher Erlaubnis! Run werben fie wohl alle and ihren Sumpien und Goblen beraustriechen, ibm Ragden maden und ihn ausätschen, Rach meinem Gefühle tann und barf er bas aushalten. Heber ben Sobn ber Breffe tann er hinweg; er bat bie Preffe nie gefcont, fie immer nur perachtlich behandelt und tann fich nicht munbern, wenn fies ibm

Das Barteifest wurde burch prachtige Mufitbortrage ber Bonnborfer Stadtfapelle eroffnet. Sierauf ergriff ber Borfigenbe, Serr Buchbrudereibefiger Coachholg bas Bort gu einem Willfommgruß. Ale erfter Rebner fprach herr Lanbtagbabg. Gomib. Singen über "Nationalliberale Bartei und Mittelftanb". Rachbem ein gemeinichaftliches Lieb gefungen und weitere Mufiffinde borgetragen waren, ergriff ber Reichstagstanbibat unferes Bablfreifes, herr Rechtsanwalt Dr. Rombach bas Bort. Geine gang ausgezeichneten Ausführungen über "Allgemeine Lanbesund Reichspolitif" fanben begeifterte Aufnahme.

Der weiter borgefebene Rebner, Gerr Generalfefretar Rechts. anwalt Thorbede mußte telegraphisch absagen, ba er wegen ber im Oftober ftattfinbenben Erfagmabl in Ronftan; bort in Unipruch genommen mar. Un feiner Stelle fprach ber Barteifefretar bes 2 bab. Reichstagswahlfreifes, herr Romer. St. Georgen. Um es nochmals fury ju fagen: Es bat neue Begeifterung in bie Reiben unferer Freunde getragen und bag es auch feinen Ginbrud auf bie Wegner nicht berfehlt bat, bas wirb uns bie balb einsebenbe berabminbernbe Rritit be Bentrumspreffe beweifen.

Wahlvorbereitungen.

* Stuttgart, 28. Auguft. Die nationalliberale Bartei bes 14. wurttembergifchen Reichstagswahlfreifes Ulm - Geis. lingen - Deibenbeim bat beichloffen, an ber Mufftellung eines eigenen Ranbibaten gegenüber bem bolfsparteilichen Anfpruch enbgültig festauhalten.

* Rouigsberg i. Br., 29. Anguit. Die Liberalen in Dangig ftellen für bie Reichstagswahl ben Rommerzienrat M ün ft erberg - Dungig an Stelle bon Banfbirefter Mommfen ale Ran-

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 30, Arguft 1911.

Die Verleihung des Kaiferabzeichens an die 9. Kompagnie des hiefigen Regiments.

Unferen Raifer-Grenabieren ift, jo mirb und gefdirieben, in biefen Tagen eine feltene Anertennung feitens ihres allerbochften Chefd guteil geworben, beren außeres Beichen bereits bie Aufmerkjamfeit ber Einvohnerichaft Mannheims auf fich ju gieben anfangt, beren Bebeutung aber in ber Deffentlichfeit bisber noch nicht in gebührender Beife gewürdigt worben ift; es ift die Berleibung bes Raiferabgeidens für bie befte Schiefleiftung innerhalb bes 14. Urmeeforps an bie 9. Rompagnie bes biefigen Grenabier-Regiments - eine ehrenbolle Auszeichnung, ber bie Bebeutung eines Gieges beigumeffen ift, eines Sieges, hinter bem eine Riefenfumme von gemeinsamen Anstrengungen, von treuer opferwilliger Arbeit ftebt, eines Sieges, angefichte beffen es von Intereffe und wohl am Plage ift, einen Blid auf ben Weg gu merfen, auf bem bie Rompagnie biefen iconen Erfolg erreicht bat.

Die Unfange biergu reichen bereits in Die Beit bes fruberen Rompagniecheis, bes Sauptmanns b. Geeb a d, gurud, ber in ber heranbilbung tüchtiger Schuben feine nornehmfte Aufgabe erblidte. Saupimann von Stodlern, ber jebige Rompagniechef feste bas Werf feines Borgangers mit raftlosem Eifer fort und führte es nunmehr jum erfolggefrönten Abichluß, unterftügt von ber nuermüblichen Tätigfeit ber Unteroffigiere, poran bie brei Belbwebel Schneiber, Seubert und Rigmann. Ber jemals ale Infanterift bes Raifere Rod getragen bat und weiß, wiediel Uebung und bauernbe Gewöhnung im fehlerlofen, auch in ber fleinften Bewegung eraften Gebrand ber Baffe notig ift. um eine gleichmößig gute Schiegleiftung gu erzielen, ber fann fich eine Borftellung babon madjen, welches Dag bon gielbewußter, ergieberifcher Arbeit, von bingebenber, nie vergagenber Gebulb bie Unteroffigiere in ben legten wie in biefem Jahre aufgewandt haben, um bie aus ben berichiebenften Berufen bertommenben, mit fo veridiebenen Anlagen, Borgugen und Mangeln, ausge ftatteten Mannichaften gu einer relativ gleichmäßigen Gchiep. fertigleit berangubilben.

Die Birtung biefer nnablaffigen Kleinarbeit, in ber un-ftreitig bie Grunblage bes errungenen Erfolges liegt, zeigte fich icon in ben Borübungen, bei benen bie Leiftungen fowohl bes alteren, als and bes jungeren Jahrgangs ein bodit befriebigenbes Refultat ergaben. Richt weniger erfreuend waren auch bie Schiefergebniffe bei ben fich anichliegenben Sauptubungen bant ber unausgesehten Schulung feitens ber Unteroffiziere, bant ber einsichtsvollen Leitung ber beiben Geldwebel Genbert und Rigmann und bant ber borbilblich wirlenden Leiftungen bes Kompagniefelbwebels Schneiber und ber gu voller Bingabe anfeuernben Worte, bie er bon Beit gu Beit an bie Mannichaften Mittlerweile tam ber Tag beran, ber foguiagen bie Weneralprobe auf bas Exempel liefern follte: es fand ein Wett-

burgermeifter iprach im Ramen ber Stadt, feine Rebe murbe burd . einen Gefreibr in Efperanto übertragen. Beiter hatten folgenbe Staaten Bertreter entfanbt: Rorbamerifa, Rorbfarolinen, Bennfnlvanien, China, Rorwegen, Rugland, Guatemalo, Republif San Salvabor, Chile. Der Konig von Spanien lieg burch ben fpaniichen Rouful in Antwerpen Samenhof einen boben Orben überreichen mit bem Singufügen, baf er auch viel Efperanto leje und überfege. Die Aufführungen in Efperanto im Alaubriichen Theater waren glangenb, bie Schaufpieler beberrichten bad 3biom ausgegeichnet. Als auberläffigfter Beweis für bie Tauglichteit bes Efperanto im internationalen Berfehr muß bie Berfammlung ber Delegierten angesehen merben, bei ber bie Gprache von ben Giperantiften ber berichiebenen Rationen fliegend in lebhafter Debatte in geraben bewundernemert verftanblicher Beife angewendet murbe. In ben nachften Tagen finden noch gemeinsame Musfluge auf ber Schelbe, in bie Umgebung und Besichtigungen öffentlicher Unftalten und Inftitute, Sabrifanlagen ufm. ftatt. Gin Gartenfest und ein Ball, bei bem bie Bertreter ber einzelnen Rationen in ihren beimatlichen Trachten ericheinen werben, bilben ben Schluß bes Rongreffes.

Jofip Rofor's "Brand ber Leibenichniten"

murbe foeben bon bem Stabtibeater in Roln gur Aufführung erworben. Die Uranffuhrung finbet am Softheater in Dann beim gu Beginn ber Winter-Soifon ftatt.

Das Beftfälifche Ctabtebunbtheater

burfte wohl ale borbilblich fur alle abnlichen Unternehmen biefer Art gelten, benn nicht nur gang fleine Stabte, fonbern gerabe bie mittleren, bie fich bis jest mit ben einige Wochen berweilenben Schmieren begnugen mußten, erfennen ben Borteil einer berartigen Einrichtung. Daber burfte bie bortige Organifation für anbere Stabte bon Intereffe fein. Das Theater bat feinen festen Bobufit in Arnsberg und bon Beihnachten ab in bon Erich Reif ju erscheinen beginnen, werben burch ein bon ihren bem einbringlichen Gruft germanifcher Geelenschilberer und bem

dießen innerhalb familider Rompagnien des Regiments auf Grund gleicher Bedingungen ftatt (300 m, liegend freihandig, Ropfringscheibe), bei bem bie Leiftung jebes einzelnen Mannes, ja jeber einzelne Ring enticheibenb mit in bie Wagichale fiel. Aus biefem Wettbewerb ging bie 9. Rompagnie mit 94,46 Prozent erfüllter Bebingungen und einem Ringburdsfdnitt von 7,61 als Siegerin hervor, und gwar war ihre Neberlegenheit so vifensichtlich, bag von bem anschliegend geplanten Wettichiegen ber 3 bestichtegenben Rompagnien ber Bataillone abgesehen wurde.

Der Beweis für die erspriegliche Tatigleit ber Schieglehrer war damit erbracht, das Fundament war gelegt, es galt nun, das Ronnen bes Gingelnen gur Erzielung einer befriedigenben Gefamtleiftung weitergubilben. Und biefes Berbienft gebührt unftreitig herrn hauptmann bon Stodlern und ben feinen Bemühungen mit regem Gifer entgegentommenben Offigieren ber Compagnie, herrn Oberleutnant Freiherr von Rint und herrn Leutnant Leutbner. Unter ber Leitung bes hauptmanns wurden mehrere Wochen hindurch bei ftete mechjelnbem Belande und unter Bermertung ber neneften Erfahrungen Bielübungen veranstaltet, burch bie bie Mannichaften auf ichlagfertiges, felbftanbiges und fochgemages Berhalten und Sanbeln gegenüber ben berichiebenften Formen bon Bielericheinungen, von ben einfach. sten angesangen bis in ben ichwierigsten eingeübt wurden. Go wurde jeweils am Tage guvor in ber Instructionsstunde theore-tisch behandelt, was am nächsten Tage praktisch erprobt werden follte. Rach beiben Geiten bin legte babei Sauptmann v. Stodlern einen raftlosen Eifer an ben Tag, ber fich auf die Unteroffiziere und Mannichaften übertrug. Er rubte nicht, bis im Unterricht. ben er vielfach felbft erteilte, jeber einzelne Mann flipp und Har Beicheib wunte, mas er im gegebenen Salle ju tun hatte. Auch bei ben Bielübungen war er unermublich totig und fuchte burch ftanbige Kontrolle und Belehrung bas einbeitliche, wirffame Infammenarbeiten ber Gubrer und ber Mannichaften gu forbern und gu bervollfommnen.

Rach folden Borarbeiten ichnitt benn auch bei ben Chieg. übungen in größeren Berbanden, die auf bem Truppenubungsplag Bitich veranftaltet murben, die Rompagnie recht vorteilbaft ab, wenngleich fie in bem Wettbewerb um ben Raiferichiefpreis nicht ben vollen Erfolg erzielte, ber ibr ben erften Blag unter ben Bewerbern gefichert batte. Immerbin waren bie erzielten Refultate febr gufriebenftellend. Boll frober Juversicht tehrte bie Rompagnie in bie Garnison gurud. Schiegbucher und mit ihnen die Gubrungsbilder wurden alebalb bem Generalfommanbo gur Brufung überwiefen; benn nicht nur Die Beiftungen im Schieben, fonbern auch die littliche Gubrung einer Kompagnie ist für die Zuerkennung des Raiserpreises von entscheidender Bedeutung. Rach beiden Richtungen bin genügte die 9. Kompagnie den Anforderungen, an die die Verleihung

biefer ehrenben Auszeichnung gefnüpft ift.

Die belle Freude mar besbalb auf allen Gefichtern gu lejen ale am Freitagmorgen ber hauptmann bie Rompagnie auf bem Exergierplag um fich berfammelte und ihr bie Rachricht von bem glangenben Erfolge mitteilte. Lauter Jubel erfüllte nach bem Ginruden bas Rompagnierevier und aller bemächtigte fich eine frendig gehobene Stimmung, bie jebod) erft bei ber am Cambtag abend veranftalteten Geier in ber rechten Beife jum Ansbrud fam. Die Dunkelheit mar icon bereingebrochen, als bie Unteroffiziere und Mannichaften an ben bor bem Rompagnierevier aufgeftellten Tilden Blag nabm. Rach einem turgen Imbig ließ man ben Freubenbringer Gambrinns nach Belieben ichalten und malten. Inzwijden hatte herr Leutnant Leuthner fich an ber Tafel eingefunden, endlich erichien auch, bon feinen Grenabieren fturmijch begrüßt, Berr Sauptmann bon Ctodlern. Er ergriff alebalb bas Wort gu einer fleinen Uniprache, in ber er barauf hinwies, daß die Berleibung bes Raiferpreifes als eine bochft ehrenbe Anerfennung und ein nicht ju unterichagenber Onaben. beweis Geiner Majeftat gu betrachten fei, ber alle gu aufrichtigem Dante und treuer Ergebenbeit unferem oberften Rriegsberen gegenüber verpflichte. Ein breifaches, bonnernbes "hurra!" gab ben Empfindungen, die ber Sauptmann in ben Bergen aller erwedt batte, berebten Ausbrud und fraftvoll brauften bie Rlange ber Rationalhomne, in bie alle fofort einstimmten, burch bie Racht babin. Die Jubelrufe ichienen fein Enbe nehmen gu wollen, als ber Sanptmann baran aufchliegenb bie Bludwunichtelegramme verlas, Die Berr Generalmajor Freiberr v. Ompteba, Berr Oberft von Eberhard, Berr Major Gartner und biele Freunde ber Rompagnie ju ihrem Chrentage ibm batten augeben loffen.

Ehre und Danf, wem Gore und Dant gebubrt, bas war ber Grundgebante ber Anfprachen, bie nun, fich gegenseitig ergangenb, aus ben Reiben ber Unteroffigiere und Mannichaften gebalten wurden. Befonbers beachtenswert woren babei bie iconen Worte, Die Berr Gelbwebel Gdineiber an feine Rompagnie richtete. Bon bem richtigen Empfinden ausgebend, bag bie Brofa ber Arbeit, die Boefie aber bem begludenben Banber bes Erfolges entipreche, legte er feinen Musführungen ein Dichterwort Ernft von Bilbenbruche jugrunde, an ber Sand beffen er in

Coeft, und ipielt bier, fowie in ben nachftgelegenen Stabten in regelmäßigen Amiidenraumen. Gin Romitee in jeber Stabt, beftebend aus ben Stabt- und Bereinsvorftanben, fowie angesehenen Burgern, garantiert bem Direftor Blaner eine Minimalburch. fcnitte-Ginnahme. Gin etwaiges Dejigit bedt jebe Stadt für fich aus ftabtifden Gubbentionen und privaten Garantiefonbe, mabrend bie Heberichuffe bem Direfter gufallen. Bierburch fann ber Direftor feinen Etat für Gagen, Deforationen, Roftume ufm. genan bestimmen und bis gur auferften Grenge ausnugen, weil bie Ansgaben ben garantierten Dinbefteinnahmen entiprechen muffen. Durch biefe Organisation wirb nicht nur bie finangielle Giderbeit gemabrleiftet, fonbern auch ein fünftlerifches Arbeiten ermöglicht. Es finden in jeber Saifon nur 25 Ginftubierungen mit je 6 bis 10 Broben ftatt (fur bie Brobing febr viell. Bu größeren Berfen werben eigene Belorationen angefertigt, Die ebenfo mie Requiliten uim, ftets mitgeführt merben. Infolge guter Bugverbinbungen tonnen bie Mitglieder nach ber Borftellung bireft nach Saufe fommen. Gin giemlich großes Berfonal ermöglicht es auch, große Rlaffifer gur Aufführung gu bringen. Berfe wie "Fauft' "Dibello", "Braut von Meffina", "Salome", "Bas ihr wollt", "Räuber", "Samlet", "König Lear", "Tell" u. a. beherrichen neben anberen Schau- und Luftipielen bas Repertoire. Reinharbte Infgenierungen ber großen Rloffifer auf ben raumlich beidranften Bubnen ber Rammerfpiele und bes Munchener Runftler-Theaters maren ein geeignetes Borbilb für bie Aufführungen an ben Heineren Coalbuhnen. Go haben auch fleine Stabte ein Theater, welches ben Bergleich mit großen Brobingbubnen nicht gu icheuen braucht, - ein aufmunternbes Beifpiel fur bie mittleren Stabte gur Bebung ber beutiden Buhnenfunft.

Gine programmatifche Erflarung bee Dentichen Theaters.

Die "Blatter bes Deutschen Theaters", Die foeben im Berlage

ergeben ber 9. Rompagnie jum Musbrud brachte. Allerlei fomifche Bortrage, für beren Stapellauf ber Firftbalten bes Rlettergerufts einen originellen Ausgangspuntt bilbete, trugen gur Bericonerung bes Abenba nicht wenig bei. Gine recht frobliche Stimmung batte balb bie Oberhand gewonnen. Als ber Kompagniecher ichlieglich bon feinen Grenabieren Abschieb nehmen wollte, trat bie Rompagnie auf bem Rajernenhoje an und brachte ibrem gefeierten Gubrer einen ichneibigen Parabemarich bar.

Am Conntag vormittag ftellte fich bie Rompagnie por ber Raferne auf und maricierte unter Borantritt ber Regimentomufit bunft 12 Uhr auf ben Rajernenboj, wo ein Regimentappell die Abordnungen aller Rompagnien um den bergeitigen Gubrer bes Regiments, herrn Dberftleutnant v. b. Bube, bereits berfammelt batte. Rach einer furgen fernigen Unfprache, Die bie Bedentung ber berliebenen Auszeichnung jowohl für bas Regiment wie für jeden Gingelnen, der fie tragt, bervorbob und jum Mudbrud bes Dantes für ibre Buerfennung mit einem breifachen Surra!" auf Geine Majeftat folog, überreichte ber Regimentaührer herrn hauptmann bon Stodlern bas Abgeichen, Diefer feierliche Aft bilbete ben Abichlug bes froben Geftes, bas jebem. ber es miterlebte, in unberganglicher Erinnerung bleiben und auch in bem Gernftebenben ben Wunich wachrufen wird, es moge biefer tudbiigen, von ernftem Streben erfüllten Rompagnie in bor Bulunit vergonnt fein, gu biefem Rubmesblatt in ibrer Beichichte weitere hingugufugen. In biefem Ginne ein bergliches vivat, crescut, floreat!

* Ausgabe eines neuen Bojtwertzeichens, Am 1. Oftober tritt su ben im Reichspostgebiete geltenben Boftwertzeichen eine Freimarte gu 60 Big, bingn. Gie wird auf weißem Bapier in violetter Garbe in ber Ausführung ber übrigen Biennigwerte bergestellt. Freimarfen ju 60 Big, wurden bei ben Bostamtern bereit gebalten werden, wo fie baufig jur Frankierung bon Bostienbungen gebraucht werben. Auch bei ben Postanftalten in Bapern und Burttemberg werben von bem genannten Tage ab

Greimarten gu 60 Big, erhältlich fein.

* Erweiterung ber Lubmigshafener Safenanlagen. In ben Ludivigsbafener Safen. und Umichlags-Anlagen fteben größere Erweiterungen bebor. Geitens ber guftanbigen tgl. baberifchen Beborben wirb 3. 3t. bas Los 1 biefer Arbeiten öffentlich ausgeichrieben. Es umfaßt 1. Die famtlichen Abtragsarbeiten fur bas neue hofenbeden, für bie Berbreiterung bes Munbenheimer Allirheinhafens und fur bie Regulierung bes Rheinhafens, von ber hafenmunbung rheinauswarts mit insgesamt rund 667 000 cbm Forbermaffe; 2. Die betriebsfertige Berftellung - ohne Gleisaniagen - ber Rheinufermauer in Beton (Bfeiler mit 3wijchengewoiben bon 550 m Lange mit rund 6000 ebm Betonmauerwerf; 3. bie betriebsfertige Berftellung ber Safentaimauer in Beton (Boll. profil) bon 500 m gange mit 16 500 eben Betonmauermert.

* Die Babifche Anilin- und Cobafabrif bat in Oppau ein ca. 100 Morgen umfaffenbes Gelanbe angefauft und wirb barauf eine Gabrit erftellen, in ber mehrere taufend Arbeiter Beichaftigung finben follen. Es wurden DR. 48 .- fur bie Rurnberger Rute besahlt, was einem Breife von etwas über M. 3.— für ben Quabratmeter gleichfommt. Uriprünglich batten bie Grunbeigentumer

Mr. 2.50 als Breis angeleht.

* Rrangnieberlegung. Bum ebrenben Anbenfen an ben babingeschiedenen bochverehrten langjährigen Gubrer ber nationalliberalen Partei, herrn Gebeimrat Rarl Edbard, wurde beute anläglich ber Bieberfehr feines Sterbetages im Auftrag bes Borftanbes bes Rationalliberalen Bereins Mannheim ein: Rrangfpenbe an beffen Rubeftatte niebergelegt.

"Heber ben Bahnbau Mannbeim Durfheim find fomobl im Dürtheimer Stadtrate wie auch swifden Durtheim und Frie-belsheim und Gonnbeim Unfrimmigfeiten entstanden. Die legverlagein und Gonnheim Unstimmigfeiten entstanden. Die iegteren Gemeinden verlangen die Räherrückung der Bahn an
ihre Gemeinden. Neber diese Angelegendeit sand Montag vormittag in Dürkbeim eine Stadtratssibung flatt, in
der die Beschwerden Friedelsheims und Gönnheims zur Besprechung gelangten. Adjunkt Baumann meinte, alle Beschwerden über die Bahnlinie seien an die falsche Ndresse gerichtet, man folle fich bei der haardtbahngesellschaft beschweren. Str. Cteby bemerkte, die Gache habe einen politischen hintergrund, Gonte beim und Friedelsbeim forbern Rechte, wo fie feine ju bean fpruchen batten und Bürgermeifter Barth babe lediglich bie Befciliffe des Stadtrates urr Ausfildeung gebracht. Auf den An-trag bon Str. Dr. Bifchoff befchlog der Stadtrat, an der pro-jeftierten Linie feft zu halten und die Grunderwerbstoften für die Gemeinde Griedelsbeim felbft gut übernehmen. Deit Gönnbeim foll nochmals in Unterhandlung getreten werben. Im Schluffe der Berhandlung brachte ber Burgermeifter jur Ueberrafchung Aller jur Remmit, bag er infolge fortwabrender Angriffe feitens einer fleinen Geuppe, die ihre Berfeindungen sogar in den Stadtrat triligen, sein Amt nie der lege. Adjunkt Baumann und Stadtrat Bühler erwiderten, daß fie keine persönlichen Angriffe gewollt bätten. Der Vorsitzende ver-ließ hierauf den Saal, mit ihm die Stadträte, die den Bürger-meister dann im Berwaltungszimmer dringend ersuchten, in Andetracht der jezigen kritischen Berhaltnisse, sein Amt weiter-

Herausgeber Gelig Spollanber und Arthur Rabane unterzeichnetes Bormort eingeleitet, in bem man eine programmatifche Erflarung ber Biele bes Deutschen Theaters, beffen offigielles Organ biefe Blatter find, erbliden barf. Dan wird aus biefen Erffarungen alfo bie Biele erfennen tonnen, benen Dar Reinbarbt noch. ftrebt. Als bas Ergebnis langjahriger Erfahrung, bas in bie 311. funft weifen und wirfen foll, wird biefel bingeftellt: "Das Theater gehört bem Theater. Immer mar es unfer Bemüben, es fich felber wiebergugeben. Geine phantoftifche Buntheit, Die Unbegrengtheit feiner Doglichfeiten unb Bariabilitaten, bas Ineinander van Rlang, Bort, Garbe, Linie, Rhothmus ichaffen ben Boben, aus bem feine tiefften Birlungen machfen. Das Theater ift weder eine moralische noch eine literarische Unftalt. Alle Berinche theoretifcher Ropfe, est feiner eigentlichen Bestimmung gu entfremben, es gu einer fefunbaren Silfefraft, gur blogen Dienerin ber Dichtung gu machen, muffen an feiner unberwuftlichen Roinr abprallen. Theater und Literatur find getrennte Begriffe. 3mei Bubnenmanner, benen man Rang und Bebeutung wohl faum absprechen burfte, haben bas Theater in biefer feiner Gelbftherlichfeit, Gulle und Buntheit gefeben: ber eine mar ber größte Literat ber Deutiden - ber anbere ibr ftarffter Theaterproftifer: Goethe und Schrober. Much unfere Laterno Mogica will bie Bulle ber Beichichte in all ibrer ichillernben Leuchtfraft geben. Reich wie bie Welt follte bas Leben fein, bas unfere Bubne fullt. Und weil Runft und Dichtung ber Großen und ber Rleinen bos Leben find, barum haben wir ber Begierbe unfeter Schaufpieler, ber Gebnfucht unferes Bublitums biefen Reichtum ohne Enbe barbieten wollen: bie germalmenbe Bucht ber griechtichen Tragiler, bie grengenlos ichmeifenbe Phantafie Chafeipeares, bie aufbraufenbe und gebanbigte Schonbeit unferer Rlaffifer, ben tollen Birbeltang ariftophanifcher Seiterfeit, ben lofen Gpott Reftrons mit einem Bort, bie gange Ctala von Schidfal und Spiel bis gu guführen. Rach bem Burudlehren in ben Sigungsfaal mieder-holten die Stadirate nochmals bas Ersuchen um Berbleiben bes Bilrgermeifters auf feinem Boften, ber hierauf feinen Richtritt vorerft zurüdnahm.

* Heber ben Gifenbahnunfall auf ber Station Ginobeim borgeftern bormittag balb 10 Ubr erfahren wir bon einem Mitreifenben bes Berfonenguges 433 folgenbe Gingelheiten: Mis ber Bug in bie Station einfuhr, gab es auf einmal einen fauten Rrach und im nachften Angenblid wurde ich gegen bie gegenüberliegenbe Banb bes Bagens geschleubert, wobei ich porfibergebenb bas Bemußtfein berlor. Wie ich wieber bei Ginnen war, fühlte ich einen heftigen Schmers am Ropfe und ebenfo am rechten Bein, bie bon bem ftarfen Unprall berrührten. Run erft murbe mir flar, bab ein Unglud geichehen war. Gin ichredliches Beidrei von Frauen und Kindern schlug an mein Ohr; es waren Augenblide, die ich nie bergeffen werbe. Das Gepad ber Reisenben lag in buntem Durcheinander ba. Die Baffagiere berliegen jo raich ale möglich ben Bug. Glüdlicherweise ftellte fich beraus, bag ber Schreden größer war, als bas Unglud felbit. Die Majchine unferes Huges wurde ftart beichabigt, ebenfo ber lepte Wagen bes Guterjuges. Unfer Gewährsmann flagt über Schmerzen im Robfe unb befindet fich in argtlicher Behanblung.

Pergnügungs-Kalender.

Mitimoch, 30. August.
Großth. Dols und National-Theater bis Ende August geschloffen.
Apollo-Theater bis 1. September geschloffen.
Union-Theater. Moderne Lichtspiele. Der ichwarze Troum.
Caalban-Theater. Ainemotographische alleführungen. Der Roman

eines Blumenmaddens, Briebrichspert. Williamen Ber Roman Briebrichspert. Militärlongert jeden Abend von 8-11 Uhr. Sonntag nachmittags 3½ bis 5½ Uhr. Rittwoch nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Cafe Cerl Theobor. Rongert Galon-Ordefter Bruno Marto.

Polizeibericht

bom 30. August. Beim Bügeln fingen geftern nachmittag im 3. Stod bes Saufes Gedenheimerftrage Dr. 64 die Meiber ber Chefrau bes Tunchermeisters Beier Rolb Fener. Die am gangen Rorper brennende Frau fprang hilsesuchend die Treppe herunter in den Sof, wo ihr ein im aleichen Saufe wohnhafter Raufmann einen Sopfenfad umwarf und fo das Feuer erftickte. Frau Kolb erlitt trothem fo schwere Brandwunden, daß fie im Allg. Rrantenhause, toohin fie mit em Sanitätswagen verbracht worden war, in vergangener Racht

Aus dem Groffherzogtum.

V Labenburg, 29. August. Ueberfallen und burch einen Revolverschuß vorlett wurde am Conntag nacht ber Belbhitter Wilhelm Burner von bier, ale er fich von Schriesbeim nach Saufe begeben wollte. Die Rugel brang ihm in ben Bintertopi, worauf er bewußtloß bom Rabe ftfirgte. B. erholte fich aber balb wieber und fuhr nach Saufe. Geftern wurde ihm bie Rugel in ber Rlinit gu Beibelberg entfernt; er befinbet fich auf bem Bege ber Befferung. Der ober bie Toter fonnten noch nicht ermittelt

merben.
* Rugheim (M. Karlsrube), 28. August. Sente nachmittag murbe bie ermorbete Frau 3weder burch Germersheimer Bifcher aus bem Weiber gezogen, an welchem einige Rleibungsftude von ibr gefunden wurden und an welcher Stelle auch ber Polizeihund hineinsprang. Die Leiche hatte einen Strid um ben Leib, so bag angunehmen ift, baß sie mit einem Steine versenft

Schifferstadt, 29. Aug. In der Rähe des Bahnhofes wurde die gräßlich verstämmelte Leiche eines jungen Mannes ausgesunden. Er wurde als der 35 Jahre alte Habritarbeiter Ludwig Müller von dier sestgestellt. Es handelt sich zweisellos um Selbstmord.

Yom Wetter.

I. Mullheim, 29. August. Infolge Kaminbefefts brach im & ut el aur "Boft" Teuer aus, bas ben Dachfruhl bollig bernichtete. Bei ben Boldarbeiten brach eine Feuermehrleiter und ein Beuerwehrmann sog fich erhebliche Berlegungen au.

* Elmpt, 29. Muguft. Der Brand im Elmpter Gemeinbewalb bauert an. Es ift jeboch bisher gelungen, ein Ueberfpringen ber Feuerögluten über bie Chauffee Elmpt-Roermond gu berhindern. And ber berrliche Diffborner Balb bei Bruggen, ber eine Beitlang ichmer bebrobt mar, ericheint gefichert.

. DR. - Blabbach, 28. Auguft. Rach ben neueften, forben ans bem Bronbgebiet eingetroffenen Radrichten ift ber Branb auf benticher Seite als einigermagen gelofcht zu betrachten, ba,

Schattenibut Bebefinbs, Gulenberge und Bernarb Chams. Anf unferer Leinwand zeigten wir tiefe, buntel leuchtenbe Farben unb belle, freudige: aus unferer Orcheftra tonten nach feierlichen Choren beitere Gange und Rlange, und wir icheuten uns nicht, auch leichten Taus und fede Geberbe gu zeigen. Es wurde gefungen und gesprungen, gegeigt und gepfiffen, geweint und gelacht. Und unfere Schaufpieler burften in ihre Tiefe tauchen, ihre Luft unb ihre Liebe ausleben, ihrem Willen gur Wanblung fich bingeben: beute Tragifer und morgen Clown fein . . . Muf einem uns borgeschriebenen Wege suchten wir ben Rahmen bes beutigen Theaters au erweitern, feine Wirfungen gu fteigern, ben Kontaft mit bem Bublifum enger gu machen. Go war es fein Bufall, wenn wir bom fleinen Theater in bie Arena ftiegen." . .

Bie Monna Lifa in frangofifden Befig fam,

ergählt der Temps in einem hübschen Aufsah "König, Maler und Porträt". An einem schönen Prühlingstage des Jahres 1517 hatte der damals 66sährige und schon krünkelnde Leonardo da Binet auf dem ihm von König Frang I. geschenkten bei Am-boife zwischen Tourd und Blois gelegenen Schlosse Cloux ganz unerwartet den Besuch seines königlichen Gönners, des Schützers ber schönen Kilufte, bes Freundes ber Frauen und Dichter, bes Siegers ber Schweiger und bes Berbundeten ber Benegianer, erbalten. Der Meister hatte sich gerade in der schönen Morgen-frilbe an seine Arbeit begeben. Der "Heilige Johannes der Taufer" sollte der Bollendung entgegengeben. Da hörte man Taufer sollte der Vollendung entgegengeben. Da hörte man aus der Ferne fröhliches Lachen und Menschenstimmen. Es klodie an die Tore. Der Meister rief seinem getreuen Franzeso Melzt zu: Geb' sag, ich din trank. Dann kam Welzi ganz ausgeregt zurück. Der König ist da! Und der trat ganz uns mittelbar darauf mit seinem Gesolge von Sängern und Dichtern in den Arbeitsoal ein und fragte: "Weister, wie lange habe ich Sie schon nicht gesehen? Sie haben ein neues Weisterwert vor?" — "Kast gar nichts," entgegnete der durch einen Kuss auf die Stien von dem jugendlichen Souderän Geehrte. "Alch Gott, ich die immer trank und alt dazu." — "O wie schabe!" bemerkte der König und hod die Leinwanddere von einem Gemälde. "Bas ist das?" fragte er verwundert. — "Richts Besonderes. Bas ift das?" fragte er verwundert. — "Richts Besonderes,

gegen mutet er auf bollanbifdem Gebiet mit großer Gewalt weiter. Muf bentichem Gebiet find etwa 8- bis 9000 Morgen Balb gerftort, magrent in Solland bie Branbflachen bebeutent ausgebebnter find,

" Sir fcberg, 29. Auguft. (Briv.-Tel.) Die in Touriftentreifen mobibefannte gubmigsbaube im Ifergebirge gwijchen Flindberg und Betereborg brennt feit beute abend fechs Uhr.

* Duffelborf, 29. Auguft. Auf bem Bahnhof Solabeim geriet verfloffene Racht ein Magagin in Brand. Dabei fam ber Beichenfieller Dichael Rieffen in glammen um.

* Steinamanger, 29. Mug. Die Orfschaft Radasb brennt seit heute mittag. Man befürchtet, daß das ganze Dorf dem Brande gum Opfer fallen wird. Mildpreisauffclag.

Il Offenburg, 29. Muguft. Die Mildhanblervereinigung bat ben Breis für ben Liter Milch auf 24 Big. festgefest.

Rennen ju Baden-Baden.

Dienstag, ben 29. August.

4. Sanbweier. Rennen. 6000 DR. Difton, 1400 De. ter. Es liefen 3 Bferbe. 1. Berrn R. Saniels siafr. bbr. Gt. Queenie (Binbfielb), 2. Berren A. und C. Beinbergs Sjabr. 3.- S. Cimon (3. Chilbs), 3. R. Burtt. Brin. Geft. Beils Sjabr D., Oberlentnant (Schlefte). Richterfpruch: Ropf-b. Tot.:

5. Dos-Handicap. 12300 M. Diftanz 1800 Meter. Es liefen 9 Pferbe. 1. R. Hrt.-Gest. Gradiz' 3jöhr. J.-St. Orenburg (Bullod), 2. Herrn H. Körgaards a. F.-H. Kings Tag (Barne), 8. und 4. Totes Rennen, Herrn J. Olbes bjähr. bbr. H. Hod (Beades) und K. Württ. Briv.-Gest. Weils 4jähr. hr. H. Sibeslip (Schlesse), Richterspruch: 34-2-1/2. Tot.: 83:10 Man 17, 20:10 83:10, Slay 17, 20:10.

4. Deuben - Linben - Durben - Rennen. 5200 M. Diftang 2800 Meter. Es liefen 8 Bferbe. 1. Herrn L. Whites 4jahr. F.-D. Arbington (Barat); 2. Herrn R. und A. Ahfchnei-

bers 3jähr. br. St. Medde 2 (Brinten); 3. herrn J. M. von Marles 4jähr. br. B. Haultleh (M. Seiffert). Richterspruch: 3-8-10. Tot.: 45:10, Blog 17, 15, 19:10. Ueber bas Zufunftsrennen veröffentlicht bie "Frift. Itg." folgende Einzelheiten: Die große Iweijährigen-Prüfung bat mit bem Siege bon Monf. E. Blance Quai bes Fleu're den erwarteten Ausgang genommen und von neuem gezeigt, welch himmelmeiter Unterschieb gwischen beuticher und frangofischer Rlaffe besteht. Allerbings mar Flagge, die neben Caligula allein gegen die beiden Franzosen Quai bes Fleurs und Medaillon unscre Interessen vertrat, bei weitem nicht so gut auf bem Bosten wie bamals bei ihrem fpielenben Giege in Rottingbrunn. Die Grabigerein fab leicht aus und machte einen übertrainierten Ginbrud. Mebaillon projentierte fich als ein giemlich unbebeutenbes Bierb, mabrend die Brachtgeftalt bes wie ein Dreijagriger entwidelten Quai bes Fleues bas geborene Elitepferb icon im Aeuhern verriet. Das Bublifum, bas übrigens bei dem entjeylich ichwülen und gewitterbrobenben Wetter nicht allgu gablreich erichienen war, ichentte fein Bertrouen benn auch einzig und allein bem Trager ber in Baben recht popularen gelben Jade, wenn man auch im geheimen immer noch auf ein gutes Abidneiben ber einheimischen Randibaten hoffte. Um Start gab es wenig Aufenthalt. Ale die Bander hochschnellten, schaf Flagge sofort in Front bor Quai bes Fleurs, mabrent Caligula nicht jum beften abtam. Angefichts ber Gegnerichaft eines Quai bes Fleurs nahm Bullod jedoch nicht alles aus ber Stute beraus, sonbern überlieh noch por Erreichen bes Anies Quai bes Fleurs ben Bortritt. Der Fransofe begnügte fich nun bamit, ftart verhalten vor bem Felbe einbergutantern, jeben Augenblid in ber Lage, feinen Borfprung nach Belieben gu vergrößern. Aber in bem Glauben, bag binter ibm alles icon erledigt fei, faß Jodei Stern vielleicht boch etwas zu jorglos auf bem Delaunay-Sobn. Blöglich, 300 Meter por bem Biel rudte Flagge naber und naber beran und lag por ber zweiten Tribune icon faft Gurt an Gurt mit bem nicht lo ichnell in vollen Schwung gu bringenben Bengft. In biefem Moment greift Stern gur Beitiche. Ein einziger Schlag, willig gehorcht ber hengft ber Aufforberung, im Ru giebt er überligen bon ber Grabiperin fort und gewinnt jest, bis gulest im Schwung gehalten, leicht mit einer Lange. Galigula war im Ginlauf an bem ganglich geschlagenen Debaillon vorbeigegangen, batte aber mit bem Ausgang nicht bas geringfte gu tun. 57:10 lautete bie Eventualquote auf Flagge, 99:10 auf Caligula und 144:10 auf ben gänzlich undeachteten Mebaillon. In dem 52 mal feit Besteben ber Babn gelaufenen Bufunfterennen haben jest 20 mal frango-fifche Farben in Front geenbet. 19 mal firgten bie beutichen und 12 mal bie öfterreichilch-ungarischen Bertreter. Cinmal gewann

rr. Baben Baben, 29. Mug. Um beutigen britten Menutag war die Witterung bormittags wiederum icon und fonnig. Dag ber himmel nachmittage trube wurde, beeintrachtigte bie sogenannte Rennstimmung feineswegs. Da es fich um

Sire. Ein altes Bortrat. Ich glaube, Majefiat tennen es bereits," Und nun feste fich ber König vor das Bilb und betrachtete es in langem Schweigen mit gespanntester Ausmærtsantett. Dann begann er langsam und nachdrücklich: "Weister, das ist die wunderbarste Frau, die ich je in meinem Leben gesehen! Wer ist sie?" Leonardo gab Bescheid. Darauf der König: "Wann badt Idr sie gemalt?" — "Bor zehn Jahren." — "Und sie ist noch immer so schön?" — "Josonda ist tot, Wasestät!" — "Bei Gott, meine Herren," wandte fich ber Ronig an feinen Stab von Dichtern und Ebelleuten. "Ich behaupte, sie lebt. Und ich wünfiche, daß die wiedererweckte Jokonda die Zierde unsered Hofes wird. Ein Hof ohne Damen ift ein Frühling ohne Blumen . . Ich wünschte, alle Domen Frankreichs wären dieser Jotonda zu vergleichen . Meister Leonardo, ich gebe Ihnen alles, was Sie begebren. Aber ich will die Jotonda." — "Ma-jeftät, ich hatte die Absicht, mich nie von ihr zu trennen." — "Morgen lasse ich sie bolen gegen ein würdiges Geschent . . . 4000 Goldbutaten sitr den Anjang." Meister Leonardo betrachtete seine Josonda zum letzen Mal. Er fühlte sich traurig, die sum Tobe traurig. . . .

Die meiftgelefenften Antoren in Italien.

In Italien bat man aus ben Bolfsbuchereien eine Statiftif barüber aufgenommen, welche Autoren bom italienischen Bolfe am meiften gelefen werben. Es fteben in erfter Binie bie Berle bon Jules Berne, Bola, be Amicis. Es folgen ihnen Robetta, Barrili, Dumas Bater, Bictor Sugo, Tolitoi, Bourget, b'Annungio, Sienfiewicz, Salvatore Faring, Obnet, Balter Scott, Giobanni Berga, Glifabeth Berner, Reera, Bulgac, Fogaggaro, Alponie Daubet. Bon beutichen Ergablern ift babei einzig und allein Glifabeth Werner bertreten! Bon bramatifden Werten wurden die Schaufpiele Caballottis, Roftanbs .Corano" unb "Miglon", Ibiens "Sebba Gabler" unb "Gefpenfter", b'Annungios "Tochter bes Jorio" am meiften begehrt. Bon wiffenichaftlichen Werten tommen Reuleaug' "Die großen Entheffungen", Flammarions Bucher, "Das Kapital" von Karl Mary und Libingftones "Ufrita" in Betracht.

einen Wochentag handelte, war der Stadtverfehr naturgemäß nicht so stark wie letten Sonntag, aber immerhin wied der Wagentorso eine stärtere Beteiligung auf als im Borjahre und auch die nach Iffesheim verkehrenden Büge brachten viel Publifirm nach dem Renuplay. Heute abend veraustaltete das Kur-Komitee im Aurgarten ein Doppel-Konzert bes Kur-Orchefters und der Kehler Bionierlabelle bis 12 Uhr. Im Kurgarten war ein febr lebhafter Bertehr.

Lette Nadrichten und Telegramme.

Die Befreinng Richters.

* Salonifi, 30. August. Richter ift geftern bormittag in Oftrowa angefommen, ba er bort einer Quarantane von 24 Stunden unterworfen ift, tann feine Antunft in Salouifi nicht por beute Abend erfolgen.

* Jena, 30. August, Frau Richter bat fich telegraphisch an ihren Mann in Salonisi gewandt und ihm mitgeteilt, daß in ber Familie sich alles wohl besinde; er moge über seinen Aufenthalt schnellstens Rachricht geben. Auch die Familie Karl Zeiß in Jena hat dem deutschen Konsul in Salonisi telegraphisch mitgeieilt, bag Richter von feiner Frau, Mutter und Tochter in Jena er-

* 3 en a, 80. August. Wie es beißt, wirb Richters Gattin ih mein Stud entgegenfahren und beibe werben por ihrer Rudlebr nach Jena noch einige Tage in einer fübbeutichen Commerfrische Erholung fuchen. Die Taufe ber mabrend ber Abwesenheit Richters geborenen Tochter bes Chepaares wird erft nach ber Rudfebr Richters ftattfinben.

Roch feine Spur von ber Mona Lifa,

Baris, 90. Aug. And Remport wird gemeldet: Der gehern eingetroffene Polidampfer Kalfer Bilhelm II, wurde vom Jollamt und Geheimpolizisch einer genauen Untersichung unterzogen, da gerüchtweise verlanzet, daß fich das Bild der Gloconda an Bord befinde. Die Rachforicungen batten jeboch tein Ergebnis,

Der Rampf gegen bie Tenerung.

Der Rampf gegen die Tenerung.

* Paris, W. Aug. In Billy-Montigny bei Lans veranstalieten die Ginwohner eine Strohenkundgebung gegen die teueren Ledenstmittelpreise und awangen andlreiche Böder, sich schristlich an verpflichten das Ag. Brot an 30 & an verfansen. Ein Böder, der insolge seiner Weigerung von den Lexten bedroht wurde, sode einen der Angreifer nieder. Die Menge stürzte sich auf ihn und mithänndelte ihn lurchibar, sodann drangen sie in das hauf ein und vernichten die ganze Einrichtung. Die Gendarmerte, die einschreiten wollte wurde mit Eteinen demorfen und mehr oder minder expedität verlegt. Ern der ang Lans berdeigeeilten Gendarmerie gelang es, die Aube einsarmaßen wieder berausellen. bie Rube einigermaßen wieber berguftellen.

Der Kampf um Marokko.

3 erlin, 30. Mug. Geftern vormittag ift Stantofefretar b. Riberlen . Wachter bon feinem furgen Erholungs. urlaub in ber Eduveig nach Berlin gurudgefehrt. Seute trifft ber Reich stangler in ber Reichshauptftabt ein. Beute abend ober morgen fruh wird herr Cambon bier erwartet. Donnerstag, langitens Freitag, fo hofft man, wird ber frangofifche Botichafter, der noch immer nicht gang bergeftellt ift und fich vielleicht nach feiner Antunft in Berlin noch einige Schonung wird auferlegen muffen, imftanbe fein, am Beratungstifch zu erfcheinen und die Borfchlage feiner Regierung vorzutragen. Boraussichtlich wird ber Gang ber Berhandlungen ber fein, bag ber Staatsfefretar gunachft die Mitteilung gur kenntnis nehmen und nach einer furgen Frift beantworten wird. Das von frangoftider Seite gewünschte Brotofollierungsverfahren muß, fofern es wirtlich in Anwendung fommt, gleich zu Beginn ber Konfereng ein-

Berlin, 30. Aug. Das Zentralorgan ber sozialbemo-fratischen Bartei, ber "Bor wärt &", veröffentlicht eine spalten-lange Aufforderung zu einer Riesen bemonstration am Iommenben Sonntag im Ereptower Bart gegen Die "Rriegshebe nub gegen ben Rrieg". In diefer Aufforderung gur Demonftration, die Bunft 1 Uhr im Treptower Bart beginnen foll und gu ber ber Aufmarich im "Borwarts" naber befannt gegeben wird, heißt es u. a.: "Geit Bochen wird von begahlten Benern eine an verbrecherischen Wahnfinn grengenbe Rriegshete getrieben, in einer Beit, in ber bem beutiden Bolf bas Schredgefpenft einer allgemeinen Sungersnot droht. Bon ben Regierungefreifen wird nichts getan, um bier irgendwie Abbilje ju fchaffen. Statt auf Mittel ju finnen, ber Rot Ginhalt ju tun, berfucht man, bem beutichen Bolf Ganb in die Augen ju ftreuen und die nationale Empfindlichkeit aufqustacheln. . . . In frivoler Weise wird eine infame Rriegsbebe getrieben, die durch begahlte Agenten bes Bangerblatten. und Ranonentapitals aufs augerfte geforbert wird. Diefem verbrecherischen Treiben mit bem Bohl und Webe wenigftens groeier Rulturnationen gilt es entgegengutreten, benn Broletarierfnochen find es, die einer Sandvoll Rapitaliften geopfert werben follen. Proletarierblut ift es, mit bem bas Gefchaftsfelb einiger bentegieriger Rapitaliften gebungt werben foll, aus bem fie fich ipater Berge bon Gold zu erraffen hoffen ufto."

Derlin, 80. Aug. Aus Dresben wird gemelbet: Gine gestern veranftaltete, von 3000 Berfonen besuchte Maroftoberfammlung nahm eine Resolution an, in der die fachsische und banerische Regierung als Borsinenbe bes Bundesratsausschusses für auswärtige Angelegenheiten ersucht werben, im Bunbesrat für bas Berbleiben Deutschlands im Gud gebiet ju wirfen,

" Din chen, 30. Aug. Rach ber "Manch, Boft" wird Die fogialbemofratifche Lanbtagefraftion bei paffenber Gelegenbeit bie Regierung um Ausfunft barüber erfuchen, wie fie ihre Stellung im Bundesratsausschuß für auswärtige Angelegenheiten gewahrt ober ob fie biefe Erringenschaft Baberns aus bem Berfailler Bertrage bollig preisgegeben habe.

(Bonbon, 30. Aug. (Bon umferm Londoner Bureau.) Giner Meibung des Berireters ber Daily Mail" gufolge hat Die bortige frangofische Gesandtschaft zuverläffige Rachrichten aus Larrafch erhalten, die feinen Bweifel barüber laffen, daß Die Spanier bas Schlog El Sib beseigten, weldzes mitten in ber Stadt liegt und bon bem maurischen Couverneur als Gerichtsgebaube benunt wirb. Die maurifden Bewohner ber Stadt find über bas Borgehen ber Spanier wütenb.

w. Melilla, 30. Aug. Gestern früh befehten bie spa-nischen Truppen eine gunftige Stellung. Sie fanben bie Leichen gweier vermifter Golbaten. Das jur Buchtigung ber Angreifer in ben Ued Kert abgesandte Detachement brannte nach einem Bejecht mit Maroffonern 2 Duars nieber. Die Büchtigung ber Rebellen wird fortgefest.

Tandwirtschaft.

* Mullheim, 28. Mug. 3m Martgrafferlande ift diefer Tage Die Schliegung ber Beinberge berfügt worden. Die Tranbenreife geht nach ben gefallenen, durchweichenden Regenguffen raich voran. In allen Lagen werden ichon viel reife Trauben gefunden.

Volkswirtschaft.

Affice Zudersabrif Büdingen i. Ligu. Aus Hand wird ber "Frif. Zig." geschrieben: "In der Generalbersammlung der in Liguidation besindlichen Gesellschaft wurde mitgeteilt, daß M. 64 556 gur Berteilung auf das Aftienkapital von Dt. 386 700 bereit liegen. Nachbem die Afrionare bereits früher 10 Brog. erhalten haben, fteben fonach noch weitere 15 Brog. in 21118: ficht. Die Liquidation ware icon langit beendet, wenn nicht noch ber befannte Brogeg in der Schwebe mare. Der fpater versftorbene Banfier Sofrat Motidild in Budingen hatte bei ber Stadt Bildingen für M. 40 000 Obligationen ber Attien-Buderfabrit, die schon längst ausbezahlt und demnach tatsachlich wertlos geworben waren, als Gicherheit hinterlegt. Die Ctabt Biidingen flagte nun auf nochmalige Bezahlung ber Schuldver-schreibungen. Das Landgericht Giegen bat zu Gunften ber Aftien-Buderfabrit entschieben. Gegenwärtig ichwebt bie Sache beim Oberlandesgericht Darmftadt.

Fufion bon ichweizerifden Schotolabefabriten. Bie bie "Rene Bürch, Sig." meldet, haben Fusionsverhandlungen zwisichen ber Soc. anon. des chocolats au laut F. L. Cailler in Broc (Kanton Freiburg) und der Peter u. Kobler Chocolats Suisses foc. an. in Beveh zu einer grundfählichen Berfänsbigung geführt. Beide Gesellschaften hatten sich besonders auf bein englischen Markt Konkurenz gemacht. Die Cailler-Gesellschaft besteht seit 1819, ihr Kapital (ursprünglich Fr. 3 Mill.) ist seit 1904 zurückezahlt, boch bestehen "pro memoriam" 50 000 Aftions de jonissance, die in Lausanne kotiert werden. An Divisdenden wurden seit 1904 auf diese aktions de jonissance, die vereilt Frs. 20, 20, 15, 15, 10, 10 und für 1910 Frs. 15. Die im Jahre 1904 errichtete Beter u. Kohler-Gesellschaft arbeitet mit Frs. 3.50 Mill. Aftienfabital, die in Genf und Laufanne notiert werben, Die Dividenden betrugen bis 1909 20, 20, 15, 5, 5 und 10 Brog. Beibe Gefellichaften haben Obligationen emittiert, in Umlauf waren Ende 1910 bei Catller Frs. 4.52 Mill., bei Peter u.

Telegraphische Handelsberichte.

Liquidation einer ichwinbelhaften Berliner Bauffirma.

Berlin, 30. Anguft. Geftern ift bas Bantgeichaft bon Dwiet unb Gaft, bas fich in bem Saufe Charlottenburgerftrage 65 befindet, in Liquidation getreten. Die Baffiben betragen gegen 2 Mill. Dt., benen jo gut wie gar leine Aftiben gegenüber fteben. Auf Beranlaffung bes Untersuchungerichters wurden bie beiben Inhaber ber Firma unter bem Berbacht ber Depotunterichlagungen fest genommen. Die Inhaber Baul Swiet und Martin Gast baben vor 9 Jahren mit außerorbentlich geringem Rapital ein Bantgeichaft gegrundet. Die beiben in ber Mitte ber Mer Jahren ftebenben, berheirateten Jahaber, bie für ihre perfonlichen Beburfniffe jahrlich 70-80 000 Mart verbrauchten, perftanben es, bas Unternehmen in grogartiger Beife aufzumachen. Eine Anzahl Reisender ftanden in Diensten der Firma. Sie hatte ein Börsenwinkelblatt "Die Börsenwacht" herausgegeden, in dem fie nach dem Muster von Friedbergs "Ratgeber auf bem Rapitalmarft" in einer für Unelngeweibte unauf-fälligen Weise für bie von ibr vertriebenen Bapiere Bropaganba madite. Das Sauptgeichaft ber Firma beftant in ber Unnahme von Depofiten. Die Reifenden fuchten bie Runben gur Bergabe bon offenen Depositen gu bewegen. Die Jabl ber Depositenglan-biger beläuft fich auf etwa 500. Der fleinere Teil entfällt bier-bon auf Berlin, ber größere auf bie Brooins. Die Firma Rwiet n. Gaft genoß an ber Berliner Borfe einen außerorbentlich ichlechten Ruf. Gie batte bei ben Banten nicht ben geringften Rrebit. Infolge gweier Riefenipefulationen in Bbonig-Berfe-Aftien und in Kanabawerte, wobei fie auf a la baiese fpefulierte, fab fie fich gezwungen, ba bie erwartete Baiffe nicht eintraf, bie Depositen ibrer Runben angugreifen. Geit 6 ober 7 Bochen mußte man bereits, bag bie Firma fich nicht mehr ju halten bermoge. Doch tauchten Geruchte auf, welche befagten, bag eine Sanierung bes Gtabliffements burch einen Bermaubten, einem chemaligen Bühnenleiter, erfolgen werbe. Diese Transaktion er-folgte jedoch nicht. So saben sich die Inhaber gezwungen, vor etwa 4 Wochen in Liquidation zu gehen. Die Geschäftselnrichrungen wurden vom Befiger bes Sanjes, ber feine Diete erhalten bat, mit Befchlag belegt.

Gelegraphilige Sörsen-Keridite.

(Brivattelegramm bes General-Anzeiger&)

Dondon, 29. Ang. "The Baltie". Solus. Betgen ichwimnend: sen aber lebtos. Bertantir i Lodong Chbanitralier A. T. angefommen zu 35, per 480 158. t. a. Mals ichwimmend: seit, Vertänfer
reserviert. Vertauft: 1 Tellfadung Odesis inll Outt. r. t. D. per
September zu 28, per 402 158. Ger is e ichwimmend: seit bei größerer
Racktoge. Vertauft: 1 Tellfadung Abol Blad. Sea per Aug. Sept.
a u23, per 400 lbs. t. a. Ogier ichwimmend: felt aber lebtos.

a non, per 400 lbs. t. a. Oafer ichnimmend: seit aber leblod,

* Newyork, 20, Aug. Labier war anjangd auf entignichende Hamburger und französiche Kabelgramme und Berkaufe Malikreeid in Erwartung einer Reaftiou schwach veranlagt. Da die Vachduser und Handelsinieressenien an Kansen schrieben, trat eine leichte Erwolung ein, die aber auf baisselauteude brasilianische Ankunte wieder einer rudigeren Stimmung Plat machen mußte.

Pak mwolle, Unglindige Ernieberichte, ermutigende Labelgramme und die Fektigkeit des Kew Orleanser Marke ließen den Marke in beitger Oaliung einieben. Ginntiger Regensall in Lexas nach dem töglichen Weiterbericht sührten au Verkansen seitens Ballkreet und der Oandelsinteresenien und drückten die Kurfe. Dann trat auf Deckungen eine leichte Erbotung ein. Echlind auf umfangreiche Bertstillungen von Memphis steilg.

* Newworf, 20, Aug. Produktrabörse, Weisen seine sin

Berichtflungen von Memphis nellg.

* Newwort, 29. Aug. Produktenbörfe. Weigen sehte in williger Hakung ver September & c. niedriger ein. Im allgemeinen war der Marki denielben Einflüßen unterworfen wie der Edicagoer.

Schluß flan. Przeife & c. dis i c. niedelger.
Bertäufe für den Exvert: Woodladungen.
Umsah am Terminmarkte: 900 000 Butbels.

Rais eröffnete in keliger Galtung. Im weiteren Berlaufe verstehte der Marki im Einklang mit Edicago. Schluß willig.

Bertäufe für den Exvert: Woodladungen.

al

Berfaufe für den Exporti 16 Bootladungen.

* Chicago, W. Aug. Produktenbörfe. Weigen. Auf ungunnige Kabelbericke und Meldungen, daß die Temperatur in Kanada der Judicozeit entipreche, eröffnete der Marti in williger Oaltung per September is e. unter dem gefrigen Schulkfurd. Danu ningen die Kurfe wetter gurud, da auf Liverpool, Kanada und Europa günftige Ernstenachricken vorlagen und vom Nordweiten watweres Beiter gemelbei wurde, wos zu Liavidationen und Abgaben der Kommissionadhäufer lübrie. Die Mattigkeit der uurdweitlichen Produktenmärkie und die baisselantende Statikis der nochen lichen Verschiffungen laut Bradkreet verbalfen der klanen Tendeng am Warkte volkends aum Turchbruch, Schun flau, Presse 1 die 124 e. niedriger.

Mais war au Beginn insolge zu falten Betters im Wenen und geringes Angebol der Ferrmer, das die Kommisionsbäuser zu Känsen bestimmte, fletig por September & c. höher. Auf die Aufündigung warmeren Betters und Abgaden Armours ver Mai, sowie größere Ankönsie im Annern trat eine Absawächung ein, die noch durch die bailleleutende Statilut der Childwaren Meltnereite fort Mandere baiffelautende Giatifif ber ficibaren Belivorrate laut Brabfireel.

Schabung bedeutender Eifenbahnanklinfle in Chicago für morgen und die gunftigen Ernienachrichten aus Ofito begunftigt wurde. Schab willig, Preife 14-1% e. niedriger.

Frankfurter Abendborfe.

Frankfurter Abendbürle.
Freilige Bank für des Abendbürles Bank för de. 1827/4 de. Aug., 1877/2 de. 1/2 des. Sept., Dresduer Bank för de. 1827/4 de. Aug., Leftetenund Wechfelbank folgen, De. Ming., Verlage Bank für de.
Leftellug Bank für de. School folgen. De. Aug., Levit, Konde.
Leftellug Bank für de. School folgen. Gesept. Eonife Weit Artean.
164/2 de. Sept. Oanburg-Amerik, Vafer föl—1811/4 de. Sept., Konde.
Liond 1867/2 de. Sept., Be.75 de. opt. Chem. Griedbeim 202 de. G.
Oolsperkobluma 281 de. Bodumer 288/2 de. Aug., Gelentierden 197
de. Aug., Oarpener 1811/2 de. Sept., Phönix Bergdaus u. Onttenbetr.
2521/2-258 de. G. Sept., D. Suremburger 1911/2-3/2 de. September
191—1911/2 de. Aug., Vaforzeug Eifenach 146,275 de. G. Kalter Francrei
65 de. G., Tucker Branerei 257/60 de. G., Rügeröwerke 1918/9 de. Ge.,
Steana Momana 128,75 de. O. Dochter Harberte 258 de. G., Eifenfonbrukk für de. Ge., Sept., Eleftr. Schudert 1811/2 de. Gept., Tol be.
cet., Eleftr. Stemens u. Oalbe 243/2 de. Gept., Tol be.
cet., Eleftr. Stemens u. Oalbe 243/2 de. Schudert 192 Sept.,
Bodiumer 253/4 de. Sept., Auf bester Londoner Ratierungen fanden
an der Abendbürle zahlreiche Küdtlaufe, vereinzelt auch neue Beinungätäuse, Batt, wodurch das Aurönivenu fast augemein leichte Bejeltigung aufweicht. feligung aufweift,

Effehten.

* Braffel, 29. August. (Colug-Rurie).

A STATE OF THE STA	Rurg	nom	28.	23
4% Brafilianifche Anleibe 1889				
4% Spanifche aubere Anleihe (Ggterieurs)				-
4% Eurfen unifie				93,75
Eurlen-Bofe	3			685
Buremburgifche Brince Denribahn		100		750
Watidan-Wiener			554	
Walnerstin on Wnamit Wediel		moon		

Meabulto

Stantute.												
	Rem-Dort :	29. Augu	唯									
l	Rues bom	28.		Rurs vom	28.	29.						
	Baummatl.Safen	3 000	5 000	Schun (Rob.u. Br.)	10	10-						
l	atl Golfh.	14 000	81,000	Schmala (Bilcon	10	10						
	- im Innern	80.000	12.000	Talg prima Sity	6%	7-						
ı	- CARD. HARDEND.	05300	7.000	Rocker Minston, be	4.62	4.75						
ı	_ Byp. n. Rout.	-14.000			18 1/4	13.17,						
ı	Bannwolle Loto	12.75	12,40	Do. August	12	12.10						
l	do. August	12.30	11.98	bo. Sept.	19							
l	bo. Sept.	11.40	11.99	bo. Off.	11.67	11.75						
l	bo. Dit.	11.80	11.97	bo. Novbr	11.50							
ı	bo. Rov.	11.34	11.25		11,44							
ı	bo. Deibr.	11 43	11.33		11.84							
ı	bo. Jan.	11.34	11.00	- COLL - Michigan Coll -	11.23							
	bo. Rebr.	11.48	11,38		11.23	11,29						
ı	bo. Mars		ALLYC	bo. Wat	11.23							
ı	Baumm. L. Rem-	1 2 3 A	100	bo. Junt								
ı	Orl. loto	11 15/10	1115/		11.23	11,26						
ı	bo. per Mug-	11,75	11.80	Beig. reb. Wint.II.		00 1/4						
ı	be. per Oft.	11.31	11.20	bo. Mitg.	-	-						
۱	Betrol, raf. Cafes	8.75	8,75	bo. Sept.	97 1/4	96 4,						
ı	bo. ftanb.mbite.		10000	bo. Des.	101 %	100 %						
ı	Mam Port	7.25	7,25	Mais Sept.								
ı	Petrol.ftanb.whtt.		1.250	bo. Des.		-						
ı	, Bhilabelphia	7,95		MahlSp.W.eleare	4.05	4.05						
ı	Beri-Gro. Balanc	1.30		Getreibefrachtnach		-						
ı	Texpen. Wem-Port	56-	55-	Sipermool	2-	2 -						
	be. Savanah.	51 1/4	01 /4	bo. Sonbon	2-	2						
	Samaly-19. floam	9.70	9.70	bo. Antwerp.	7 74	23/4						
ı	7 100 200 1138 1-3	201 2012	-	ob Mottersaut	4.72	41/4						
ı	Chicago, 2	19. Augus	t. Wacht	n. o 11hr.								
ı				Rurs bom	28.	29						
۱	Beigen Mito.	-	7/20.00	Belnfaat Gept.	222	.230 -						
ı	" Sept.	90.1/*	89 1	Schmalt Sept.	0.10	9,35						
ı	" Dej.	95 1	94-	" Dej.	9,30	0,40						
ı	Mais Aug.			Dej. Jan, Bort Gept.	9,30	9.12						
ı	. Gept.	65 1/4	65 -	Bort Gept.	16.40	16 37						

Rues vont	28.	20,	Rurs bom	28.	29
Beigen Mito.	-	-	Belnfaat Gept.	222	.230 -
" Sept.	90.1/2	89 1	Schmaly Sept.	9.42	9.3
Des.	951	94-	Dej.	9,30	0.4
Mais Mug.			Jan.	9.47	9.1
, Gept.	65 1/4	65 -	Bort Gept.	16.40	163
, Dep.	62 14	611/1	, Dit.	10000	77.0
Roggen Loto	85-	85 -	. 3an.	16.40	16.3
a Mug.			Rippen Gept.	9	9.1
Sept.			. Oft.	9,07	9.
Safer Sept.	49 1/4	49 1/4	Jan.	8.40	8,8
. Oft.	45 1	45 -	Sped	1200000	1 000
Leiniaat 1000	922 -	280 -	THE REAL PROPERTY.	9.25	9.0
Miles Commence of Co.	AL . OF	(SEC.) (1970)	Staff V		

Beigen voter Winter fictig per Oft.	28. 7/2 ² / ₄ 7/3 ¹ / ₄	29. 7/2 ¹ / ₄ 7/3*/ ₄	Differens
Mais freig Bunier Amerika per Gept.	5/8— 5/9—	5/8%	+ %

Rabol in Boften pon Juli 67.50 8., 67.— G.

Gifen und Metalle.

London, 23. Aug. (Schluft). Aupfer fletig, per Kaffa 56.03.9 n Mon. 58.16.3, Zinn belig, per Kaffa 193.02.6 3 Mon. 187.15, Diei ipanisch, de ig. 14.6.3, englisch 14.12.6, Zink fletig, gewöhnt. Warfen 27.15.0, Spezial-Warfen 23.05.0

Glasgow, 99. Ang. Robeifen mott, Mibblesborough mar-Remnort, 29. Auguft.

	Bor Rurs	Sente
Rupfer Superior Ingots vorratig	12-/122-)	1205/1220
Dinn Straits	4250/4345	4985/4275
Robellifen am Rorthern Foundin Rr. 2n. Tonne	16-/1825	15-/1020
Stabl Schlenen Baggon irei bftt, Gror,	A IA	4/4

Schiffahrts:Madrichten im Mann: heimer Hafenverhehr.

heimer Jafenverkeht.

Dafenbezief Rr. 1.

Angetommen am S. Angub.

v. b. Lacht "Egan 22" von Anterdam, 1000 D3. Sindant.
Taner "dendel 23" von St. Goor, 1700 D3. Geireide.
Tan. Wilh. v. Vad." von Veiterdam, 3300 D3. Siddant.
Ocho "Aloine Clara" von Alium, 0000 D3. Roblen.
Vellmann "Gola 51" von Antwerpen, 8600 D3. Siddant.
Debo "Aloine Clara" von Antwerpen, 8600 D3. Siddant.
Vellmann "Gola 51" von Antwerpen, 8600 D3. Siddant.
Vellmann "Gola 51" von Antwerpen, 8600 D3. Siddant.
Vellmann "Gola 51" von Antwerpen, 1000 D3. Getreide.
Roppelnars "Deutieite" von Dottrecht, 7500 D3. Getreide.
Roppelnars "Deutieite" von Velterdam, 1000 D3. Getreide.
Radede "Kendel 26" von Antwerdam, SRO D3. Stüdgat.
Veldede "Kendel 35" von Ponfeld, 2250 D3. Stüdgat.
Valledaer "Kendel 35" von Varlerube, 1100 D3. Stüdgat.
Infelader "Gendel 5" von Straßburg, 2000 D3. Stüdgat.
Infelader "Gendel 5" von Straßburg, 2000 D3. Stüdgat.
Infelader "Gendel 5" von Tottsburg, 1400 D3. Stüdgat.
Infelamermann "Gendel 42" von Stotterdam, 1145 D3. Vetrol.
Angelommen am Is. Angult.
Veter Köhlen "Kapbtaport III" von Notterdam, 1895 D3. Stieden.
Ingelommen am IS. Angult.

Deter Rollermann "Gferia Deo" von Rubrort, 6000 Da Roblen.

25ith, Gobl "Barpen 37" von Rubrow, 0270 Dg, Roblen. Gd. Abenbroth "Chriftine" von Rotterbam, 6800 Dg, engl, Roblen hafenbegirt Str. 6.

Dafenbezirt Rr. C.
Ungefommen am 28. August.
Farl Tev "Raria Kofa" von Rubrort, 2000 Dz. Rohlen.
Karl Alsbach "Dens Eubernator" von Andrort, 6000 Dz. Rohlen.
Oafenbezirt Rr. 7,
Angefommen am 28. August.
Och, Brinfamp "St. Meiderich II" von Kotterdam, 7320 Dz. Kohlen.
Job. Schmis "Einigfeit" von Rubrort, 5150 Dz. Kohlen.
I Holaflob angefommen. I Bolaflog angefommen,

Angefommen am 36, nud 28, Augus.

Hagefommen am 36, nud 28, Augus.

Hagefom.

Hagefommen am 36, nud 28, Augus.

Hagefommen am 36, nud 36, Augus.

Hagefommen am 40, Augus.

Hagefom 41, Augus.

Hagefommen am Safenbegirt Rheinau.

Wafferstandsnachrichten im Monat August.

Begelftationen			00	tun	1	2	
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	Bemerfungen
Configns				-	-		
Baldshut			4.46		- 40		San San
@uningene)					1,51		Mbbs. 6 Uhr
Seht	2,09	2,10	2,17	9.28	2,23	2,20	92. 6 Uhr
Lauferburg	1000						Mobs. 6 USe
Marau	3,35	3,39	3 43	3,59	3,57	8,85	2 Hbr
Bermersbeim	De la constitución de la constit						BP. 19 116
Monnheim	2,48	2,48	2,50	2,59	2,71	2,68	Morg. 7 Hex
Mains				0,23			FP. 12 Ubr
Bingen			-		-	1000	10 libr
Rattb	1.25	1.97	1.28	1 29	1 32	1.89	2 Hbr
Robleng	16000	1	200	THE SAME		3000	10 H5r
goin	0.83	0.85	0.85	0,87	0.89		2 11br
	0,00	uyou	Alco	De.	4/00		
Rubrort						178	6 Hor
vom Redat:	-	444	200		-		-
Manubeim						2,65	
Delibroun	10,23		0,22	0,84	0,20	0,18	18, 7 Uhr

*) windfill Readt + 18° C. Baffermarme des Aheins am 30. Mugufi: 18° R, 23° C Wingeteilt von ber Babe-Anftalt Leop. Sanger.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

	Skannbeim.											
Datum	Bett	g Barometer-	dufttemperal.	Buftfeuchtigt, Brogent	Bindrichtung und Stärte (10-theifig).	Steber- fchlagsmenge Liter per gm	Semeri ungen					
29. Aug.	Morg. 7*	756,5	18,4	150	2563	Donation of the last						
29.	Wittig, 2**	758,8	25,6	I G	NNIB 4		a line					
29.	пьья, эн	759,6	21,4.	HE	ptα							
30. Mug-	Morg. 7	759,6	17,6	1100	92.2	A FALL BY	a Burks					

Sochfte Temperatur ben 33. August 27,50 Steffte . vom 20./30, Hug. 17,2*

* Mutmaglides Better am Donnerstag und Freitag. Bei faft unveränderter Wetterlage nehmen bie fladjen Ginfenfungen in Mitteleuropa und bamit bie Gewitterneigung gu. Im übrigen ift für Donnerstag und Freitag warmes und meift trodenes Wetter

Witterungs-Bericht

abermitfelt bon ber Umtlichen Austunfisstelle ber Schweigerifden Bunbesbahnen im Internationalen Diffentlichen Berfehrsburean, Berlin W., Unter ben Linben 14 am 20. Muguit 1911 um 7 Uhr morgens.

Stotionen fiber Meer		Tempe- ratur • Celfius	Bliterungsverbaltniffe
566 995 450 208	Bafel Bern Chur Davos Arteiburg Genf Harus Gölchenen Juterlaten Ta ChangebesFonds Laufanne Locarno Lugano Lugern Montreug Renchatel Rogai St. Wallen St. Wallen St. Wallen St. Gaffbaufen Siere Thun Beven Bernatt Lugern	17 14 17 10 15 18 14 16 18 12 18 19 20 18 19 20 18 19 17	alles fehr foden, windstill.

Berantmerilia:

Für Politit Dr. Frin Goldenbaum; für Annit und Gentlleton: F.B.: Dr. Brig Goldenbaum, für Lofales, Provingielles und Gerichiszeitung: Richard Schönfelber, für Boltowiriichaft und den übrigen redaftionellen Teil; J. B.: Nichard Schönfelber,

für ben Inferatentell und Geschattliches: Frin Jous, Drud und Berlag ber Dr. Daod'iden Buchdenderet, G. m. b. D Direttor: Eruft Müller

· Schilder- und Plakat-Malerei · 18 2, 12 H. Hdelmann Tel. 4899

heistungsfähigstes Institut.

3m Auftrag verfteigere am Mittwoch, 30. August, nachm. 3/3 Uhr, in meinent Botal S 3, 10, folgenbes:

ofal S 3, 10, folgendes:
Haft ames kampl. Speifezimmer,
ethen genichft, bestehnt ans i Busett, Kredenj. Umdan mit besterm Diman Ansipaziish mit Sieg erdertübelt. Plüsich-Bauni-iur best. Dimans, frimer Bertifez ferver berkiegere Nahagani-Schleszimmer mit Irift. Chrant, 1 Weihpragichrant, pol. Kleiber-ichter, Walchteumsche mit Ularmor und Spiegel, Istiriger Spiegelicht, Singer Radmoch, ich wu. Kabiwanne, Flachen-chrant, 2 sompt. Betten, pol., mit bestere Kohnarmatrahrn u. prima Federbeitung, Weigeng n. a. m. O2040 Berner verlaufe herrichastliches

Gerner vertaufe herrichnitliches Speifezimmer mit i Jug-Tifch und feine Bebernuble, beffere Schlafzim., pitich-pine Ruchen.

Umgufehen bon morgens 10 Mit ab. Gefanfte Mibbel werben unrutgelblich aufbewahrt.

Heinrich Seel Auttionator S 3, 10. Tel. 4506.

Kapitalbeschaffung burch Opporheten, gebenten ob. ungebedten Contocorrenterebit ju großbanfabt. Bebingungen. Erftfeitige Empfehlungen. Briefe unter Z. 862 F. M.

an die Erpebition be. Blattes. Unterricht

Gebilbete framiofifche Dame Unterricht in Grammat Conversation und Literatur bet magigem Conorar.

Rademoifelle 3. Gros, edenheimeritr. 12, III. 5452

Verkauf

Motor-Zweirad

4 Chlind. gut wie neu bill. ju verf. 92ab. D 3, 4. 82971 Soizerne Bafdmafdine Arappmablar. 29, III lfg. Begen Umjug ju bertaufen :

1 Rufbaum . Doppelbeit m. Sprungfeder-Matrage 1 großes Cofa mit Mo-quette.Bezug, Rugbaum: fpiegel, 1 Gerbiegtifch, 1 Gas-Alurlampe. 62978

Wespinstrasse 4, 8 Treppen lints.

Schone Ovaltaffer

bon 110, 450, 590, 1245 unb 1250 Liter, fom e runbe pon 56-1500 Liter ju perfaufen. Ludwig Leonhard, B 7, 17. 62917

Photogr. Bergrößerungs. Mpparat (Godgiubl.) billig ju verlaufen. Dff. u. F. 8. 5469 an die Erpeb. b. B



Erfte Lebens- und Bolls-Berj. Gof. fucht tuchtige

Inspettoren gegen Gehalt, Proo. u. Speien. Ruch merben Alfquifiteure Bertreter bei fofortiger Prop. u. Speieniahtung an-geftellt. Geft Offerten unter F. H. M. 126 an Rubolf moffe, Frantfuet a. M.

Kaffee-Import.

11531

Gut eingeführte Bertreter gefucht. Offerten unter Un-gabe ber bist. Tatigfeit unter V U 2111 on Rubolf moffe, Roin.

Geprüfter Bertmeifter Gepfinster Averincipes für eiefte, dicht u. Krust-Anlegen mit Keuntin, im Eade u. Basser-lach für Just-Gesch, m. best. Pris-vollkundich, im flutner, netter Seade Süddenisch, im danerund zu batte. Eintritt gesucht. Die nuter N. C. 243 an Andolf Weste. Sanrenth.

Mietgesuche

Befferer herr fucht jum 4. 9. bet netten Beuten freund-liches unger, möbliertes Bims führliche Offerten mit Preis erbitte bis Samstag C. A. Bealin, Feilnerfte. 11, II. 11863

3, 10 Derein Deutscher Gelfabriten. Die Aftionare unferer Gefellicait werben hiermit gur 25. orbentitigen General. Berfammlung eingelaben,

melde am 22. September De. 36., bormittage 10 tthe in ben Gejchafteraumen ber Gejellicaft mit folgender Lagesordnung fratifinben mirb: Tagebordnung:

1. Geichaftsbericht und Rechnungsablegung fur bas Ge-

fchatisfahr 1910/11; 2. Feitstellung ber Jahresbivibenbe, Entlastung ber Direftion und bes Auffichtstrates. Wahl jum Auf-

jedistrat.
Rach § 36 der Statuten bat jeder Aftionär, welcher an der General-Bersammlung persönlich oder durch einen Stellsvertieter teilnehmen will, sich über den Besit seiner Aftien ipäteriens mit Aldani des vierten Gelchäfistages vor dem Bersammlungstage dei der Direktion oder dei einer der in der Einladung bezeichneten Anmeldestellen auszuweisen.
Alls solche Anmeldestellen sind für die General-Bersammstage.

lung bestimmt: bie Subbentiche Disconto. Gefenicaft M .. G.,

Mannheim, ble Deutsche Bereinsbant, Frantsurt a. Main, bas Banthaus E. Ladenburg, Frantsurta. Main, bie Bürttembergifche Bereinsbant, Stuttgart. Stellvertreiung burch anbere ftimmberechtigte Aftionarifit ge inttet, jedoch nur auf Borlage ichriftlicher Bollmacht. Mannhelm, den 80. August 1911.

Die Direttion.

Jeden Tag

erzielt das grandiose 4-aktige Sitten-Drama

Asta Nielsen der grossen Tragödin.

Nur noch 3 Tage!

der Reise zurück Dr. Wertheimer.

In Baden-Baden fingt am 5. Sepibr. er.

Frida Hempel . .

aus Barbier von Sevilla, Mrie ber Roffne, Abams Bravour Bariationen; ferner bringt ber Blolin-Birtunfe

Fritz Mreisler feine munberbaven Biolinen-Soli jum Borirag. Beibes lönnen fich

Grammophon befiber

im eigenen heim leiften, Die Blatten ber genannten met großen Runftler von Beltruf find gerabem bollenbet und dieten einen berriiden Runfigenug. Boripiel ohne Raulywang bei

2. Spiegel & Sohn, Soft., E 2,1 Blanten.

Rittersbach Sintisn Buhl, in ichen gelegenem Landhaus, am finden Commergafte gute Anfuntus. Preis Mit. 3.— und goter.

Starke

finden in Aermel-Schürzen das bequamste und praktischete bei der grossen Hitze in dem

Wäsche-, Kleider- u. Schürzen-Haus Tel. 4161. Ludwig Feist. D 2, 1.



Kramp beginnt den Verkauf von Herbststoffen!

Eine Unmasse bildschöner Herbst-Neuheiten

Grosse Posten zurückgesetzter Kleiderstoffe

Viele neue Gelegenheitskäufe und Reste

erwarten meine Kunden.

17624

Zusammengestellte Posten der übriggebilebenen

Wollmusseline Stickereistoffe u. s.w. nochmals im Preise ermässigt. Posten Wollmusseline darunter bls 140 Jetzt 75 u. 48 Pf.

D 3, 7.

Am 29. verschied nach langem Leiden mein lieber Freund und Geschäftsteilhaber, Herr

Franz Jädicke

Sein Andenken wird immer in Ehren halten

Max Schröder

in Firma Jädicke und Schröder

Maler- und Tünchergeschäft, U 3, 13. Die Feuerbestattung findet am 31. ds. Mts. nachm. 4 Uhr statt.

Wegen Rückgang einer Heirat ist eine kompl. Wohnungs-Einrichtung welt unter Preis abzugeben, besteh. zus leichen gew. Speisezimmer, I elch, gew. Schlatzimmer, I pitch-pine Küche, Sigmund Hirsch, Möbelgeschätt, F 2, 4a.

Einmachen von Früchten 1,50 Mk., 2 Mk., 250 Mk. Verzüglich ist auch Davidis zu 41/2 Mark. Gebr. Stein's Buchhandlung Mannheim G 5, 1 bei der Trinitatiskirche



Assroces Annahme für alle Lei tungen u. Zeitsebriften der Welt Mannheim R.2.1

Lokal-Gesuch.

Große bestrenommierte Tiroler Beintellerei, welche in vericiebenen Grofftabren ihre naturreinen Weine bertreibt, fucht ein im Bentrum ber Stabt Mannheim gelegenes Lotal jum Betrieb eines Beinreftaurante gu mieten. Große bes Lofale ca. 100 am nebfterforberlichem Bubehör (Ruche, Clofet, Reller ac.) Geff. Offert. eb. mit Rongeffionorecht, bie ben gestellten Anforderungen genugen, beliebe man genan betailliert, eb. mit Stige nuter M. L. 3151 an Saafenftein & Bogler, M.sti., Dinimmen an richten.

Mehrere iuchtige Monteure

für gatte u. Warm waffer, fom. Beigo...

per fofort gefucht uon größerer Girma in Grantfutt a. M. Geft. Offerien mit Beuanis-Offerien mit Beuinis-Saulenftein & Bugler M. G. Frantfurt a.

Bad Durtheim.

Ginfamilienhaus. in iconfier Lage ju verfaufen. Offerten unter M. P. 12 an Daafenfiein & Bogter, 21,00., Coin. 7974

Gesucht ffiz bab taufm, Burran einer chem. Gabrif in ber Rabe Balels, junger Beamte.

Renninis ber fenng Spruche er-manicht, militärfert. Delbungen mil Frugnis-Abidriften und Gebattenfpriiden nuter Chillre B. 5400 Q an Quafenftein & Bogter, Bafel. 7082

Stellen finden

Bur unfer erftfiaff. Gabrifat Reformbetten uchen mir in all. Deutschliticht.

Bertreter. 7986 Gifenmobelfabrit Gust i. Eb. olähe Gin gebild. Fräulein od. Lehrerin für Erwaffunden für ein junges Mädchen soforr ger, gefucht. Offerten u. Kr. 8474 an die Expedition d. BL

Jungerer Rorrespondent

welcher bie frangofifche Sprache in Wort u. Schrift vollftanbig beherricht, flott ftenographiert und Mafchine ichreibt, jum balbigen Gintritt von biefiger Mafdinenfabrit gefucht.

Offert, mit Beugnisabfdrift., Gintritts-Datum und Angabe ber Gehaltsanfprüche unt. Rr. 62980 an bie Expedition.

Soher Berdienst bietet fich ftrebfamen Berrn burch ben Bertrleb meiner paten lietten Sange . Gasglith . licht. Bampe, Glabftrumpfe Suft, B. 4. 6.

Pepensztellnud Gragen Berbiens linb, herren ur Damen jeb. Stanbes burch b. Ber fauf meiner neuft. Sache on Pri-vale. Rapital nicht erfordert, Bret-ichneiber, Damburg, Booille. &. Einige tüditige

Dreher fofort gefucht. 62979 Schnellpreffenfabrit A.-G. Beibelberg.

Hausburiche

fraftig folib und juverlaffig welchegute Leugniffe aufweifen tonnen, wollen fich Donnerflag Bormittag melben bei

Singer Co., m 1, 2 Breiteftraße. Tücht. Arbeiter in der Cadbranche igebrunchte Gafe) burchans bertraut p. fofert für dauerab gejucht. b400 M. Hron Sakhandlung

Frantfuri a. 197. Blacier-Init. Bed - Rebinger

T 9, 16 best mehr. tücht. Ers. n. Saus-lehrerin, jür hier n. mswarts. Carl Farber 6:968 Gemerbemöhiger Glellenvermittler Erfahr, Rinberpflegerin m 1 mru geb. Kinde per 1. Ottober gefucht. 62975

Gewerbemähiger Stellenvermittler Jean Bubr. Brabes Dienfimadden gejucht. Manprestfine, 4. St. L.

Comptoir Fubr, F 4, 6

Genbtes Hilisperional

Met für Buds unt Steindendereien wirb flets unentgelblich vermittelt, burch

Arbeilsnachweis C 2, 6 IL. Geöffnet pon: 12-1 Ubr.

Tudtige Birtichafterin nad Berlin per 1. Oft. gefucht, nur mit guten Beugniffen wollen fich melben. 62974 Comptoir Buhr, F 4, 6 Gewerdsmätiger Stellenbermittler Jean Pubr.

Tugtige Beinnäherin iffr Ungere Beit gefucht. I nge-benbe Offerten unter Wr. 62002 an bie Expedition erbeten.

Gewandte, juverliffige Frauen jur Antinhon ihr Bereit gegen gute Bezahlung geindt. Ausgebende Ofterten unter Ber, anbab an bie Errebition b. Bi. erbeten. Ber tof, jungeres, fanberes. Radden in fleinen Saushalt gefucht.

Danner, Ggenfir. 6,11 Tantige Berfen jur feibunn. Effichung eines Sanbinties gefucht. Offerien unter Bir, 62006 an bie Errebitton.

Tüchtige junge Bugfran

folort gelucht. Borjiellung bei 8. Wronker & Go. Monatofrau per 1. S.pt.

Stellen suchen

Tüchtige Mädchen fuchen u. finden Stellen 1. n. 15. September bei Gewerbimäßige Stelleuber-mittlerin Eitlabeth Dilbert. 6 6, 5. 62072

Belife ebelbenfrube altern Dame ware geneigt, einem Frauelein mille dort 3., weiches unverschuldet aus jeinem Beruf verbefüngt, die Jutunft zu fichern, gegen redliche, gemissende Tüberung des Dani-balts nad liebevolle hingebende Bleet. 5451 Pflege. 5451 Offerien unter V. A 77 hampi-poflagernd Octociberg erbeten.

Franlein,

bas icon b 3abre in bi-figem feinem Detailgeichaft als Berfeinem Artaigeagait in Seifeile fauferin und Kaisserein tätig ist, fucht sich auf 1. Oktober am liebsten als Kassererin zu verändern. Gest. Offert. zu. Nr. 62978 an die Exp. d. Bi.

Rieine Familie fucht junges Madden angenehme Stellun . Borgu-ipreden nachmittags, 69981 Wespinftr. 4, 8 St. t.

Betfelle Rominnen, Allein-Bemerbaudtige Stellenbermittlerin Lina Florioun, Jan 1. Tel. 2688

Möbl. Zimmer

E 5, 1 a Trepp. Befferes of inot, ar perm. Bern. bb. fpåt ju verm.

Crefelder Seidenhaus

MOLSHISSINSI

Passmann & Co.

MANNHEIM . P 1, 4

Eröffnung Anfang September!

Zu verkaufen

Wegen Auflofung eines Commiffionelagers eine U 4. 7 größere Angahl

Kassenschränke aus erfter Fabrit, unter Garantie für befte Arbeit ab-

jugeben. Reflettanten richten Offerte unter Rr. 17600 an die Erpebition. Zu verkaufen.

1 Ladenschrank, 1 Ladentheke, 1 Regal, 1 Regal mit Kästen, 1 compl. Schauf.-Gestell, Messing mit Glaspl., 3 Hocker, 30 verst. Messingständer 5812 C 4 1 (Laden).
"nur Gute Egiftens, in allerbefter für Modistinnen.

Viktualiengeschäft

mit einem tägl. Villchverbrauch

pon 190 Biter wegen anberm. Hebernabme for ju vert. Offt, u. 5885a, b. Erpebt, b. BI

Schone Diman. Berrite, Tiide

und Stiible, pol. Rommobe, Ba'd. fommobe mit Darmor. Rachtiich

2 egale und einzeine fchone Betten Schlöferbeiten für 25 W. eiserne

Rinderbett, Stehpult, Rüchenichrant Rleiberichrant biftig in verlaufen 'T' 6. 7. 2 St. IIS. 5405

2 egate englifche und 2 Dufgel-

betten, Bertife, Schreibtiid, pol.

Rommobe, Musgleh- u. Stegliff.

großer Teppid. Wahntifd, eingelm.

Bett, Sofn, Stüfchgarnitur, Rog-

haarmatragen billig gu verlaufen.

ba bis 1. Gestember geraumt fein

Spiegelsdrank 62 mer. pindin. Divan 40 Dl. D5,13, II.

Faft neuer Sports., Liegeums Sigmagen, verftellbar (neueftes Mobell) fofort billig

R 6, 4, 8. St. Selfenbau. Eine noch wenig gebranchte 233afdmafchine gu verfauf, 6460 Reppierftr. 42, part.

Dreiftammiger Galon-lufter (Gas), in tabellofem Buffanb ju verlaufen. 62966 Lameuftrage 14, 8 Er, ite. Ein lebr iconer Dalma-ettner preiem. ju vert. Bindedftrage 8, V. St.,

Gelegenheitstauf? Waft neue Rude Biebermeier m bertaufen. 5852 mut. Pring Bilbelmftr. 17, Rab. M. 9 Mittelur. 17, 5, St. r. Dof. Muguleben 2-7 Uhr. Sibt frage 22. III

Gute Rahmardine, MRt. 45, M 2, 10, 4. St.

Möbel billig. Englische pol. Betiftellen mit Drafte u. Wollmatrage B. 85.-, pol. Rieiberichränfe Blart 48.-, Andzugtische M. 22.-, Divand M. 42.-an, Chatjelongued M. 28.-

besonders preiswert Romplette mob Ruchenein-richtungen bon IR, 90. - an. Rompt.prima Ediafimmer Gerner: Bertito, Trumeaur, Gregtifche sc. 62885

29. fren, Taperier, nur U 4. 7. Gebrauchtes bill, Mavier u verl. 62850 L.6, 14, pt. l. Guterb. Rinderwagen ju verfaufen. Willig, Groß Ballnabeitr. 56, 3, St. 542

Liegenschaften

In befter Lage Mannbeims meuerbautes Daus Badereieinrichtung 3. vertaufen o. zu vertauschen en 62930 Rah. M. Mayer, Mittel2 Bauplätze Richard Wagnerstr.

umfiandehalber ju berfaufen (je 15×45 Mtr.) Berteilung des Gelandes nach Belieben. Borgügliches Spefulationsobjeft. Offerten unter J. 8. 17319 an die Egped, de. Bl.

30 000 W.C. unter d. Schätzung perfaufe fof. icones 4 unb f Rimmerbaus. Binbenbof. Agenien verbeten. Angeb. ut 5463 an Die Erpebitton b. 29: Stellen finden

3—6 Ml. töglich und mehr ne-grojo. gr Woc. Bur G. Gergymich. Berlin N. 65, Ragarethfirchftr. 40.

1-2 tüchtige Porzellanplattenleger gefucht. Bu melben: 62951 Zellstoff-Fabrik Waldhof für Tesseraux & Stoffels,

Laufburiche finbet fofort Stellung 5436 3. & M. Jacobi, L. 3, 3.

bei Melster Hoos.

Berkäuferinnen

ans ber Rolomia warens ober Belitateffenbranche, welche auf bauernoe Stellung reffefrieren, für Ruffee : Spezial : Beichaft gefucht. Rur gut empfohiene Bewerberinnen wollen Bebenge lauf und Bengnisabidriften unter Rr. 17563 an bie Expeb. bs. Blattes richten.

Enchtiger Acquifiteur

um Befund von Brivatiunber ur Mennibeim u. Umgegenb be mutem Bethienn (Firm in. Bro prilaist gefucht. Offert, it., Arqui itene" Nr. 5418 an bie Appedi con ba. Glatten.

> Tüchtige 7983 welche nach Zeichnung

arbeiten können, finden danerado u Johnendo Beschäftigung. J. Glückert, Darmstadt

Hotmöbelfabrik.

Gewandier Packer geincht. 62964

Geschwister Gutmann. Didentlicher, geweitet Jange als Sausburiche grfucht. Tullaftr. 18 4. St. 60021

Berfeite Stenofppillin, welche and Die trangonlice Sprache in Wort und Schrift vollftandig beherricht, wird auf 15. oder Ende Zehtember von hiefiger Mafchinenfabrit

gelucht. Differten mit Beugnisab fdriften und Angabe ber Gehaltsanfpruche unter Rr. 62938 an Die Exped. b. Bi, Brnbes Madden per 1. Sept. gei. Rojengartenftr. 17, 2. Gt. berte

Ein rüchtiges, gut empfohienes Madeben für Dauferbeit am! 1. Gept. gejucht. Raberes Math. parffrage 23, 2. Steff. 60945

und Bugen gefucht. 5414 Rab Mrabemiefte. 9, 2@t.1.

Unpardiges Radgen von fleiner Familie gefucht. Zwifch. 2—4 Uor. 62027 R. 13, 15 IV.

Brabes faulentlaffenes Madden tagsüber fofert

Friedrichsplan 14. 1 Tr. 1. Fran jum Brölden-frages gefucht. 5411 & 6, 28. Mäbchen f. banst. Arb. bis 1. Sept. gef. B 5, 12, 3. St. 5484

Monaistran gejucht. Stamitftr. 9, 3. St. T. sem Junge, faubere Monatsi. auf 1. Septbr, gef. Raberes Beine. Langftr. 3 IV. Gt. L

Lehrmädchen

Lehrmädchen gesucht Geschiv, Halbreich, Robes. Rosengarienstr. 17.

Junges Mädchen mit gnire Schulbilbung in bie Bebre ge'ucht. 62960 Buchandinng O 4, 16.

Undeliebte Frauen.

(Radbrud berboten.)

Ich möchte bie gnäbige Fran und auch bas Fraulein bitten in bas Sons ju geben und bie Turen foliegen ju laffen!" ermiberte Subner und feine gitternbe Stimme verriet, bag auch ibm ber betanbenbe Schlag in bie Glieber gefahren mar. "Das Gemitter ttebt gerade uber uns,

Ja, ja, Subner, Gie haben recht. Wir maren eben im Begriff, unfere Bimmer aufgufuchen; brauben wird es mit jeber Dinute unangenehmer! Romm, Silbe, tomm ichneller, Rinb! Dir benichaftlicher Erregung in Silbens ermatteter Geele, wird angft bei biefem Wetter!"

Gin neuer, beftiger Schlag ericutterte bie Quft; beibe Banbe bor bie Angen gebrudt, ichwantte Fran Mertens in bas haus, und Dilbe folgte ibr, wenn auch langfamer und gogernber.

Anf fie machte ein Gewitter niemals befonberen Ginbrud, beute aber gang und gar feinen. Bas bebentete ber Cturm braufien im Bergleich gu bem, ber in ihrer Seele tobte und alles, woran fie bisber mit unerschutterlicher Geftigfeit geglaubt, alles mas fie wie etwas Beiliges und Unantastbares betrachtet batte, nieberaureifien brobte?!

Wortlos verabichiebete fie fich bon ber Mutter, bie wieber gang unter bem Ginbrud ibrer bis gur Rranthaftigfeit gefteigerten Rervofitat ftunb, und wollte ibr Bimmer auffuchen, allein noch

einmal bielt jene fie gurud. "Bilbel" fagte fie, und ihre Angen rubten einbringlich auf bem blaffen, tiefe Leibenespuren tragenben Geficht ber Tochter, mabrenb ibre bageren Binger feft bie eistalten bes jungen Mabding umichloffen. "Erwage alles, mas ich Dir ergablte, Rinb, nicht mit bem Berftanbe allein, Rinb, auch mit bem Bergen, und bute Dich bor ungerechter Strenge. Morgen werbe ich Dir ben Brief Deines Baters gur Durchficht geben und auch noch einige anbere Bapiere, bie Dir mandies in einem berfobnlicheren Sichte zeigen werben,

beute fuble ich mich bagu gu angegriffen!" "Gint, Mama," erwiberte Silbe tonlos. "Branchft Du vielleicht noch etwas? Soll ich Dir Gefellichaft leiften, bis bas Ge-

witter borüber ift?" "Rein Rind! Im Saufe fuble ich mich vollfommen ficher und

werbe mich fofort gu Bett legen. Gute Racht."

Dit ichleppenben Schritten betrat Silbegarb ihr Bimmer. Bubner batte bie gambe bereits angegunbet, ihr Schein fiel voll auf ein Bortrat in ichmerem- bergolbetem Rabmen, bas an ber Band über bem Schreibtifch feinen Blat gefunden batte, und haftig naberte fie fich bem Bilbe, um ihre in Born, Liebe und tropiger Entruftung flammenben Augen in bas Geficht bes Baters zu bobren. Er war ihr Abgott gemejen, und nun, was war bon biefem mute, ber Entwurf ju ber neuen Brude, bie Du nachtens bauen Motterbilbe fibrig geblieben? - Ihre Lippen gnetten, beiß und wirft?"

brennend, wie glübende Lavatropfen ftieg es in ihre Augen auf, und mit einem Weblaut, in bem ber gange Schmers ihres Innern fich Luft machte, brach fie bor ihrem Schreibtifche gufammen. "Bapa, Bapa, warum baft Du mir bas getan!" ftobnte fie auf

und bergrub ibr gudenbes Weficht in beibe Sanbe.

Draufen grollte ber Donner, fable Blibe gudten gur Erbe, große, ichmere Regentropfen pochten ungebulbig gegen bie Fenfter bes berftummten Saufes, beffen reich geichmidten Banbe Beugen mander Geelenfampfe und monden eridutternben Dramas gewefen waren, von benen bie Belt außerhalb biefer Mauern niemals etwas abute. Ernst und schweigend blidten sie auch jest auf bie gebeugte Frauengeftalt, aber in ber tiefen Stille, bie pon auszugeben ichien, lag etwas Beruhigenbes, und mit bem Sturm braufen, ber fich langfam bergog, legten fich anch bie Bogen lei-

Run, natfirlich, ba ftebit Du wieber am Beichentifch, gans, wie ich es mir bachte, und icheinft feine Abnung babon gu baben, welch' wunderbarer Tag braugen lacht! - Sore endlich auf, James, gearbeitet hast Du für beute genug. Lungen und Geist muffen auch einmal aufgefrifcht werben!"

Maximilian Belgen warf Sut und Reitgerte auf bie mit allerlei Rartone bebedte Ottomane, ftreifte baftig bie Sanbidube von feinen frauenhaft weißen Sanben und naberte fich bem Genfter, bas er obne weiteres aufrik.

"Ab! — Das ist boch etwas anderes, als die stidige Atmosphäre, altert. swischen Deinen vier Wänden bier!" fagte er und atmete in tiefen Rügen bie bereinftromenbe Luft ein. "Benn ich ftunben-, ober, was Gott verhüten moge, sogar togelang in biefer engen Rammer, fo swifden verftaubten Buchern und Bapieren figen mufte, ich berlore ben Berftanb, bon meiner Gefunbheit icon gar nicht au Deiner berfligten Beichnung berumgurabieren?"

"Gleich, gleich!" ermiberte ber Gescholtene, ohne ben Robi bon ber Arbeit gu beben. "Gebulbe Dich einen Augenblid, Mar! Rur noch ein paar Striche un bem letten Bfeiler und ich ftebe gu Deinen Dienften! Go - fiebft Du, nun bin ich fo weit! Ge bat nicht lange gebauert, nicht mabr?"

Der große, bionbe Mann richtete fich ans feiner gebudten Stellung auf, legte ben Stift vorfichtig bei Seite und ichopfte tief Atem. "Die Beichnung ift mir gelungen, glaube ich!" fagte er mit einem letten, befriedigten Blid auf ben Karton. "Was fogft Du. Mar? — Schneibe fein so grießgrämiges Gesicht, sage lieber Dein Urteil über meine Arbeit!"

Dar Belgen trat gogernb naber und warf einen flüchtigen Blid auf ben Beichentisch.

"Sehr gut, bente ich, obgleich ich ja von diesen Dingen absolut nichts berftebe," bemertte er gleichgniftig. "Das ift, wie ich ber-

James Terfon nidte, griff mit etwas tröger Bewegung nach feinem Ctui und gunbete fich eine Bigarette an

"Ja, natürlich," fagte er gebantenvoll und bliet ben blauen Mauch mit Behagen gur Dede. "Das beißt, wenn alles gut geht und ich ben Auftrag erhalte! Ich habe mit mehr benn einem tuchtigen Ronfurrenten gu rechnen, und weiß nicht, ob meine Arbeit bas Glud haben wird, bor allen übrigen bevorzugt zu merben. -Blud muß in folden Dingen ebenfalls fein, mit Gleif und ben no. tigen Renntniffen allein ift nichts gemacht, benn biefe beiben Borguge befigen außer mir auch noch anbere."

"Om ja! Allerbinge mabr!" murmelte Belgen beiftimmenb. Die gottliche Fortung fpielt überhaupt bei weitem nicht bie lette Rolle in unferer borguglich eingerichteten Belt, aber, ich bente, Du tannft trogbem rubig fein: Silbegard Mertens wird ihr Doglichftes tun, bamit Du ben Auftrag erhalft! Sie wirb ihrem Ontel lo lange in ben Ohren liegen, wirb fo lange um ihn berumlichmeideln und ihren gangen Borrat an iconen Worten mit fo wunberbarem Gefchid berichwenben, bis es bem aften herrn gang unb gar flar geworben ift, bag unter allen übrigen Dein Entwurf als ber beachtensmertefte anerfannt merben muß."

In Terfone Stirn mar langiam glubenbe Rote geichoffen, feine blouen, unter einer bichten Burfte buuffer Bimpern ernit berborblidenben Mugen ericbienen mit einem Dale beinabe ichmara bor Erregung, und fein ganges, noch febr junges Welicht machte ben Einbrud, als ware est im Laufe weniger Sefunden um Jahre ge-

"Wenn ich fiberzeugt mare, bag meine Arbeit wirflich nicht imftanbe ift, irgendwelde Ronfurrens ausgubalten, und nur Difdens Fürsprache einen etwaigen Borgug verbanten follte, fo tonnte mich Deine augenblidliche Bemerfung beranlaffen, fie fiberbaupt nicht eingureichen!" ermiberte er in feiner gewöhnlichen, rubigen iprechen! — Bift Du endlich fertig, ober bentst Du noch longe an Beile, tropbem aber lag in dem Zon seiner auffallend wohllantenben Stimme ein gewiffer Rachbrud, ber nicht baran aweifeln lief. bağ el ibm mit feinen Worten ernft mor. "Ich bin Dir fibrigens banfbar, bag Du mich auf eine folde Möglichfeit aufmertfam machteft, und merbe Silbe bitten, biefe Angelegenbeit rubig ibren Bang geben gu laffen - boffentlich int fie mir ben Befallen." (Nortieping folgt.)

anerkannt beste Metalifadeniampe

Reichhaltiges Lager in allen gangbaren Typen für Engron- und Detall-Verkaut. 7275

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H.

8 4, 8/9. - Telephon 662, 980 s. 2032.

- Hamptvertretung der Geram-Lampe. =



Mitte September

Eröffnung der ersten Kurse. Tanz-Lehr-Institut Heinrich Ladanvi (Frau P. Gutenthals Nachf). 17603

Anfang und Mitte Oktober

Beginn späterer Kurse.

Werlangen Sie geft. Prospekt! Personlich ansutreffen ab 2. September täglich: Vorm. 11-1 Uhr, nachm. 4-6 Uhr, abends 8-9 Uhr. M z. r, 1 Treppe.

Großh. Hof- und Nationaltheater Mannheim. Einladung zum Abonnement.

Auf die im Theaterjahr 1911/12 -1. September 1911 bis 31. August 1912 - stattfindenden Vorstellungen werden Abonnements-Anmeldungen an der Hoftbeater-Kasse entgegengenommen. Daselbst sind auch die Abonnementsbedingungen und Preise, sowie die verfügbaren Plätze zu erfahren.

Mannheim, den 26. August 1911. Hoftheater-Intendanz.

der Grenadier-Kapelle Eintrittspreis 20 Pfg. - Abonnenten frei. NB. Jeden Abend 8-11 Uhr William-Monzert.

Morgen Streichannesille.

Terraffen-Restaurant

Stephanienpromenade 15. Heute Mittwoch abend

Konzert Grosses

Klavier-Unterricht.

Gröndliche Ausbildung in Technik und Vertrag. Prima-pielw und Enzembiopiel, Musikélkest und Gehlebildung. — Einführung in die Musiktheoria. — Massiges Honorar. — W. Kaerner, N 4, 17.

Gesang-Unterricht.

Individuelle Stimmbehandlung. Gesangische und sprach-liche Temblidung auf neinrzembisse Grundlage. Stimm-berrehturen. — Müssiges Honorar. — 9887

Frau M. Kaerner, N 4, 17.

N 1, 2|3 Tel. 4445 N 1, 2|3

Goehrten Damen und Herren besw. deren Eltern zur gefl. Kenntnis, dass Anfang September-Oktober meine Kurse wieder beginnen und bitte betr. Zusammenstellung um baldige Anmeldungen.

Otto Hetzel, Lehrer d. Tanzkunst-Einzelunterricht zu jeder Tageszeit.

Von der Reise zurück

Von der Reise zurück. Eckert american

P 5, 15 :: Heldelbergerstr. :: Tel, 3100

Von der Reise zurück

Mannheim, den 29. August 1911. Rheinstrasse 1 (Luisenring 8).

Nervenarzt.

Ecole Française von 5 Uhr and 9 Uhr ab.



Atelier ihr Tukpflege. Chezialift in

Qubneraugen-Operation, fomie Befeitigung pon einge man fenen Ragein ac. Komme au Bunjd ins hauf. Luguft Janning.

Cedenheimerftr. 29. 200 (Baltefielle ber Strufenbahn) NB. geinfte Referengen,

Pianos in allen Stylarten Filiale Heidelbergerstr.

58945

men

Kopiwaschen Champeon Teer, Camillen etc. 80 Piennig am

Elektrische Trocknung.

Moderne Theater-und Gesellschaffisfrieuren von 50 Pfennig an

Frau Geyer, M 2, 18.

Verloren

Golden. Armband (Amif gegen Belobna

Vermischtes

Durch Einrichtung einer eigenen Niederlage sind wir nunmehr in der Lage, unsere beliebten Blere im Fass und in Flaschen zu liefern. Ganz besonders empfehlen wir:

den meisten dunklen Bieren durch hohen Extrakt und vollen Geschmach überlegen.

Spezial-Gebräu "Fidelitas

durch Reinheit, milde Bittere und prikelnden Trunk jedem Pilsner mindestens ebenbürtig.

Schrempp, Karlsruhe

Niederlage: Mannheim, Neckarvorlandstrasse 3133.

Telephon 224.

Feuerio-Volksfest 1911

Der beste Steinhäger der Welt von H. C. König, Steinhagen. Weltausstellung Brüssel 1910: Ehrenpreis.

Höchste auf Steinhäger verliehene Auszeichnung. 200 Medaitten 200 Medaillen

Spezial-Ausschank: Ludwig Erle, Mann

"zur goldenen Gerste" Tel. 3595.

Obstmarkt Bad Dürkheim.

(21heinpfalz.)

Der ftabtifde Obfimartt finbet bon heute ab täglich von 11-1 libr ftatt. Bad Dürfheim, ben 17. 3uff 1911.

Das Bürgermeifteramt:



Kein Druck Schöner Sitz Tadellose Figur

Preis Mk. 3.00 3.90, 4.20, 4.75, 6.75, 7.50, 8.50, Reformhaus zur Gasundheit

Wilh. Albers = P 7, 18=Heldelbergerstrasse.

Damenbedlenung. Anrobierraum L. Etage.

Dr. med. Babucke Special - A Tozto Rud. Witwitzky, speziell mr Haut- u. Geschlechtsleiden Harnrührenerkrankungen, Ausflüsse, Syphilla, vorzei-

fige Mannesschwäche, Frauenfelden. Frankfurt a. M., Maiserstr. 60, Maiserstr. 60.

Schmerzieses rasches Hellverfahren ohne Quecksilber. Rasche Hellungen nach Ehrlich-Sata 606

(Inhaber: Mari Srba) Büchsenmachermeister.

Waffen-, Patronen- u. Munitionshandlung P4, 1 Planken Tel. 2262

Lager mod. Jagdgewehre, Pirsch- u. Schelbenblichsen, Revolver In. Qualit.

Automatische Wallen, Jagdartikel. Anfertigung neuer Gewehre und Reparaturea schnell, sauber u. billiget.

--- Preisliste gratis. Niederlags der Gewehrfabrik Sauer & Sohn.

Erste Mannheimer Spezial-Werkstätte

für Reparatur, Aufpolieren und Wichsen von Möbel und Planes. 17011 Diff. in. Rr. 6449 an ble Erpet. T 6, 10 (Werkstatt.) — Telephon 4451 b. Di. — Agenten verbeten, unt. C. B. 5430 an bie Erp.

Mannhelm 28 0, 18 Telephon 97.

Maler

feither felbftanbig, fucht Berbalte nife holber Stellung als 1. Mr. beiter, Borarbeiter ober bergt. in Fabrit ob. Grofbetrieb. Gen. Off. u. W. 1575 a. D. Freng, Mannheim.

räulein fucht für ble Beidaftigung in fdrifts Uden Arbeiten, Offerten unter V. 1574 an D. Freng, Mannheim.

Dame fucht Stellung : Rovember als 1761 Raffiererin

Bilialleiterin ober Rednungeburo. Langiahr. prima Zengniffe; Ra tion fann poftellt werben. Offerien unt, Z 1576 an D. Freng, Mann

Withver (30 Jahre) falh. m. guier Haus fich mit, fath. Wähden mit etwas Bermdaen albigft zu verschaft zu vers

Offerten unter Mr. 5497 an Expedition ba. Blatted. Diefretion Gyrenfache.

Heirat.

Golibes Fraulein, 84 3. og., mit eigen, icon, Bausb. aush. burchaus erfahr., madit a ifir fonft feine Gelegenbeit jeboten, mit ein, charafterooll errin in fich. Stellung ob, bes mimten Mubfichten auf eine olde, in Berbinbg, treten, gw. R. A. 15 hauptpoftlag. Beidel.

Geldverkehr

Mk. 100000 jur 2. Stelle innerhalb 70% ber amil. Schubung fofert auf Mann-beim nob l'haben ju verg. figenten berb. Offerten unter Rr. 5:64 an bie Erproblition bb. Blattes.

NIK. 7500 á 5% jur 1. Stelle auf Benpt. 50%, der Tage gefundt. Agenten 500, Mugeb, nuter Rr 3461 an

1. Sppoth. 40 000 Mf. à 5 %. verlaufe ich mit Radlas. Angeb, u. 5457 a. b. Ervebt.

de Egpebition ba. Blattes-

Mas Brivathand 70 000 Mil merb. gur I. Stelle fof a. Obi. Stabt b. Bfall gef. Rt. Racht. m. gem. Münbell. Anf. Offert. u. 5468 an bie Grpebt, b. Bi

Ankauf

Gine guferhalt, Sigbadetpanne qu taufen gefincht. Off. mir Preis unter Rr. 62967 an bie Grp. b. Bl. Jahle hachfte Breite f. gebr. Mabel, Rleiber, Schube eir Boft, gen.

Verkauf

Rühmajdine Ringidin billig gu Beitftrafte 22, 2 Er. rechts. Prachty, kompl. pdtsch-pine Küche (echt) f. M. 150 z. yerk, 51848 Schwalbach, B 7, 4. Groser Posten achwere Auszinhtische w Fiurgardereben wegen Platzu. enerm hill z.v. 6:849 Schwalbach, B 7, 4.

Stellen finden

Tuchtige Glettromonteure Jafob Bunder u. Cohn

U 4, 20.

tüchtige

geincht, bie in ber Stenographie und Bebrenung ber Continentale idreibmafchine burchaus per-

fett fein muß.
Offeren mit Zengnisabscheiten und Asgabe ber Gebatisanipe, unter Lit, E2576 an die Expedi-tion bis. Blattes.

Ordti, Dienstmädden per 1. Sept. gejucht. 62843 Mads, E 3, 1a.

Stellen suchen

Energymer Mann und bemanbert in der Wehlbrande, und dauernde Stelle ale Magaginier, Lagernuffeber ob. bergl. Boffen. Beft. Offerien erbitte unter Rr.

auf einem tanfen. Burean. — Offerten nuter Rr. 62096 am bie Gruedition bieles Blattes.

Madden ben 5 libr Stelle.

Mietgesuche

Beindt per fofort bon ein-bes unmöbliertes 3immer mit fep Gingang, Off. unt. Rr. 5321 an Die Grp. b. 21.

Fräulein

incht habich mobl. Bimmer ber 15. Ceptember ebil. L. Offaber mit guter voller Benfton in rinigem haufe bei finberlofer Samilie. Daue bei findenhof u. Schmit. Redarftadt Lindenhof u. Schmit. fladt avögrichloften.) Peinliche Sanberfeit Bedingung. Cf mit Breis (edfl. auch ohne Penfion) u. Rr. 62925 an die Egpedition bo.

Wir fuchen in Mannbeim, Lut wigshafen und ben Bororten, fowie ben benachbarten Orrichaften

Geschäftelotale

mit und ohne Wohnung ju mielen und bitten um Anges bote an Bauer & Co., G. m. b. D., Mannheim.

Junger Brangofe fucht per fofort icon mobil. 3immer in gutem Saufe, beffer.

Einfache doppelte und amerikanische Buchführung kaufmänn, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben etc.

Privat-Handels-Institut Eduard Bermel F 2, 16 Mannheim F 2, 16

Prospekte gratis und franko Für Damen separate Räume, Eintritt täglich.

Vermischtes

Parterre-Loge 9 Plage, Abonnement &, fo-fort abzugeben. Offert, um. 62804 an die Expedit, d. BL

Hausmeister-Stelle

als Nevenerwerd judit auf 1. Oft.
ober hat, ein ja Chemann gur Unterbaltung einer Zeitralbeite ung ober fonn noch häust, And.
On, unt. Nr. 62012 an die Erped. Für Comarymalbrour fuche feinungsfahige Gigarrenfabrif gu bertieten. Offerien unter Dr. 5391 an bie Groeb. b. Bl.

Gir ein Cherrfig-Abon: nement im 1. Bartett mirb ein Partner gelucht. Off, u. Rr. 5377 an bie Erveb. b Bl. Bühnen-Ausbildung

Runftlerifche Ausbilbung ber Schaufpielfunft. Ginfinbierung einzelner Rollen. Declamation, Unierricht i. mühelol. Sprechen. D. Schifting, Grobb bab. Hoffchaufpieler, Beidelberg. 4362

Beamte Stants u. Brivat. fomie Lebrer erhalten bei Angahl. u. mount. Abzahig, von feinem chifft. Mak-Spahig, den feinem deilet. Rag-geischt herren ist arderode nach Maß unter Garantie für la. Stoff n. eleganter Pahiorm ju mähig, Preisen für die Reife-n. Urlandsgeit. — Sogialität in Reife n. Sports-Kup, sowie in Rännel u. Paletoth. — Danton. Enertennungsfür ju Dienken. — Oh, n. Ar. 50468 a. b. Troch. d. Rt. ****

Vinco⁶ ift heute bas bellebtefte

Sausmittel, es wirft angenehm n, prompt bei Stubtverftopfung, Darmträgheit u. gehörter Blureirfulation, Frau-enteiden ic. Da es fall an-geicht und falt gefrunten wird, augerft begiem n. bon

per mein verwindbut.
per Mt. - . 50 n. 1. uneinverfauf: 60428
Marft - Progerie F 2, 9 Doppelmahr. Lelephon Rr. 4068.

***** Alle lieben

ein jartes, teines Geficht, tofiges diri chebantichen u.blenbent onen Teint, Desparb gebraucher StedenpferbBilienmildGeife

Breid a ot. 10 Bl., erner mant be Ellienmilde Gream Daba rotem, jorde damit deinen Andri meig u. jammetweite. Lude 50 Pr. Sternscholder, T. 3, I Gugele Abothete, F. 3, I Gugele Abothete, Radarverstadt Wilcon pothete, H. 7, I 14883 Madden apothete, Balbhol Magrae apothete, O. 2, S. Refax Apothe, E. Schüt, Kanglit. 41 3. Benun Radis, Dost., Q. 1, 10, Heang Deg. Schinektugerfit. 65. Chan. Menria, F. 1, 8
Chr. Mois, Schweizingerfit. 146
E. Mossinger A. F. 2, 2 Martikr.
2. Chender, P. 4, L. Mara-Trogreie, Militeifer. 59
Reeffer-Trogreie, Willfeifer. 59
Reeffer-Trogreie, Goniardbl. 2
Recharan: Arthur Trausmann. Billenmito, Cream Daba

Mietgesuche

3 Zimmer - Wohnung per fofort refp. I, Oftober gefucht. Off. unter 62857 an Die Experition De. Bi.

3-4 Зіттегиобиння parterre mit Bubelbr, efette Sicht in ber Oberfinbiob. Rabe bill. Stablei welterung auf 1. Ottober gefucht. Offert, mit Breisangaben unter Dir. 5864 an bie Erpeb. be. Bl.

In ber Rübe ber olten Tuchter-ichnie eine Wohnung v. 6-7 Zimmer ber I. Oftober ober früher gefucht. 82612 Buderes MR G. Ld. IV.

Atelier gesucht. DR. mut. Nr. 5921 an bie Gr Rleiner trodener Reller

maum ju mieren gefucht. Off u. Rr. 8297 n. b Gro. b. Bil. Bur ben Rationnien Weitsreit um 9. bis 10. Sept., weicher vom Aihleten-Club Echtvehinger-Borfiabt, Maunbeim, auf ben Arnavieren abzeholt, wird, werden

Zimmer

mit einem u. mehreren Betten gelncht. - Offerira mit Steil-Augnbr un bie Wohnungskommission K. Keistler

Läden C 1, 5 Breite Straße,

gegenstber dem Raihaus Laden ver 1. Juli au vermieten. Rah. C 1, 5, 2. Stod, Diem. 28864 H 7, 29 Raden mit Il 1, 29 Simmer evenil, meiterer Wohning per of. ob. fpat, ju berm. 24279 \$ 6,12 großer Laben mit per 1. April zu vermieten. Räbere P 7, 24, Laben. 22514

6, 20

am Friedrichsring ift ein iconer Laben mit 2 Raum. vo eiwa 19 Jahre lang eine filiale von Dainer betrieben murbe, auch für febes andere Gefchaitgeeign., bill gu verm Rab. parterre. 4952

Breitestraße M 1, 4. Sochmoberner Geliaden per Frühjahr 1912 gu vermieten. Blaberes MM 1, 4. 23915 Schwechingerftr. 32

Ede Beitrich Langftrage, Eckladen ju permieten.

21. Danb, S 1, 16 Telephon 4490

Seckenheimerftr. 25 Laden mit 2 Bimmer u. Rüche Breis 50 Dit. Bish. Schneiberei Gfinftige Gefchart loge. 24171 Schmieg, Mollitraße 6.

Sedenheimerireite 45 coner Laben mit Boung., auch lis Buro greignet ju bermieter Raberes bajelbit ober Telepho dr. 2049.

Un ber eleftr. Stragenbahn, frierhallinie, im neuen Biertel, Ede ber Ranal- u. humbolofir, in Lubwigshafen ift mobern eingerichtete 24297

Metzgerei mit tomfortabler 8 Bimmer-mobnung, Babeimt, Manfarbe und Bubebor preism, gu verm. auf 1. Oft. ob, fot. Raberes Ranalftrage 108.

Metzgerei Grengweg 6, am Red.-llebergana zu vermicten. Mit. Baibel, M 6, 13, Fern-iprecher 2328. 21578

16987



Joh. Leibrecht's Backofenbaugeschäft Joh. Dernbach, Kirchheim-Heidelberg.

Telephon : Heidelberg Nr. 935. ---- Gegründet 1872. -

Spezial-Baugeschäft für Backöfen aller Systeme, wie:

Dampfbacköfen mit festliegenden und ausziehbaren Backherden, Kombinationsöfen

Unterzugsbacköfen (Heisstult-System) mit 1-4 Backräumen Kohlendien mit direkter, seitlicher Helzung, mit und ohne Ripproten Kohlenöfen mit Brustfeuerung D.R.G. III. IIr. 283351; Holzöfen Konditorei-Backöfen, franspertable und gemauerte (Zwickouer)

langjährige, weltgehendste Garantie; billigste reelle Bedienung auch bei Umbauten und Reparaturen, sowie Ersafzteilen :: Viele hödiste Buszeichnungen? Katalog grafis und franko! Besuch ohne jegliche Verbindlichkelt!



Erste Mannhelmer Versicherung gegen Ungezieler

1650; gegründet 1800 — Inhaber Eberhund Meyer, konzessionierter Kammerjäger Cellinistrasse 10 × Mammheinn × Telephon 2318
Uebernimmt die Reinigung sowie Freihaltung von einzelnen Räumen ut ganzer Anwesen von Ungeziefer jeder Art unt westgelt Garantie.

Spezialist in radikaler Wanzen Ausrottung. Kontrahend violer staatlich und atädtischer Behörden

E 7, 1 3 ineinanbergebenbe große done Bimmer, abgefdloffen, nis Bureau vorzügl. geeignet

L 15, 5 nacht Bahnhof, bart. 4 Jimmer n. Jubrhör als Buream ze fofart ob hater. Nach. C t, L. Lapeten-geichaft ob. Q 6, 10b. Tel. 933. vand 07,28 part Schone Buro-permielen Raberes 5325

Contardfir. 29, part. 325 Tel. 3836. Dito Bedfirage 8, 2 belle Parterreraume nach b. Garten, für Bureau a. Lager pre-smert in verm.

Helle

Parterre-Räume

mit Nordlicht, ca. 200 qm Bodenfläche, in la. Ge-schäfts- u. Stadtlage nächst Hauptbahnhot, Bahnpost u. Ringstrasse) für alle schäftszwecke, spez. für Bureaus, Lager- od. Megazin-Räume etc., best. geeign., p. sof, od. spät, zu verm.

Nilheres Bureau 23457 Gr. Merzelstrasse 6. Telephon 1331.

Magazine

4, 3 a ftod. Magazin mit Bureau per 1. Oftober m permicten.

G 7, 14. Betffiatte per fofort ober fpater Rattere 11. Stod. 24152

L 10, 6 Gen Magazine 24106 Rab. 8 Treppen. T 3, 22 2. St. fleines magazin an

Werftstraße 21

parterre, Dinterbaus, große Magazin, Reller und Do ju bermieten. -Gidbaumbrauerei. 9:916

Wohnungen

B 5, 4 fcone 4 Simmerwob-nung mit Bubesor uer, 1. Oft. ob. fraber 1. v. 5898 C 8, 20 Caupenmohng., I 3im. Ruche pa bermieten. Naheres 3. Glod. 24360

graue oder rote Haare

blond, braun oder schwarz färben mit der ocht französ. Haarfarbe von Jean Raböt, Paris-Flac. Mk. 2.50

zu haben in der

Markt-Drogerie R. Doppelmayr Tel. 4668.

F 2, 9a.

Fran Ehrler Mannheim, S 6, 37.

Spezialistin für Hanrentfernung. -Gesichtshaare, Warzen u. dergl. entfernt unter Garantie des Niewiederkommens, ohne Narben durch Elektrolyse, System Dr. Classen.

Aerztliche Empfehlungen, viele Dankschreiben. Erstes und ältestes institut am Platze. --- 10 jährige Praxis in Manaheim. --

Tel. 2002 Pammstrasse 36 Tel. 2002 liefert billigst alle Sorten

Brikets, Anthracit, Eiform-Brikets ebenso la. engl. Hausbrandkohlen

wie andere billige Angebote. 9765

aller Art, ftets porratig in ber Dr. B. Saasiam Buchdruckerei. D 3, 3

Erfte Etage, schöne geräumige Bobnung, besiehend aus 4 Zimmern, Rüche, Bad und Mansarbe per 1. Oft. preismert ju vermieten. Rabered ID 2, 1, Baben.

La 7 Schone 28ohn. Bab, Maniarbe nebft Bubebor ft auf Mitte September für 1100 Mart in bm. Rab. 2 Treppen rechts.

M 7, 11 1 Trespe bod. 7
Simmer, Bah it.
ber L Offaber
billig ju bernelet. Raberes parterre.

0 7, 28 Schone 5 und 6 gimmerwohn, mit allem Jubeh, iof. 2 un. Rah. Goniardftr. 28, part.

Tel. 3836 P 3, 3 III. St. Wohnung Bab, Mani u Bubeh, p. 1. Oft. ju verwieten. 5920

P3, 13 Blanten thone mit Jub. per fol. ob. 1. Oft. 1. v. Rab. P 3, 14, V. St. 5000 P 6, 3 4 Ясивоп 5. St. Ichons m. Bab u. Jubeb. j. u. Bu erfrag. 2" 3, 3 bei Reber. 5331

T 2, 17/18 2 St. 3 Bimm. 5220 Colliniftr. 12a 3. Gt. 8 Bab. Speifet ouf 1. Oft. emi. Dammftrage ? ein Bim. und Ruche bis 1. Geptember ju permieten.

Cicleibheimerfitt. 5 2. Stod, ster Raufarde auf 1. Oftober ju verm. Rüberes 3. Stod rechts. 5277

Emil Heckelstr. 4a (Woldpart), 8 Jimmer mit Bab und Ramfotze 2. n. 5. Stoff per L Oftbr. 5 Jim. part. mit Bab und Mani. fofort ober fpäter in verm. Rad. Albert Deiler, Archi-teft, F 5. 1, Telephan 349. 23507 Jungbufdftr. 6 (H 8) großes Binimer per 1. Geoth

Kirchenstr. 9.

Sehr schöne Wohnung Hochparterre 6 ger. Zimmer u. Zubehör ev. als Bureau sof, od, später zu vermisten,

Näberes daselbst im Bureau, Hinterhaus. 24322

Mar Josephitt. 4 part., ichone 8 Bimmerwohn, m. Babu. Mabdengim ja verm. Bu erfragen int 2 Stod rechts.

Max Josefftr. 13 3 Er. eleg. 4-Bim. Bobrung (Diele) mit all. Bubeh p. 1.

Mollstraße 27 1 Treppe, eleg. ausgestattete 5 3immerwohnnng

mit all. Zubehör auf 1. Oft. ober früber zu vermieten. 6228 Rüberes part. Neubauten

Nedaraveritrage 59-71 ichine 1, 2 und 3 Jimmermotj uungen mit reichlichen Inbehoe p. 1. Juli ober foder zu bernt. Rau. Repplorfte. 13, part. Telephan 6896.

2. Querftr. 6 Simmer u. Riide g. b. 5298

Schimperitr. 1, 7, 9, 11, icone 3 n. 4 Jimmer, Ruche, Bob, Spetiet, Blant u. Jubeb, ist ob. 1. Off. ju verus. Rut. Schintperitrage 27, 2. St. ober R. Hedert, Telephon 1654.

Spelzenstrasse 8 2 Jimmerigohaungen wit n. acher Bab Spetiel., Mani. p. 1. Oft. Rob. N. Siebert, Architeft, 0.5, 1.

Uhlandfir. 13a (Reubun bne, fomfortabel ausgeft Bobunng, 2 Bim, u. Küche er 1. Ofrober zu verm. Lange Stötterfir. 98, IV. 3 Jim. u. Rude p. 1. Gepibr. 24344 Lange Rötterfir. DB, IV. Telephon 4819.

3n vermieien

3 Jimmer-Wolnung im Danie r 5, 6 ff. Diefelbe wird neu barg-nich St D. D. Zel. 809. 24200

Ein Schuhputmittel ohne Tadel

Ift die Marke Pilo. Pilo ift nicht mur für schwarzes Leder, sondern auch für gelbes, braunes und weißes zu baben. Es werden viele schlechte Schuberemes angeboten, daber Vorlicht beim Einkauf febr nötig. Pilo ist überall zu haben.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft W. Schreckenberger

: Reparatruen prompt und billig : [16295] Telephon 4304 Fröhlichstrasse 73

Von heute ab gewähre auf meine Preise von 25 Pfg. aufwärts an, 16096

von 20 bis 50° o Rabatt. T. Wihler, 03,4a Bonderes G7. 25. 1 Etenor. B5, 7 Edito (2 Delle Bartlet Det

Läden od. Bureau

mit Dampfheigungs - Anlagegegenüber bem Sauvtbabuhof mert per fofort ober fpater gu

Rab. Frg. Xab. Schmitt, Winbedirage 81. 2 Barterre-Ranner für

Laden od. Bureau gu bermiefen. Raberes #2 E. S. parf. 26847 In befter Geichaftslage geräumiger Lackers ca 32 qm mi mobernem Schaufenfter ju Det mucten.

S 1, D IIL Große fdione Laden - Lokalitäten maller beit. Bage, bill. ju verm

24277 Rab. im Beiling Moderner Laben

Beidelbergerftrage mit Nebentaumen, ca. 100 qm euent. auch ofne Beitere, iof. ober fpater in pm. Hab. P 7. 19. Teleph. 570

Bureau

C 3, 3 2 geraumige Batterreimmer iftr Bureau ober anbete Smede in ver . Rab. 1 4 St. 24 98 Buro ober Lager

C 8, 6 Reller im history a 20 Mt. 1. . 0 2412: Raberes G 7. 25. 1 Trepoe

MARCHIVUM

Spazierstöcke

in enormer Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten.

Bergstöcke 50 · 75 · 1.— etc. Stockschirme zu allen Preisen.

Max Lichtenstein D 3, 8

Unterricht

Franco-Anglaise französ, u. englischen Privat. Sprechetunden 1-2 m Miss Villière, U 1, 20,



Gernstefriefs Gebrüder Gander 61,8 Mannheim 61,8

Handels-Kurse

Ludwigshafen Kaiser Wilhelmstrasse 25,

Buchführung: eint. dopp amerik, kaufm. Rechner, Wachselm.Effektenkunde, Handelsherrespondens, Kontorpraxis, Stenogr., Schönschreiben, deutsch u latzinisch, Rundschrift, Marchinemetreiben etc.

90 Maschinen u. Apparate



Garant-vollkommene Ausbild. Zahlreiche ebraudste Anerkennungsschreiben von titl. Persünlichkeiten als much jeder Richtung

ants wärmate empfehlen. Prospektogratisu tranko. Herren- u. Damenkurse getrenn

Vermischtes

fol. Beuten g. miet, o.s. fanf. gef. Off, u. Rr. 5315 an bie Gyp.

Theater.

In einer I. Rang . Loge. Abonn. C, ift ein Blat frei. Reflett, moll, fich geft, n. Chiffre

Zahnarzi Siern

B 2, 10a Tel. 2286 5329

auch fremdiprachtiche, in Wa-jhinnichrist verdelistligt disigk R. Welsu, Schwehingestr. 21. Telephon Nr. 4051.

Soneiderin empfiehtt fich in 5110 Beis, L 4, 11, 3. Gt

Bettfedern

weden gereinigt und desin-figiert bei E. Ritein, H 4, 9,

"Serren-Anguge"

wenn Stoff gelicfers wirb, elegant und billigit angefertint, fawte umgennbert, re-pariert, gereinigt u. gebu-nelt. Schneidermeifter G. Schweidert, R 4, 1930, 61813 Gur regelmäßige Lieferung

Brivat-Rahichule Befow. Somitt, K 2, 5

Beifnaben, Beifen. Bunttiden, Bufdneiben, Gliden jowie in allen modernen

Sandarbeiten. Belle Infrige Schulraume. Gintritt gut feber Reit.

Sommersprossen empfehle die berühmten Praparate von Carl Lutz.

Ocelescus-Seife

littel gegen Nasenröte. - Erfolg garantiert. lleinige Verkaufsstelle be

Heinrich Urbach, D 3, 8. Planken, eine Treppe,

och. hartmann, G 5,

Geldverkehr

II. St. vermitt., Mefifficill., Bechi, Grofchaft. übern. geg.

Hypotheken u. II. Stelle f. Stadtobjekte Stelle f. Land- u. industriell

Darleben erhalt, crebitte Leute

Ravitalisten

Heirat

Schnelle Heirat fünich bielevermög Damen herren, wenn auch obne Ber onen, mollen fich melben. ****

Gerrat.

lagernd Beinheim. 5868

Pfatter Rartoffeln um billigften Zagespreis emd Bangite. 19. Rarie venügt

Bolltommene Musbildung

Glaferei und

Bilbereinrahmungegeichäft Rleine Baldftadtftr. Ba.

Gegen

Ocelescus-Crême Apozema on

Jum Itmarbeiten fom, Neu-mlertigen von Matragen u. Politermöbel empftehlt fich

Supothelengelber an L. u.

Immobilienburo Beng Oppenheimer Mannheim, E 3, 17. Tel. 923. 62831

Ankauf Gebr. Eifenfaß Objekte, An-u. Verk. v. Restkauf-schillingen u. Liegenschaft, verm pr. u. reell. M. Leitz, Langstr. St ca. 200-300 Qtr.

ftens durch G. Standt, Manu-heim, II 2, S. II. Strug reill, gefehliche Zinfen. 16786

Privatgelder von

leaen wirfpefenfret auf title bir gertst ien Bedingungen, jeb Beit, jachgemaß u. Areng dywiegen au; es wh m Unnechung bon ffül werbenben Mitteln ebeten an bie Manne seimer Geichafteffelle ber Badifden Finang u. Sandele: Wefellfchaft Baufa Baus, D 1. 7/8 Spefenfreie fuchverfiam bigfte Bebienung.

m. Rothenberg,

Berlin, N. W. 23c. 3a. derr, 24 J. alt, engl. fucht auf biefem Wege mit Frünt, gl. Alters befannt ju werben zwecks balbiger

Offerten unter H. L. poft.

Heirats - Gesuch.

d. Einstampfens), alt. Meiall, alte Riald., Elfen u. Lump., a. Champagn.-Ptalden taufe S. Zwicker, G. 7, 48, Lelevbon 790, 54380 Hell'als - Otonion
Derr, 29 J., manicht Anstating an den Dienstmärchen, words ipäterer heirat. Gute Charastereigenschaft Hause Gerragene Heine Lamenteider, Schuhe u. Möbel ze. J. Bornstein .

Better Banden 790, Bisso V. Beiter Gerragene Heine Gerren und Dieb. Damenteider, Schuhe u. Möbel ze. J. Bornstein .

Better F 6, 6. Tel. 3019. 59172 5309

Wegalle Einkochapparate!

in jedem gewöhnt. Topf gekocht, schliessen absolut sicher und ewig dauerhaft.

Billiger als andere Gläser.

Alleinverkauf bei

Die noch verrätigen Einkochapparate verkaufe zu halben Preisen.

Gratis

bernehmen wir die Dezinfektion gegen Rutten, Mause, Matter. Wannen, Motten etc. in silen Fallen, wo es uns nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu beseitigen Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren. iesuch und Kostenvoranschlag ob Besonders angenehm sind uns seiche Auftrüge, we alle seither angewandten Mittel und Methoden nur Teilerfolg

hatten oder nutzios waren. Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, lab. Franz Münch, Manshelm Telephon 4253 Größte u. leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands

Winsenschaftlicher Leiter: Dr. Acker, Chemiter, Marisrahe. Strengste Verschwiegenheit.

Glänzende Aberkennungen staatlicher u. städtischer Behörden,
Brauereien, Pabriken und zahlloser Haustigentümer.

liefert zu billigen Preisen frei vor und ins Haus

Mannheimer Kohlenhandelsgesellschaft

affend, zu faufen gefucht.

Raberes N 3. 8.

(62865)

3ahle bis 40%

lerr.-u.Dam.-Kleider

Stiefel und Berichirbenco.

Bur Jugenb-Rieiber noch tenerer

Meft, pablreiche Offerten erbet.

Worgenstern

5 5, 4b. Telephon 5001.

Kaufe Kleider, Schake,

Mübel- u. Speichergerümpet

Hösl, S 4, 20, Posta

Der größte Zahler

in Mannheim

für getragene Derren. n. Demen-Rfeiber, Edmbr, Stiefel uim, Um jahlreiche Beitellungen geft. erbittet b. Polifarte ob. Telephon-

erni 7048. Rol 20 mid femm

Maier Goldberg

Schtrebingerftraße 149.

Derrichorten aufgewort!

Ber abgelegte Bieiber hat, Und mögl' fie gern verlaufen, Der ichreib mir eine Reichspollfart, 3ch femme ichnell gelaufen,

Segable einen hoben Sreit, Tamit ieber fann defteben, Und wer die Werffe nicht weit, Der fann jie unten feben.

Binfanfogeichaft Martus, BE 6. 12. 6161

Ginfiampfpapier (unter Bar,

illr getragene an

Telephon 1281

16046

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. nter Garantie des Einstampfen

Zink sovie sămtliche Metallaschen, Lampen and Neutuchubfülle kauft zu höchsten Preisen.

With. Mahn Q 5, 16, mm Tel. 1386.

Cerifa antani s Einzelne Bücher, bochften Bibliothelen : | Breifen. M. Bender, Antiqu. Telephon 1330. 0 4, 16. 54549

Ich kaufe und zahle hohe Preise für getr.Kleider Schube, Stiefel, Bett-fed., Gold, Silb., Tress. kûnstl. Zähne pro Zahn bis 40 Pfg. geff. Bestell, erbittet Brym, 6 4, 13.

62218

Bahle bis 40% für getrugene Herr.-u.Dam.-Kleider

Stiefet und Berfchiebenes. Gur Jugend-Rieiber noch feuerer. Geff. gubireiche Offerten erbet. Telephon 4308.

Jable hohe Breife t. Mobel, Bett., g. Ginricht, Romme fof. 61(2) Billinger, S 6, 7

Gillinger, S 6, 7

Verkaut

Setzeiar Siehmitt Siff. ju

Gunnig für Modifitunen Wegen Aufgabe b. Gefchaftes ein Lagerbeftanb in Banbern, Seide, Borden, Flügeln, Formen etc. billig zu vert. Ludwigshafen, 5311

Piano wenig gebr. billig ju vertanfen. Gpeigenfre, 19 3. Ct. Mitte.

Kaffenschrank

Dabe fdones mobernes Vinna

Billig verkaufen

I gebranchter, gut erh. Gasmotor (Beng) 4 PS. mit Ribbi gefüß, sowie mehrere Trans. millionen, Riemenichelben, Borgelege, rc. Raft. ID G. S. piano aberspielt, besond

Heckel, O 3, 10.

62813

einer, billig zu oerfaufen, Schiffers, Alphornfir. 18. 60877

Gelegenheitskauf.

Umgugsbalber beitaufe ich einige Gasbabedfen gu bebeutend ermäßigten Breifen. NB. Berben im Betrieb gezeigt. 5224

bei Abnahme von 10 Flaichen & 1.80 frei ins Saus, 58960 S 6, 17. Tel. 2011.

Gelegenheitskanf! 500 Defen

Zu verkaufen! Nur Rosengartenstr.32

Konkurrenzlos billig!

eleg. Schlafzimmer pol, u. eiche mit 3 tür. Splogel-schrank, prima Qualität, ner м. 280.- п. м. 380.-

ebenso Spiegel-Spiegel-schrank M. 88. fein poliert. Vertike 42.-

Diwan auf Federn ge- 46. Bad. Holz-Industrie

Rechn Posener

Rosengartenstr. 32.

Bade-Eturiditungen für Gus- und Kohlenbeixung, nur prima Faarikate unt. Garantie,

Bucher, L 6,11.

von Prof. Dr. Hans v. Billow sehr warm empfehlen

neneugebranchte weit unter Preis

Siering, C 8, 8.

Größere Boften Diwans, Schränte, Berlifos, vollftandige Ruchen und andere einzelne Röbel billig abzugeben. Telle zahlung gestatiet. 02088 U 2, 8 bart.

Liegenschaften

Ginfamilienhansu, Glagenvilla im Billenviertel Robrbach (Bels belberg) in berrl, gefunber u. gunft. Lage, neugeitlich ausgest. illig zu verfaufen. Raberes Max Joseffte. 38, II. L.

in L 11, befonders für cinc Pension geeignet: zum Breife von Mt. 65,000 .bei geringer Angahlnug gu bertaufen. Gebr. Simon, 07,7

Tel. Rr. 1252 n. 1572.

3m Mittelpuntt ber Stabt Andivigifhalen, 4 Min vom Bahnhol und Pollamt, am Gef gweier verfiehrbr. Stragen ift ein follb und mobern gebautes, sweiftodiges

Wohnhaus

mit 2 gr. fcon. Wohnungen gu 5-6 Zimmern und reicht. Indebor, mit großem Robengebande, in bem leither ein Engros e Geschaft befrieben murbe, bas gange an brei Geragen grenzent, n. gimft. Jahlungsbedingungen weg-Wegings in verfanjen -Offerten u. J. E. Rr. 61508 an die Grechition ba. 21.

Bu vertaufen enentuell gu permietent & femfartab, and-gefiattete Ginfamilienboufer, Deficbend aus 5 Fimmern, Bodnbiele, Bad, Riche, Kel-ler, Maddengimmer, Gad u. Baller, nebn iconem Garten aller Art zu staunend billigen Beim Schiesbaus in der Bord bas ichan gesient Breisen bei G2442 A. Radt Krudenbeim, Räheres Jimmermadchen ei gercheim, bei heidelberg. haus Frudenbeim. brosmartt 1.

Gine gutgebenbe Bäderei

in einem großen Gabriffichlichen fraufbrifshalber ju verfaufen. Offeel. n. Rr. 1848 an die Erreb. db. Blattes.

Reues Gehans mire ber Mitfindt in bem 3. It eine Mebgerei betrieben wird, umtanbehatber guberfaufen. Doft Batterre fann obne Umban in rinem Raum bon girta 150 qm ober geteilt bemutt merben u. L. M. 5169 an bie Grp.

Stellen finden

Agen gef. & Cigarr,-Bert. an D. Jürgeukn & Co., Damburg 22.

Per sofort

ober fpater für tifquifition rebe: u. umgangsgewandter, repräfentabler Merr bon eingeführtem Gefchaft gegen Tagogeld u. bobe Brovifiau gewucht. Geft. Offert, unt. Gl. A. poklag. Ludwigd-hafen erbeien. 62948

Liichtiger, erfahrener

für obercheinisch. Rohlen-

lager gefucht. Offerten mit Lebenstauf n. erbeten unter Rr. 62908 an die Expedition b. B1.

Thartige

Dühlenschreiner mit eigenem Bertzem ihr Montoge gum fojortigen Stratitt gejucht. Simon, Bühler & Bennann

Brantfurt a. M. Mainjer Lanbstraße 831. Für ein erftes biefiges Ans walishare wirb eine intelli-

gente gebilbete Stenoinpipin als Privatiefretarin gefucht. Offert, unt. Mitteilung der bisd. Beichäitigung u. Angabe von Referenzen unter H. S. W. 62875 a. d. Expd. ds. Bl. erd.

Modes. Tächtg. I. Puharbeiterin fucht Stellg, p. joj. ob. 1. Ott. Off. u. Rr. 5281 an die Exp. Tudt, Alleinmadden, bas bürgerlich tochen fann, gegen beben lobn geincht. Jungbufchfir. 24, 8. St.

Tüchtiges Mädchen für Hamsarbeit gefincht. Rupp-rechtste. 11, 2. Et. rechts. 6266 Placierungs-institut Beck-Nebinger Mathide

Sur besseres weibliches Personal für In- und Ausland. GewerbumbsigerStellenvermitt-ler Carl Parber, 59797 Bülettfraulein, Rodinnen, Beitochinnen, Sauf-Salterinnen, Stupen, Bimmermabden für Gotel unb Mem-, hous und Rudjenmadden fucht Gewerbema-

Mannheim, T 2, 16.

Telephon 8247. Stellen suchen

Agaibe Sipper, T 1, 15.

Junger Mann in. tabell. Brugn, jurt Stelle als Des gazinerb., Logerarb., Borfier, Bader z. Gefällige Offerten umfer Rr. 62632 an bie Exp. bg. BL erbeten.

Befferes Dabden, aus guter fambiein all. Zweig. b. Sans. alte bemanbert, fumt pr. fof. o. tpat. Stellg. ale Bimmermadden ob. Alleinmaochen bei Meiner Familie. Buerfragen Budwigenafen, belnigitiage 39, 2, Gt., Us.

Befferes Mädchen

bas ichon gertent bat, incht per 1. September Stelle all Zimmermabden ober ju Rinbern. floile G. Beben, Speper







Mannheim, P1, 3

Telephon No. 909.

Gingel. Cigarrengeich, v.

Von der Reise zurück

Zeugnisse

unbliebergieber merben, and



Sicherheits-Conservegläser

Ungeziete: Anion Springer

Altes Elsen, Kupter, Messing, Zinn,

Goldkorn, G 7, 17,

Diob, gebr. Rudjeneinricht.

Biemartfirage 45, 3. Ct.

wegen Wegzug billig zu verk. Offerten unter Rr. 59661 an die Expedition ds. Blatt.

febr preiswert abgugeben. Beinbeimer, 7 2, 8, 58

Kassenschrank

I. 4, 11, 2aben. Teinacher Sprudel

MARCHIVUM

Läden

Laden

preiswert zu vermieten. 3mmobillen Bureau Levi & Sohn Q1,4 Breiteftr. Zel. 595.

Zu vermieten

3m affen Stebtlagen Wohnungen in jeber Grobe und Breislage. Softenfreier Rachweis! 3mmobilien-Bureau

Levi & Sohn Breiteftr. Q 1, 4. Tel. 396. Mbleilg.: Beemietungen.

B7, 10 a. St., 6 Zimmer, großes Bab, Mani. 11. fonst. Zubehör, nen berger., Breis Mt. 1000.— fotort ob. Oftober zu vermieten.

C 2, 19 fchoues-Jimmerwohn, fied, per 1. Cept. ju um. 5848 C3. 4 8 St., Großes belles einzel. Perfon zu verm. 24989 C 3. 4 9 St., 2 große belle gimmer ummöbliert

m permieten. C 4, 1 Theuterpt. Sto., 2 ft. 2 gim. n. Rüche an rech. Sente jn berm. Rah. 3. St. 2.

C 8, 19 1. St. Stb. 2 Bim, an fl. r. Fam. gu vm. 5174 anfl. r. Fam. gu om.

67,28

Schone Wohnung ben 6 Jimmern, mit Bab u. fenftig. Jubebor, eleffr. Licht, p. jofort ober ipiler ju bermiefen; ebt. werben auch unr 4 gimm m. Raberes I. 1. 2.

Reis & Mend

Gambrinushalle U 1, 5 Gambrinushalle

Moderne Möbel

Zimmer,

das gediegenste

der deutschen Möbel-Industrie für bürgerliche Haushaltungen enthaltend, sind Interessenten zur freien Besichtigung empfohlen.

> Reelle Preise! Kulante Bedingungen,

J 2, 15b. Schone 4 Bimmerwohnung mit ober obne Gaupengintmer per 1. Oftob. billig ja verm.

J 7, 20 6.Jimmervohn. nebli Jub. auch als Bureau greignet, ju b. 23681

Raberes im Laben. 24367

M 2, 17a

icone Bobmung, 2 Simmer und Ruche im 6. Stod in berricafellichem Saufe an nur finberlofe Leute per 1. Cft. Milig zu vermicien. 24388 Beichelb P 5, 10 Tel. 1727 Raheres N 2, 14, p. Bobler. ob. Tatterfallftr. 6 Tel. 3498

M 2, 13 Parterretwoha. Buro geeignet, ju vermieten. Raberes II. Stod. 4748

M7,9, Neubau

Gegenüber bem Chuarb gabenburg ichen Garten ift eine idone herrichaftl. Wohnung

bestehend aus 6 gimmern, Ruche, Babegimmer und Bu-bebor per 1. Oftoberfebr preismert gu verm.

0 6, 9 (Ede II. Planten) Bentintheigung, Stanbfanger ic. per fojort ob Maberes T 6, 17, Tel. 881

S 3. 7a 4 Bimmer mit Ruche per 1. Oft. gu permieten. 2487 Raberes parlerte.

\$ 6, 16

4 Bim. n. Kuche m. 2 Balfons u. Manjarbe p. 1. Oft. 3. v. Bu erfrogen 2. St. 188. 24865 T 2, 16 icone 4 Simmer-mobining ju verm. Näheres 1 Tr. 24235

U 6, 12, 7 grumer, Rinbe u. pn vermieten. 241: Rab. Atabemieur, 18, part.

3. oder 4. Stock schöne moberne

Balkon, Veranda nebft Tubehör fofort 311 vermieten. 24251 Räh. Abeinstraße 12. Miphornfir. 26 2. Stod Bim. m. Balfon, Ruche u.

Breiteitraße je 2 gimmer und Rilde im 2. u. 3. St. ju perut. Bu erfr. 3 1, 2 im taben. 24894

3n bem Ed-Renbou Otto Beditr. 10 Ridard Wagnerftr.50 Oftstadt ift

5 Zimmerwohnung per fofort ju vermieten Mustunft bei Rarl &.

Decher bafelbft ober

Telephon 1326. Iter

Junge Birteleute fuchen eine Heinere Rantine !! ober Bierausschantftelle gu übernehmen womöglich obne Wohnung. Offerten unter Rr. 62712 an Die Ernebition biefes Blattes. 62712 #DOOOOOOOOOOOO

Elektro-mech. Werkstatt, Installatiousbüro Graab & Lenhardt

MANNHEIM Tel. 3338

Mechan. Werkstatt für Reparaturen Jeder Art. Reparaturen elektr. Maschinen u. Apparaten. Regulieren a. reparleren von Bogenlampen aller Systeme

Ladestation transportabler Akkumulatoreu Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen. Schwachstrem-Anlagen.

Ausarbeitung u. Verbesserung von Patentartikeln jeder Art, 11800

Wohnungen

fcone 6 Bimmer. Wohnung mit allem Bubeber, fowie 8 Bimmer und Laben fofort ju vermieten. Raberes G. Steigerwald. 24250

Prinz Wilhelmstrasse 10

Schone, große Rabentofalitaten mit anfchließenber Bohnung, auch für Bureau fehr geeignet fofort gu Maheres bei 21dam Daub, S 1, 16. Telephon 4490.

Safenftr. 64 3 Simm. u. Rude, 2 Simmer und Rude und 1 Simmer u. Ruche fof. & verm. 24810

Schimperftr. 14 (nadft Debplat) geraumige 4 Simmer, Bab, Ruche und Bubefier 2 Treppen boch per 1. Ottober ober ipafer preismert

gu vermiefen. 24895 Raberes part. ob. Iel. 4336. Sechenheimerstr. 72

fcone Manfarbenwohnung, 2

Berichaffeltitr. 7 part . 2 Jim., Rude u. Jub. in bm. Rachfrag. 3. St. bei Brenner. 5446 Windeckstraße.

2eBimmerwohn, mit Bube per 1. Oft, m berm. 241 Rab. QBindedfir. 7, III. 1 Bab per fofort ober fpater gu Raberell U 5, 26, Laben 2 geräum. Jim., 1 Er. och, f. Bahnatelier, Argt ober jureau ju berm. 5387 ab. 3 1, 7. Breiteft., Berife

Simmer, Ruche nebit Zubeh.
au ruhige Bente in verm. per
1. Sept. ober 1. Oft. 24841 Rosenartenftr, 22. 28041 5428

Möbl. Zimmer

B 5, 9 2 St., ein möbl. Bim. permieten. 5303

B 6, 7a, 2. St., icon mobil. gr. 81m, m. iep. Ging. t. a. fol. beff. hrn. a. 1. Sept. 3. v. 5444

C 3, 18 cleg. mobl. PSalfon-Rab, 1 Trenne boch. 24224 C 4, 15 8 Er., gut mobiliert. C 4, 20 21 1 Er. Abichlus effer möbliertes gimmer mit Schreibtiich an verm. 5196 D 2, 1 2 Treppen rechts. Gut 1. Ceptember ju vermieten. 24291 C 3, 4 2 Er., gut möbliert. Eingang zu verm. 5247 08, 6 1 Tr. Gutmöd. Wobus n. Rah, G 7, 25, 1 Treppe. 24023

C 8, 9 coones gerdum, mobil. Bim. 24388 preiswert zu verm. D 3, 3 3 Er. mod. Zim. 5100 D 5. 3 an erem. 5100 D 5. 3 an einen herrn ju v.

5894 D 7, 17 8 Ar. gut mobl. 31m. E 3, 5 1 Er. mobl. Bim. 5320

E 3. S. I Er. ichon mot. Wohn-und Schlafzimmer gu ver-mieten. Breis 20 Dt. 4884 B 5, 12 2 Tr. Schon mobi., Simmer fof, gu verm. 24386

B 6. 8 2 Ct., icon mobliert. September ju verm. L12, 3 8. CL, gut mbl. Bim. L 15, 12 8 2r. ite., fchon mobil Q5, 23 1 Er. gut möbl. Sim.

Rosengartenstr. 17 part, gut mobl. B. ev. m. eleg. Bobnaint, au vermieten. Tatterfauftr. 24, 8

Schön möbl. Zim. 1. verm. 2006. Schön möbl. Zimmer 20 verm. Hupprechiste. 11,

Buntes Feuilleton.

- Das Lieb bom Referbemann. Der Tage find nur noch wenige, die unsere Soldaten in froher Erwartung des Endes ihrer Dienstzeit mit Kreibe an Wände und Türen schreiben, also etwa: noch 30 Tage, und am solgenden: noch 29 Tage und so fort. Um Ende biefer Reibe flingts bann aus jubelnben Reblen:

Es blintt fo frendig aus ber Gerne Das liebe, teure Baterbaus; Bir mar'n Solbaten, waren's gerne, Doch jest ift unfere Dienftzeit and, Drum Bruber ftogt bie Glafer an: Es lebe ber Rejervemann! Wer treu gebient bat feine Beit Dem sei ein volles Glas geweiht!

Diejes befannte Refervelieb, bas ber Freund ber beutichen Bolte- und Golbatenlieber in ben Septembertagen auch auf ber Straße lieber boren mochte als bas, wenigstens biergulande, ab-gegröhlte, frumpffinnige: Referbe bat, Referbe bat Rub, und wenn Referve Rube bat, bann bat Referve Rub (!), ift, wie Johann Lewalter im 20. Jahrgang ber Beitichrift bes Bereins für Bollatunbe (Berlin mitteilt, auerft 1880 in bem Lieberbuch für Colbaten von Riemens und Juftus Bape-Samburg G. 137 Rr. 126 im Drud ericbienen, aber an fich viel alter. Rach Unsjage bes Landesrates und Web. Regierungsrates herrn v. Dobn-Rotfelfer in Raffel murbe bas Referviftenlieb auf einer Jenenfer Korpsfneipe icon im Jahre 1865 ju Chren eines auf biefer als Refervift onweienben Stubenten gefungen mit folgenbem auf ibn gemungten Schlug: Drum Britber, ftogt bie Glafer an: Es lebe Anguft h mann! Alfo fchon bor 1865 war bas Lieb im Munbe bes Bolfes. Geiner Entsichungszeit tommt man vielleicht nabe, wenn man bie Melobie bes Liebes ins Muge fast. Diefe ftammt im Grunde von dem berühmten frangofifchen Romangentomponiften Freberic Berat, einem Freunde Berangers, Gines ber befanntoften und belieteften Lieber Berats murbe "Da Rormanbie". Bergleicht man bie Beije bes Referbeliebes mit ber Melobie biefer Beratichen Romange - beibe Melobien werben von Lewalter mitgeteilt -, fo burfte man in ber Tat ber Anficht beipflichten, ber beutifie Solbatenfang verbante feine Dufif bem frangofifden Romponiften, 3a, bie beutichen Golbaten haben, wie Bemalter feftftellen su muffen glaubt, die frangofifche Melobie fo fcon serfungen' wie bas im Bolfeliebe gern und baufig gefchiebt), bag ber "Raferbemann" fast noch beffer Hingt als bas Original. Bergt wurde 1800 in Rouen geboren und ftarb 1855 in Baris, Rach Johannes Bolte- Berlin marb Berats Melobie um 1842 burch & Gilcher fauslanbifche Bolfsmelobien Rr. 19) mit Abalbert Reuers Berbentichung bes Tertes und burch verschiebene Einzelbrucke in Deutschland verbreitet. Gine andere Umbichtung aus banbichriftlichen Lieberbüchern von 1857-1858 (abgebrudt neuerbings 1909 - bei Seeger.Buft, Bollslieber aus ber Rheinpfals 2,276) fügt eine bie beutiche Beimat preilenbe neue Stropbe bingu. bei Seeger-Buft aufgezeichneten Melobien ans ber Bfals fteben swiften Berats Beife und ber bes Rejerviftenliebes. Ber nun eigentlich ber Dichter bes anscheinend gwischen 1849 und 1965 entstanbenen iconen Goloatenliebes ift, fteht nicht feft und wirb vielleicht, wenn nicht ein glüdlicher Bufall ibn berausbringt, niemale festguftellen fein. Hebrigene tonnte ber Charafter bes Liebell ole Bolfelieb baburch nur gewinnen, Berbreitet ift es in gon Deutschland und beute auch in die befanntesten Bolfs. und Sol- die Befriedigung über die Auffindung der "Mona Lija" viel botenliederbucher ausgenommen. Aber auch in Desterreich fennt frürmischer ware, als sie jeht, offen gesagt, über die Errettung des Berrn Richter aus Jena ift. Merswürdig! Und wir leben aus, daß er das Lieb dom Reservemann in seiner Dienstzeit (1891 ja unzweiselhaft immer noch im Zeitalter der Dumantiät. Wollte Eld bei ben L und L. Infanterieregimentern Rr. 2 und Bi, beren man Deren Richter felbft fragen, mas er bober fellt, fein Beben

beutiche Mannichaft aus Siebenburger Sachjen ber Gegenb bon | Kronftabt und von Brood besteht, fennen gelernt bat. Er teilt es mit einer bon ber bon Lewalter aufgezeichneten gang berichiebenen Melobie mit und in folgenber Foffung:

Was glanst fo freundlich von dem Berg, von bem Berg? Das ift mein liebes Beimathaus, ja Beimathaus. 3ch war Solbat und wars jo gern, wars jo gern, Drum (ober Doch?) ift jeht meine Dienftgeit aus. Drum Bruber ftofits bie Glafer glamm, Glafer gfamm! Es lebe ber Referbemann, Referbemann, Der treu gebient bat feine Beit, feine Beit,

Dem fei ein bolles Glas geweiht! Gollten borftebenbe Mubführungen bagu beitragen, noch Benaueres über bas Lieb vom Refervemann gu ermitteln, fo ware bas erfreulich. Inzwischen aber moge ber Sang weiterklingen und ber nunmehr in Baffen genbte, ben Schut bes Baterlandes ver-förpernbe Reservemann in ben tommenben Tagen wie bem Eltern-

baus fo auch bem Burger willfommen fein. dans so auch dem Burger willsommen sein.

— Der ungasante Blumenthal. Osfar Blumenthal erlebte biefer Tage in seiner Billa dei Jicht ein kleines Dramolet mit Berwechselung, Laumenspiel, Ueberrasschungen, beinlicher Verslegenheit und versöhnlichem Ausgang. Der "Voss. Itg." wird darüber berichtet: Im Lauffener Balde, wo Blumenthals Villa sieht, wiitete ein Gewitter in entsehlicher Beise. Während des Gewitters frürzten plöglich zwei im Spazierengehen begriffene Damen in die Villa Blumenthals und daten, man nöchte ihnen während bes Sturmes Unterfunft gewähren. Blumenthal, der fouft Gafte gegenüber febr liebenswurdig ift war diesmal harmadig und gab feiner Reinung Ausbrud, es wurde boch zu weit führen, wenn man allen Spagiergangern während eines plöglich ausgebrochenen Gewitters in feiner Billa Unterfunft gewähren würde. Die beiden Damen ber ließen darauf befturzt die Billa. Plöglich eilte die Schauspie-lerin Hanfi Riese berbei und ries Blumenthal zu: "Um Botteswillen, Blumenthal, mas fun Gie benn! Wie tonnen Sie benn die Bringeffin Gifela von Babern hinauswerfen?" Es war in der Zat die Bringefiin lifela von Bagern gewesen, die mit ihrer Sofdame Baronin todich vor dem Unweiter hatte Schutz fuchen wollen. Blumen thal, furchtbar erschrocken, eilte den Damen nach, bat um Entschuldigung und lub die Damen ein, in seiner Willa das Ende des Unweiters abzuwarten. Die Bringeffin nahm die Einsladung an, erteilte aber dem Schriftfieller die fleine Rüge, daß er auch allen anderen gegenüber diese Rückficht hatte walten laffen müffen. Die Prinzessin nahm mit ihrer Dosdame, wie auch die Schauspielerin Sansi Niese den Fünfellhr-Tee bei Blumenthal ein, worauf dieser der Brinzessin sein Auto gur

Berfügung ftellte und fie nach ber Billa Gried gurudbrachte Frau Gioconda und herr Richter, Wir lefen in der Wie ner "Beit": Ein Zusammentreffen: man entführt eine ichone Fran, wenn auch nur eine gemalte, aus dem Louvre, und bei iabe gleichzeitig wird ein deutscher Ingenieur aus Räuberhan den auf dem Olymb befreit. Hatten die beiden Alffairen einen gemeinfamen Schanblat, mitzte man wirklich glauben, die Spitz bieben haben die eine Beute fahren lassen, um sich der anderen gu bemächtigen. Gleichsam als wäre für einen lebenden Menchen tein genug respettables Losegeld zu befommen gewesen und als hätten fie es darum wit einem mehr versprechenden alten Bilde versucht. Run liegen die Fälle auch ziemlich weit ausein under, man tann fie boch vergleichen. Dabei wird man teich erfennen, daß alle Welt fich viel tiefer durch den Raub des Bil des, als durch die Gefangennahme des Menichen erregte. Das

oder das tojtbare Kunjtwerf, er würde die Antwort nicht lang iberlegen müssen. Ift er etwa zu sehr Bartei? Gemissermaßen ja. Aber man kann ruhig alle Philosophie über den Wert des Menschenlebens und den eines genialen Kunstwerkes beiseite schieben. Es scheint hier einsach auf das Vergnügen dieser derfönlichen Befanntichaft angufommen. Den herrn Richter aus Jena kennt ein verhältnismäßig fleiner Kreis, Alles barüber hinaus gelangt sozusagen erst auf übertragenem Wege zu dem Mitgefühl, das man mit seinem schrecklichen Abenteuer hat. Es
ist ein allgemeines, undersönliches Mitgefühl, denn man hat
feine individuelle Imbression von ihm. Die Fran Lisa Gios
conda wird dagegen von Millionen Menschen gefannt. Und
nicht mir so obersächlich. Wan ist ihr nie begegnet, obne sie
bertraullich anzulächeln, man hat mit ihr gestlichet, ihr sogar Liebesdriese geschrieben (wosikr man freilich schon ins Irrenhans
gesperrt wurde), ja, alle Welt benahm sich so intim gegen diese
berführerische und num entsührte Dame, daß sie sie einsach der
ihrem Vornamen nannte. "Mona Lisa", sagte man, und wußte
alles. Unter solchen Umsänden ist dieses begreissich. Dier läßt
die Gumanität nach. Und sie leider gegenwärtig um so wentgee
an Strubeln, als Herr Kichter das Glüst hat, die Freiheit wies
der zu besthen, die Schöne aus Loudre aber noch in dunkelster
Gesangenschaft schmachtet.

Mite Begräbnissitten. In den Handwerkerkreisen man-Mitgefühl, das man mit seinem schrecklichen Abenteuer bat. Es

— Alte Begrabnissitten. In den Handwerkerfreisen man-der Städte baben fich aus alter Zeit noch eigenartige Begrab-nissitten erhalten, die uns in der Gegenwart seltsam annuten. So haben die Badergefellen in Hannover ein eigenes Leichenzeremoniell. Wenn ein Mitglied der Bäckergefellschaft flirbt, wird er in der Herberge der Bader aufgebahrt. Bon bier aus erfolgt dann die Ueberführung nach dem Kixchbofe, und zwar gwar in einem Leichenwagen, ber mit vier Schimmeln bespannt ft. Die Tiere werben von ben Leichenträgern geführt, Die ihrerseits Bitronen in den Sänden balten, übrigens ein Brauch, den man auch im Often Deutschlands vielfach findet. Er ist darauf gurudguführen, daß die Bitrone als Symbol bes bitteren Leis bens und Sterbens galt. Alter Usberlieferungen nach foll bas

Leichenzeremoniell in alter Beit der Bädergefellenbruderschaft durch einen hannoverschen König verlieben worden sein, dem einst ein Bädergeselle das Leben gerettet hatte.

— Eine amiliante kleine Geschichte aus dem französischen Kongogebiete, das jeht im Zusammendange mit den deutschstranzösischen Verhandlungen im Mittelbunkt des Interesses febt, wird in der Aurore erzählt. Ein im franzöfischen Rolonialbienst stehender Schulinspettor besuchte eines Tages eine bon Miffionefcmoestern geleitete Regerichule. gingen gludlich von Statten und alles verlief zur Bufriedeneit. Dem Blid bes Inspettors war babei ein fleiner Negerunge aufgefallen, ein prächtiges, gefundes, woblgenährtes Bürschlein, der seine Sache ausgezeichnet gemacht hatte. Wohls wollend flopfte der Inspektor diesem künftigen Besiger eines stattlichen fohlrabenschwarzen Embonpoints auf den Rücken: 311 einem Erstaunen verzerrte ein Ausdruck namenloser Angst die Mienen des Kindes, während durch die Reihen der Mitschiller eine merkwürdig verhaltene heimliche Erregung der Freude zu geben schien. Der Auspektor fragte dann die Missionsschivesier nach dem Grunde dieses widerspruchsvollen Verhaltens der Schüler. Die Erflarung war febr einfach: Die Rinder entstammten einem Regervolt, bas noch vor wenigen Jahren der Menschenfresseri hulbigte. Der kleine Junge dachte, als ihm wie prüsend der Rüden abgeklopft wurde, der Inspektor wolle nichts anderes, als seinen nächsten Sonntagsbraten britien. Die breube ber mitfühlenben Rlaffengenoffen aber gatte ihre wenig iltruistischen Ursachen: den Jangen erschien es selbstverständlich, daß der Didite von ihnen getocht werden sollte, und fie nahmen wohl auch an, daß von dem lederen Braten auch fibr fie ein baar Anochen abfallen würden . . .

Telegramm-Hdresse: Margold.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

No. 56 u. 1637.

Mannheim, 30. August 1911.

Abtellung: Aktien ohne Börsenpreis.
* bedeutet: Zinsirei, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Provisionsfrei!

	_030		* bedeutet: Zinsirei, B bed	eutet	: ent	aitte Gebot, G bedeutet: erbitte	Offer	t		4111	TOTAL TOTAL
Wir sind unter Verbehalt	Yer- Rä-rier	Käufer	Wir sind unter Vorbehalt	Var- käuter	Käuler	Wir sind unter Vorbehalt	Vor- leauter	Kauter	Wir sind unter Verbehaltz	Ver-	Chair
Anchener Bank für Handel und Gewerbe .	-	116	Deutsch-Osiafrik Plantagen-Ges. Berlin VA.	86	-	Koechlin, Schmidt & Co., Stamm-Aktien	-	M. 580	Rheinan-Terraingeseilschaft	-	294"
. Lederfabrik tarl. Gennas-Scheine .	104 50*	0.5	Deutsche Celluloid-Fabr Leipzig-Plagwitz . Dampffscherel Nordsee		-	Köln-Lindenthaler Metallwerke , zus Aktien	-	78	AkGes. für Papierfabrikat Neass .	158	1735
Aktienbr. Altenforg-Sinaheim-Beden-Baden. Aktienbrauerei Class, Heilbrann	1	80° 54°	Geiatino-Pabriken, Höchst a. M Koloniaigesellsch. f. Sadwestafrika .	730	760	Soulgebacher Brauerel, Koblenz	108	116	Glashtite Akt-Ges, Köln	200	6
Cothen Stamm-Aktien Vorsuga-Aktien	-	105	Maschinenfabrik AG. Duisburg . Salpsterwecke Fölsch & Martin . Schunnisweinfabrik Wachenheim	200	146	Cohlensaure-Industrie, Eyach Collegaer Baumwelispinnerel und Weberel Craftfahrzeug AG., Berlin	68	220	Linderworks, Saartrusken Lindermworks Beldung, Motaliwarsufabrik, Gennescheine	108 M. 220	29 M. 110
Essen	-	120	Steinindustrie AG. varm. Schleicher	96* 175*	=	Kreis-HypethBank, Lürranh	-	149 96	Khein-und Seeschiffahrt-Att-Ges. Coin .	3	100
Kampten Stamm-Aktion	- 65	110	Diskircher Brausreigesellschaft Dieselmotoren-Verkaufsges. Breslau	- AZ	75* 99* 77	Seidonfarberel, mas gel Aktien Siahlwerk, Kreis Atteuner Schmajapur-Eisenbahn Li., B.	61*	174	Ellernisch-West, Hietzrizitats-Werk, Hasen - Kuplerwecke, Ulpe	1.80	125
Mirtweida	=	146	Dippe Mascunentabrik, Schladen Disconto-Bank, Serim Dorstoner Elsengierserrei u. M., schinentabrik Hortenniar Hannsabrauerei Dilkeere Hannsabrauerei	68	64 235	Julianer Engherfahrik, Amela, ans. Akt. Bubourter Stranssonhhugessiischaft	=	180*	itheinmühlenwerke, Mannieim dodi & Wienenborger, dipouteria, Pforsheim dommel, Weiss & Co., Mütheim	140	129 35
S' Johann, Gebr. Mügel und Breunerei Erummenweg	98 73	- 123			173	Kronzmagher (dashir): Soolbader Kubule, Kopp & Kansch AB. Franhenthal	40*	930	donnenberg Askaliwerks, Hannover	137	138
Stiffsgarten Dillingen a. Donau	0	100 135	Vollabany 4 -0	M 470	115	Kulmbachar Spinnerei, Kulmbach	M. 680	116	Hottweiler Pfauenbrauerei Juhrwerke, Akt-Ges, Arasberg	95	102
Aktien Bran-Verein Plapen AG. für Gas-, Wasser- n. Elektr. Anl. Berlin Bir Kisenbahn-n. Militarbedarf Weimar	106 56*	100	Dusselderfer Baubank	88	77	Kunsjinilis Aichach Kunsjinilis Aichach Kinck, Godramstein	170	60*	Sacchariu-Fabrik Akt-ton, vorm Fahlberg	В	- arts
für Kunsistruck, Niedersedlitz	102	195	Dilaseltori-Raturger Röhrenkesselfb. v. Dürr Duisburger Lagerhaus	70 143	139	Additional Control of the Control of	160	-	Sacha Tuur Ges. J. Leens und Kraft	15	87
für Mühlenbeirich, Neustadt a. G. H für Transport u. Schleppschiff, Hubrort Aktlen Mahdabrik, Langemaka.	103	120		105	-	Strassonvahn Landahn er Kunatmöhle C. A. Mayer Nacht.	-54		Saonsische Tülizabrik At., Kappel	188	184
Ahttoumskerei Someerkamp, Soest. Allg Gold- u. Silberscheide-Aust, Pfersbeim	43	128	Elserfelder Hütte AG. Kisengiassver Landau Gbr. Banss AG., Lendau Kisennütte Westfalia Bochum	117	265	Strassonbahn Landshu ar Kunatmühle C. A. Mayer Nashi Landshuser Mühleawerke, Vorzugs-Aktien, Landgrad Hessische sone Landsebank	30	130	Schine Ludwigsman, Wimpien	45.	225*
Alludineter Branerei Akt-Ges, Mains	118	169	Eisenwerk Rrünner, Artern	174	170	Landw Maschinest Zimmermann Halls VA. Maschinan Buxbanni Wareburg z. Z. A. Lesterfabrik Faller AG., Kappostaweiler/Els.	83	110	Sangachanser Feilenfabrik	77 396	200
Amme (linsecke & Konegon A. O. Brannschweig Anhaber Portland-Cement-Fabrik Annweil Email-n Meiallwerke v. Ullrich Söbne	24	136	Risleber Dampfmühle, AG., Risleben	126	149	Leipziger Baufabrik, AG. vorm. Wanck sichnellpressenfabrik . VorsAk Spilmenfabrik, Barth & Co	-	75 133	Schillerwork Sudenberg A-th tredesuerg .	7.	95*
Apoliotheater Büsseldert	174	170	Rissanische Tabalemanufaktar, Strassburg	100*	180 144 95*	Spitasufabrik, Barth & Co. Triko agenfabrik Leagericher Portland-Comoni und Kalkwerke	90*	100	Schiolpen & Erkens Actbes., Julion		104
"Affas", Lebensvers-Ges, Ludwigsbafen	М. 480	JII. 460	Werkzengfahrik, Zornhoff	10000	83	Leane, Elekir, a Industrie-Warke, Werdohl	365 1116		Schlosenotel und Hotel Bellevan, Kendelbarg Schreyerselle Bieroraderei Atr. Hasserous Schuchmann-Branerei, Bockingen		679
Bad Naman Bas Namanahr, Vora. u. Stamm-Aktien	150	147	Kalk- und Ziegelfabrik	72 161	157	Linelegarabrik Maximiliansan	100	205	Sealig Kall, Aglien-tresciscingt, Hailironn .	100	196
Had Salzschliff Akt-Gen. Bad Bannwollspinnerei & Weberei Neurod Fenerversicherungsbank, Karlaruhe	70	139 St. 260	Kmmerieher Credithank Rogol-Branerei Heidelberg Erste Automatische Gussetahlkursifabrik	26	80	Lothringer Ban-Geestlachaft AG., Mets. Branerci AG., Devant-les-Pontsalt. Loterworks, St. Julien	=	933 93	Superpare & Ga	94	90 1102
. Lotterwerke, Karlaruha	1/12	-	Fischer, Schweinfurt, Vorz-Akt	100	=	Riogelwerke AG. Metz.	35*	70	demmier & Hisywerg Air Sicalagerbrau isaniatuni Sioman Salpoterwork , Hamburg	- 65	276
. für oriental-Eleunbahnen.		125	. Punteche Kamie-Ges, Emmendingen .	85	370	. vorm. Busch, Answeiler	83		Speciations and Lagernaus Air, Anchen .	200	202
(100), Eira.) Włocianski, Posen Ziemski Posen	111	133	Estanger Att. Beauerel Vors-Akt. Heelner, Herm. & Alfred, AG. Chemnitz Estanger Branereigssellschaft	114 65*	109	Mainger Vorlageanstalt	199	105	Spinners Neurot, Hof L Bay, Spinners and Weberel, Hudenheim-Benfell,	170	-
Bankvarein Ariern Banque de Meix Barmer AG. für Besals-Industrie	=	150 M. 550	Supener Elerbrauerel-Gesellschaft, Hupen	99	er.	Maintabrik Eisleben Niedersedlitz Sohweinfur! Starmorindustrie Kiefer, Kiafernfolden	1114	174	Kottern	M. 20 175 m, 1740	-
. Bangssallanhaft & Arbeitarwehnung	79*	84	Ruropa Bileaversicherungsges, Berlin	M. 630	100	daschinanbau-Gessilschaft Heilbroan	72	100*	Sprengstoff-Fabriken Hoppense, Duaselderf.	86	-
Bannwellindustrie Bochelt G. Schründer, AG. Greven	224 83	220 36	Fabrik feiner Fleischw, Sauermann, Kulmbach		125	Maschinonfabrik J. E. Christoph, Niesky Esslingen Esterer in Alt-Oetting	82	114	Sait Baumweilingustrie, agoons	181	G.
* Germania Hpe ,		125 115	für Gummilbenng Kurth, Offenbach .	182	118 79 128	Geislingen Rockstroll & Schneider, Heidenan	7	110	Jahr-Industry, Mannheim Manelwerse Mannheim, Gennascholme Einervers-Ast-tree, Mügeinen	104	3L 170
Himmelmühle Rote Erde, Stamm-Aktien	30 13/2	G	Gianchau Fahr Gebr., Aki-Ges., Pirmasens Falzziegelei Alpirabach in Alpirabach	100	96	Venuleth & Ellenberger, Darmstad: Veru-Akt	110	65+	Wasserwoods, Frankings a. M.	B	24.
Spayer, Stamm-Aktien . VersAktien .	92.	=	Farb- und Gerbstoffwerke Paul Gulden & Co. Fabr & Wolff AktGos. Habelachward:	100	142	vorm, Hartmann, Offenbach Wagner, Köthen Wery AG. Zweibrücken	90 131	-	Si Avolder Braudret	1118	315
Derlingen und Warnerei, Purth	100	180	Feldschlösschen Branerei, Weimar Fonsrversicherungeresellschaft Rhein und		108 M.258*	Mathildenhusse, Vergugs-Aktien	104	100 41* M. 510	Sterngulfabric Wrunstadt	70 104	100*
Bayer, Aktionkranerei, Asibaffanburg Branereigenellashaft, Kainemianteru	100	57 20°	Mesel, AG. Stranzburg i. Kla. Flacksepinnerei Ganalrück Flink Kisen- und Brancegienserei, Mannheim	-	90.	Mayer & Ca. Commandityes, Mem Meanja Pilammays-Gesellochaft, Berlin Mechanische Baumwellspinnerei Kempten .	Th.	179	Sarascanarei Kray Hensen Mussteroras A4s, StrashSchilligh Henseborgar Mcrassenbaha	=	130
Branskohlen-Industrie	28	10 04	Frankenthaler Brauhaus Volksbank Frankfurtur Immobilien-Gos. Hausahaus	-	186 186 83*	Bindfadenfabrik Schratzbaim	=	G 180	Studgarter Gewerbenasse Backerminie, Resilingen Immehilien- und Han-Gunchill	=	321 148 384 187
Benderier Velksbank, Benz & Co. Rhein, Garmoloren, Maunhalm	189	184	Metallwork J. Patrick Ath. Neuss Theater	=	M. 170	Leinensy, u. Weberel, Messmingsii . Nets-Fabrik und Weberel, Rischee .	307	174	Mit- und Ricervers-tres		H 170
Bergwerks-Akt-Ges, La Hegys Bernburger Partland-Cemoutfaleik Biober Gebr. AG. Duisburg	22 22 191	-	Prunt Hartmann Singles-A - Datmald	=	180	Schult-u.Schults-Fabrik, AG., Ramberg Weberei, Havensberg, Schildesche Weberei Zell	130	184	Zerrain Akt-Ges Bayaris, Miliahen		20
Bierbrauereiges Huttenbrous Etilingen	=	90	Priedrichaball Kaliwerks, Berlin Fürstlich Bad Meinberg AG.	123	118	Zwirnsroi, Helibronn worm Acharanan Mércin & Co., AG., Dillingen	100	128 104	Munches Nort-Ost Munches Sunwahing Starges Ferrale- and Banges, Munches-Ost	43° 25°	=
Bischranerei z. Sternen, Graf, Gottmadingen Billeter & Klunz AG., Aschersieben Gilling & Zeller Htamm-Akt.	- 200	98	Gasapparat and Gusework, Mainz	23		Meisenheim-Schmeisbacher Mälmrei dérot frèces, Bierbrauerei detall-Industrie Richter, Pfernheim	-	105 138	recrain-Gasellachait traicinag	B	
Sitterfelder Louisengrabe Vorag-Akt.	90 350	=	St Aveid	156	127	Metall- und Lackierwarenfabrik Ladwigsburg Metropolitica er Berlin	137	130	feiinger Fairniegelei & Verblendsteiniabrik	99	=
Bisinherei, Fürberei u. Appret-Anst. Stuttgar Bohmisches Brauhaus, Insierburg	105	101	Frebr. Adt. Forbach	142	-	Motseler & Co., München Mutper Brauerei Meyer Rud. AO., für Maschinen u. Bergbau	110	1	Crucksupiatienrabrik Seniousmar Crucksupiatienrabrik Seniousmar Culifabrik Mehitemer	104	175
Bonner Attisubraneral	M. 15		Vetter AG. Elegelwerke, Pforzheim . Germania-Braneret Hersel bei Bonn	103	124	Mülneim-Ruhr Hichelshran lisbenbausen distelbad Brauereigesellsch z Greifen, AG.	Tibes	=	Ohrenfabrik Furtwängler Söhne, Furtwängen		
Brandenburger Hutfabrik, Wilh Meinicke Brandeni-AG. Diodenhafen-Nieder-Jeuta Streib-Rastati, Stamus-Aktien	184	107	Germania-Branerei Mülbeim, Stammakfien . Vorzuge-Aktien Germania-Linoleumwarke Bietigheim	87		Mitteldeutsche Treuhandgesellschaft	106 106	111	Uhmer Branereigeseilsohaft, Stamm-Aktien .	27°	-
Vorruge-Aktien	75 ·	=	liesstemünder Bahk, Geostemünde . Riesserei Bugg & Ca, Akt-Ges, in München Blashutte St. Ingbert	152	=	Moshacher Aktionbrauerei vormale Hübner . Motorenfahrik Darmstadt . VerzAkt Mühlburger Branerei (Seldansek) .	104	100	Unleabranerei Diaseideri Kaziaruha	20*	20*
Goldmann, Akt Gea. Fürth	114	114	Goohrig & Leucha, Kosselfabz, Darmstadt, StA.		744	Mühlenthaler Spinneres,	88	103	Union works A. W. Fabr. L Brauoreistariobinug		179
Krumud Reiner, Waldkirch, Vorz-Akt. Löwenburg, Eweibrücken Gebr. Lutz, Saarburg I. L.	25 50* 100	11	RiorDitzer Aktion-Braneret	108	804	Mühlenthaler's Buoh-u. Kunstdruckerei, AO., München Münden-Hildesheimer Gummiwaren-Fabriken	52	150	Versin für absenteshe Industria, Maine	-	306
W. Schuitzler, Hemmerden	100	=	Griebel'sche Branerei, Eisfeld Grenauer Bankvarein ter Hers' Ledeboer	96 127	148	Murgial-Brauerel v. Degler Gaggenau	-	102	Ver. Bransreise milber & Speizer, Bentlingen Bransreise Waldshuter Lewenheim men mackinger Trompoterbran Ati. Waldship.		494
Elun AG. Berka a. d. Werra Zahringer Löwen, Schwetzingen VA. vorm. Armbruster & Co., Offenburg	155	41*	Grund und Rypothekenbank, Plamen Grün & Rüfinger AG. Mannheim	90	183	Wackenhelmer Metallhappeln- und Kellerei-	186		obem Fabriken Ottensen-Brandenburg . Beskenfabrik Calw	196	INS
Bransreigenellschaft (ig. Neff, Heidenheim . vorm Fr Reitier, Lörrsch St-A	44"	94	Gummiwarenfahrik B. Polsk AG. Walters- hausen	100	-	maschinen-Fabrik Neckar-Dampinohillahris-Ges., Meilbrenn Neckarsulmer Fahrradwerks	90 104		Historican Gransvies	113	166 96 153
vorm Meyer & Söhna Riegel yorm Moninger, Kariarahe Braunschweiger Maschinenhau-Anst, Vorungs-	164	170	Hafen- und Legerhaus Akt-Ges. Aken	104	28	Neptun Versich-Gesellschaft, Frankfurt Sene Baumwellspinnerei Colmar Tuchmanufactur, Bischweiler	=	162 162	Figuresianishin and Stangert san Ant.	1332	IIA
Bremer Lehengwersteherung Bank Bremes	143	1.05 36.570	Hagener Textilindustrie Gobr. Elbers Halle'sche Maisiabrik, Halle a. S. Hamburg-Amerik. Uhrentabrik, Schramberg	188	=	Tuchmanufactur, Bischweiler Neuesses, Berghan-Gesellschaft Neusser Lagerhaus-Gesellschaft	41.5	123	Grossalmarodar Thonweske . Kunstspählen, Landehiti, vorm. Krimer . Nordsensache Mineraldiwarks zun. gel.	=	114
British Ganastoff Manufacturing Comp Bruchsaler Braners - Aktiongssellschaft	184°	-	Hannoversche Kallwerks . Stamm-Aktier Hanna-Brancroi, Lübeck	90 53	81 G	Papier- und Pergamentiabrik	91	188	Varanieta Wackstatten f. Kennt im Handware	Tip.	36 430
Brückenbau Flender, Benrath AG., Neuwied	97 70	G -	Hansa-Haus Akt-Ges. Manubetu Harburger Mühlenbeir, Harburg.sus. ral Aki Hartweipengries und Telgwaren. Lambrech	97*	-	Niedarrhein, Plachsspinnerst, Dülken Norddeutsche Calullossfahrik, Syndikate ück	110	216	Vereinsbauk Kiel Vereinsbramerei Höhncheid Vereinsbauhstalt tiust Braunbeck & G. Berlin	136	=
AG. Neuwied Brüggener &G. für Thonwaren-Industrie Buckenter Perseilannamfaktur AG.	100	=	Hargar Bankverein, Blankenburg Hecht-Waldbornfrauerei Heidenbelm	18*	324	Kohlen- u. Kokswerke, Ramburg Nordhäuser Aktien-Spritfabrik Kaliwerke, voliber.	191	200 118	Vermogenaverwalkings - Stelle für thimlere	-	-
Bürgerürün, Ludwigshafen Pirmasens St. Johann	97	90	Heilhronner Hangeseilschaft . Gewerbekasse AktGan	1111	100	Nordhausen-Wernigerede ER. Akt. Lat. B .	124 41° 81	123	Vita", Lebensversteinerungs-Ges. Manuhelm Vegtinnsisches Siestratitatswerk Trieb	300	MC 580
Burgeriiches Braulaus Benu Dertuund	100	101	Hellow Klektr Vara-Akt inki Gennischein:	85 P.6*	14	Nürnberger Feneriöschgeräte- u. Masch - Fabr. Lagerhaus-tien, Nürnberg Lebensversicherungsbank	176	100*	Volkabank Mulhausen i. Kis Volkium, Soli-und Kabelwecks, Frankfart a. M.	100	N. 24
Duisburg Preiberg i. S. St. A. Vorn. A.	62	60	Helvetia Conserventabrik, Gressgerau Heminger Pertiand-Cemantwerk AG.	-	114	Nürnberg Stid, Terralu-Aktieu Gesellschaft . Nüseka & Co., Maschinenbau, Stettin	6	72*	Waggenfabrik Rasteit	54 124	138
Hannover, PriorAkt.	185	語	Baarburg Herforder Diskontobank Herrennuhlie vorm Geor, Beidelberg	110	90	Oberksessler Bierkrauerei-Gesellschaft.	-	122	Waidhof Bake-trospincheft Warps Spinners and Starkers	136	100
Ravensburg . Stendal . Bunt-n. Luanspapierfabrik Goldbach, Dreaden	95	181	Hessler & Herrmann, Chem. Fabrik Ragukn (Ant Hildesheimer Aktienbrauerei	54	G	Oberfrünzusche Bank . Geerrheite Eisktrizitätzwerks, Wieslook .	-	68	Weitendache Druckerei Asukaffenburg	1	195* 194* 74
Burredl & Co. Champagnerfabrik Burre A. & Co. Akt. Goz. Berlin	1000	284	Hochfrequenzmaschinen AG. Mr drahilos Telegraphie Hosbräuhans Saarbrücken	=	147	Offenburger Spinnerei Andenburger Ghantitte Optische Anstalt C. P. Göerz, Frindenau	116	298	Wessier Sank Fordand-Cement v. Thouwerke, VzAkt. Wessrmuhle Stamain		141
Carbidwarks Lechbrock, Augsburg	-	781	Hofer Brances, Denninger Krenenhean Hohenisheache Nahrmittelfabrik, AktGee.	91	110	Ostorcussische Handelandhien, Neumühl - Ouweiler Bierbranerei, v. Carl Simon -	118	=	Westair, Phantungs-See, Bibundi Westair, Phantungs-See, Bibundi Westalentscher Bankverein Hagen	#	94
Cansoler Hafer-Kakao-Fabrik Celic Wietze Erdőlgewinnung	=	110 88	Hohenzollernhütte Emden . Vorz-Akt	135	26°.	Pacific Phosphate Shares site	D 701	0 70	Westd. Juterpinneres a. Weberel Benel & Sch. Sprengstoffworke Hagen, Vorn-Aktien	-	132
Collubratahrik Haf Coment- u. Kalkwerke Bestwig zna gel. Akt Central Vorkants - Comptoir von Hinter-	25*	160	Holzstoff- und Papiertabriken Wasungen Rotal Kaiserbut, Wiesbaden Hotel u. Kurheus St. Hiasien	148	254	iungs	62 700	-	Vereinseauk, Müsster	92	99 87
Chamatte- and Klinkerfahrik Waldenamen	102	-	Hilatener Gewerkschaft VorsAk.	-	22+	Sebulta alta	200	120	Versicherungswank Wes dotteches Eisenwerk Eray Westfalläche Metali-industrie, Leppetadt	100	M.IIIA
Champagnerflaschenfahr, Hoshringer V. Akt.	-	1100	ammobiliun-Ak -Ges. Noris, Nürnberg Industriewerke Landsberg a Loch	in	89*	Papyrolinwerk and Convertisher's Konstanz	195	14	Wayurabarg, hirschbaum & Co. AW	126 61	120
Clarenberg Akt-Ges., Frechen Claver Credithank	IIIS.	180	Incolstadier Dampfniegelei Innetadibrauerei, Passan Inselbrauerei Liudau i. B.	584	100	Penin Philipp, Gummiwarent Leipzig . Perihan Fr. A. Akt. Ges Gotha Vorz-Akt Peninische Terratuges, München-Riesenfeld .		193 193 20*	Wilritemberg Banorwellspinneret a. Weberel	B	=
Cinver Credithank Colmarer Fark is Appr. Akt. Gen., Colmar Comp. Tree. des Phosphates de l'Oceanie	fr1450	20"	internationale Saverstoffgesellsch.AG. Barki	-	124	Pialsische Chamotte- und Thonworks	1	113	Heismannfakt, Bayer & Lathfried	148	-
Consol shou, Fabrik Altenburg, Lit. A.	70	=	Kahelwerke Duinburg Blayd, Akt. Ges.	I	214 16	Piorzhelmar Banaverein	H	131	Leinga-Industrie, Blankeuren	=	10
Creatibank Dutshase . Vorange-Aktien	20	190	Kamershauterer Guss- und Armaturwerk	=	135	Planener Bank Pohlig, Selluahuen, Köln-Zollstock Partland-Cementwerk, Herka a. Ilm	122	1117 1119 50°	Me aliwarentsbrik, Gelalingen . Portland-Gennnttabrik, Lauffan .	B	200
Chimbiocontact Assemblediantia	97	-	Kali werk Blinkweiler, AG., Blickweiler v. Hein & Stenger, Ascheffenburg Kammgaru Spinnerel Biotigheim Stemm-Akt.	100 100 57	1	Communication Drambach	101	2	Ziegelwerke Ludwigsburg Gaussmailler . Zoologischer Garten, Berlin	104	M. NOS
Dampfishifferhoders Horn Dampfisheeles Onimersheim, München	10°	67*	Kannyinashran, Kulmbash, Vers. Akt.	102	71	Purrellanfabria E. A. A. Müller. Schünwald. Stadtlengafeld. Waldeassen, Bareuther & Co.	52* 720	11%	Zanckewerke Katserslantora	=	165 165
Dampfriegele Schappenhere Saarbeleken	100000	150	Karlsruher Brauereiges vorm. K. Schrempp Kayserberger Talbehn Kulmar Kieler Crudithaux	ī	145	Press- und Walswers, Keishels	55*	100)	Zookeriaarik Hanerwitz inel Div. 1918/11 Ceres, Directan Gross-Geran	145	135
Danorwheche Barlin Deninger Lederfahrik Lorschkach Desanner Strassenbalm AG., Dussan	10°	1	Masshinenbau-Akt. Gos. verm. C. Daevel	4	200	Prous Elickversicherungs-AG. Berlin	1	-75	Kujavien		150"
Deutsch-Amerik Werkseng-Akt-Ges Deutsch - Francisische Cognes - Brennerei werm. Gebr. Macholl	-	70	Kacheliermeret AG., München Stamm Akties	447		Stage-oftweiler Strassenbahn AG	100	108 126	Statigari	265	802 120
			Nachdruck und sor	antige !	widen	rechtlighe Benutzung verboten.		103	Zneker & Co. Erlangen		
Falls might susdrucklich anders very	einbar	L. VOC	stenen sich unsere Kurse zuzüglich di	W SHIP	ok who s	en Für elle diejenigen Aktien, wei	oha la	nhlm	or Kurakam Bubt autoaffilet sind sind	make at	St. St. St. Co.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Siückzinsen. — Pür alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kurst-ze Wiht aufgeführt sind, sind wir ebenlails Käuler und Varkäuler und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote.

Bed allem Geschäften sind wir Selbstkäufer bezw. Selbstverkäufer.

Erfüllungsort für nile Geschäfte int. Mannabelm.